

MAI 2009
Nr. 135
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost



**Eine Residenz
für die Kunst** Seite 2+3





Mercedes-Benz

2.500 € Umweltprämie vom Staat 2.500 € von Mercedes-Benz in Schwerin

Die Traumautos von Mercedes-Benz sind für Sie jetzt noch ein Stück näher gerückt. Wenn Sie sich bis zum 30.6.2009 für einen neuen Mercedes entscheiden, bekommen Sie neben attraktiven Leasing- und Finanzierungsbedingungen zusätzlich 2.500 € zum Restwert für Ihren Gebrauchten – unabhängig von Baujahr oder Zustand*. Wenn Ihr Fahrzeug zudem die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt, können Sie sich zusätzlich die Umweltprämie vom Staat in Höhe von 2.500 € sichern. Was also liegt näher, als ein Besuch in Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Schwerin? Wir freuen uns auf Sie!

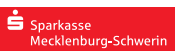
C 180 KOMPRESSOR Limousine BlueEFFICIENCY

Kaufpreis ab Werk	31.802,00 Euro
Leasing-Sonderzahlung	7.900,00 Euro
Laufzeit	36 Monate
Gesamtleistung	30.000 km
Monatl. Rate Leasing	298,00 Euro
Monatl. Rate Autoversicherung ²	39,00 Euro

Monatliche Gesamtrate
Privat-Leasing plus **337,00 €**

*Angebot gilt für Vorratswagen und im Rahmen der Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.

¹ Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 9,5-9,9/5,1-5,7/6,7-7,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 159-173 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug, sind nicht Bestandteil des Angebots, dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. ² Versicherer: HDI Direkt Versicherung AG



Diedrich Baxmann

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Liebe Leserinnen und Leser,

nun hat der Frühling endgültig Einzug gehalten. Alles grünt und blüht und es ist einfach ein schönes Gefühl, die Natur wieder in vollen Zügen zu genießen. Eigentlich ist alles wie immer im Mai, oder?

Fast, denn in den vergangenen Monaten wurde in Schwerin überall emsig gearbeitet, wurden Straßen neu angelegt und Bäume gepflanzt. Die Bundesgartenschau hat der Stadt in Teilen ein neues Antlitz gegeben und lädt zu einem erlebnisreichen Frühlingsspaziergang ein. Und so taucht der Mai unsere Stadt in diesem Jahr in ein neues „Grün“.

Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin unterstützt die Bundesgartenschau durch aktive Mitarbeit und gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband als einer von drei Premium-Sponsoren. Auf dem Hauptgelände heißen wir alle Besucher aus nah und fern in unserem Pavillon „Wohnen am Wasser“ herzlich willkommen. Gemeinsam mit unseren Partnern halten wir umfangreiche Informationen zu aktuellen Immobilienangeboten aus der Region bereit. Ob der Wunsch nach einem Haus oder einer Eigentumswohnung, einer Ferienwohnung oder einem Grundstück an der Ostsee besteht, kompetente Ansprechpartner helfen gern dabei, dass sich dieser Wunsch erfüllt.

Die Region Mecklenburg-Schwerin ist leistungsfähig, interessant und von vielen Besuchern gern bereist. Wir in Mecklenburg wissen, wie attraktiv unsere Heimat ist. Deshalb würde es mich freuen, wenn der eine oder andere Besucher seinen Lebensmittelpunkt in unser schönes Mecklenburg verlegt. Wer einmal hier war, kommt gern wieder und bleibt vielleicht ja sogar für immer.

Sind Sie neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch einfach auf der BUGA.

Ich wünsche Ihnen schöne Tage im Wonnemonat Mai und auf der Bundesgartenschau.

Herzlichst,
Ihr

Titelbild: Der Schweriner Künstler Thomas Lehnigk beim Montieren seines Kunstwerkes „Mutter Erde“ am Bürgermeister-Bade-Platz

Fotos: maxpress/Sparkasse



Stadtpräsident zu Besuch

Im vergangenen Monat besuchten Stadtpräsident Stephan Nolte und seine 2. Stellvertreterin Gerlinde Haker die *hauspost* und informierten sich über die Entwicklung des Stadtmagazins. Anschließend kamen die Politiker mit den Herausgebern und Redakteuren ins Gespräch. Diskutiert wurden unter anderem Möglichkeiten, Stadtpolitik für Jugendliche interessanter zu machen.

NDR übertrug live

Lange haben die Schweriner auf diesen Tag gewartet und ihre Stadt geputzt: Am 23. April wurde die 30. Bundesgartenschau feierlich durch Bundespräsident Horst Köhler und andere namhafte Gäste aus Politik und Gesellschaft eröffnet. Auch Künstler wie „Monrose“, Nicole, Roland Kaiser oder Wolfgang Ziegler gratulierten Schwerin zum Start für einen tollen BUGA-Sommer.



Aufgepasst und gewonnen

Zwei Dauerkarten für die BUGA gewann Dagmar Rathgen aus Friedrichsthal. Sie hatte, wie viele andere Leser und Zuschauer, den Fehler in der April-*hauspost* entdeckt. Genau: Die Winterauf Sommerzeitumstellung kam erst am Sonntag nach Erscheinen. *hauspost*-Redakteur Martin Ulbrich und aveotv-Moderator Nico Gutjahr überreichten die Karten.

Mehr als Kunst am Wegesrand



Keramikerin Diana Hanczyk (o.) aus Seehof und Metalldesigner Dietrich Grzybowski (u.) aus Pinnow leben für ihre Kunst

Fotos: rsj



Pardon, aber was ist eigentlich Kunst?

Der Begriff Kunst ist sehr weitläufig. Er beschreibt im weitesten Sinne jede menschliche Tätigkeit, die durch Erfahrung, Übung, Wahrnehmung, Phantasie und Intuition geprägt ist. Im engeren Sinne ist Kunst das Ergebnis eben solcher Tätigkeit. Kunst ist das Resultat eines kreativen Schaffensprozesses und nicht immer durch eine eindeutige Funktion bestimmt. Das Kunstwerk steht am Ende des Prozesses, wie etwa ein Bild oder eine Skulptur. Ein Kunstwerk kann aber seit der Moderne auch der Prozess selbst sein, wie etwa bei Tanzperformances.

Generell versteht man seit der Aufklärung (17. und 18. Jahrhundert) in der westlichen Welt unter Kunst vor allem Ausdrucksformen der so genannten „Schönen Künste“. Dies sind zum einen die bildenden Künste wie Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und auch Kunsthandwerk und zum anderen die darstellende Kunst mit Theater, Tanz und Filmkunst. Auch die Musik mit Gesang und Instrumentalmusik sowie die Literatur mit Epik, Drama und Lyrik gehören zu den schönen Künsten.

Die Lust nach kreativer Entfaltung gab es schon bei den Urmenschen. Höhlenmalereien zeugen bereits von schöpferischem Schaffen seit Menschengedenken. Die ältesten Höhlenbilder im französischen Lascaux entstanden vor circa 32.000 Jahren. Seitdem wandelte sich das Kunstbild immer wieder in verschiedene Epochen von der Kunst der Antike bis zur Kunst der Neuzeit.



Beim 15. „Kunst:Offen“ stellen Künstler der Region ihre Arbeit vor

Der gelbe Sonnenschirm lädt zum Stöbern und Probieren ein

Umland • Während der Pfingstfeiertage erlauben Künstler und Ateliers in ganz Mecklenburg-Vorpommern wieder einen Blick hinter die Kulissen ihrer kreativen Arbeit. Das beliebte Kulturereignis „Kunst:Offen“ findet vom 30. Mai bis 1. Juni auch in Schwerin und Umgebung statt und die Künstler der Region laden an diesen Tagen nicht nur zum Bestaunen, sondern auch zum Mitmachen und Einkaufsbummeln ein.

Eine der Beteiligten ist die Keramikerin Diana Hanczyk aus Seehof. Mit einem Tischler als Vater und Zimmerer als Bruder wurde sie bereits in eine Handwerkerfamilie hineingeboren. Für die 36-Jährige war aber seit jeher klar, dass sie das Töpferhandwerk erlernen will. „Schon mit 9 oder 10 Jahren bin ich in den Ferien immer zur Keramikwerkstatt nach Hundorf gefahren, um dort mit Ton zu arbeiten“, erzählt die Künstlerin. Nach ihrer Ausbildung zur Keramikerin ging sie dann auf Wanderschaft, um sich in verschiedenen Werkstätten weiterzubilden. „So konnte ich mehr und mehr meinen eigenen Stil entwickeln“, erzählt Hanczyk. „Meine Gebrauchskunst ist stark landschaftlich geprägt. Wiesen, Wasser, Fische, Sonne und Blumen sind mir Inspiration.“ Bei „Kunst:Offen“ lädt die Kunsthandwerkerin ihre Gäste ein, selbst kreativ zu werden. So kann man bei ihr Becher bemalen, mit der japanischen Raku-Technik experimentieren und mit Ton modellieren.

Anders als die Keramikerin ist der Metalldesigner Dietrich Grzybowski Autodidakt. Der gelernte Schlosser kam nach und nach zur Kunst: „Erst habe ich abstraktes Metalldesign als Hobby betrieben und versucht, im Beruf aus allem, wie zum Beispiel Gartenzäunen oder Toren, einfach nur das gestalterisch Maximale herauszuholen.“ Aber aus dem Hobby wurde eine Profession. In den Kunstwerken des Pinnowers gehen Metall, Glas und Holz oftmals eine harmonische Symbiose ein. Durch den Einsatz von Säure gibt der 53-Jährige dem Metall zudem verschiedene Färbungen und Muster, die zu Gedankenträumereien einladen. Wenn er seinen gelben Sonnenschirm an den Pfingsttagen auf-

stellt, können Interessierte nicht nur seine Ausstellung besuchen, sondern „in meiner Werkstatt kann man an diesen Tagen auch selbst experimentieren.“

Ein vielseitiges Angebot bietet sich Kunstfreunden also über Pfingsten in Schwerin und Umgebung (siehe Karte). Insgesamt nehmen landesweit etwa 500 Künstlerinnen und Künstler sowie 300 Ateliers und Werkstätten in diesem Jahr an „Kunst:Offen“ teil, um in ihre Arbeit Einblick zu geben. Auch ausgefallene Handwerksbetriebe sind dabei. So stellt etwa das Pianohaus Kunze in Alt Meteln am Sonntag das Kunsthandwerk Klavierbau vor und lädt am Abend beim Konzert zum Verweilen ein.

„Kunst:Offen“ startete 1995 als kleines Projekt und ist mittlerweile zum beliebten Event bei Besuchern und Künstlern geworden. Auch beim 15. „Kunst:Offen“ nehmen Vertreter aus den unterschiedlichsten Handwerken teil. Ob Maler, Grafiker, Fotografen, Bildhauer, Töpfer und viele weitere, ein Blick in ihre Ateliers lohnt sich und macht vielleicht Lust auf ein neues Hobby. Wer die *hauspost* zu Hause vergisst, hält am Besten einfach nach gelben Sonnenschirmen am Straßenrand Ausschau. *rsj/ako*



Mehr Informationen gibt es auch unter: www.kunst-offen.com



Der Mensch soll mit der Natur leben und sie nicht gefährden. Diese Aussage symbolisiert der Schweriner Thomas Lehnigk mit seiner Skulptur der „Mutter Erde“ Foto: max

Gestaltung im öffentlichen Raum

Kunst treibt in der Landeshauptstadt großartige Blüten

Schwerin • Wer mit offenen Augen durch Schwerin läuft, wird sie ganz sicher entdecken - die Kunst. Mecklenburg-Vorpommern ist ein beliebtes Ziel für Künstler. Und nicht nur an der Ostseeküste, sondern auch in Schwerin und den umliegenden Gemeinden haben sie ihre Heimat gefunden. Schwerin ist seit Jahrhunderten ein Ort der Kunst. Dass sie auch heute dem öffentlichen Raum ein schönes Anflitz verleiht, beweisen die Skulpturen der fünf regionalen Künstler, die seit Ende April an den Ortseingängen Schwerins ihre Blicke auf sich ziehen. An der Crivitzer Chaussee und in Schwerin Süd an der B321 stimmen die blumigen Kunstwerke von Nando Kallweit auf die Bundesgartenschau ein. Für die Kreuzung Ludwigluster Chaussee/B106 ließ Raik Vicent mit seiner Kettensäge „Florale Harmonie“ entstehen und Thomas Lehnigk schuf auf dem Bürgermeister-Bade-Platz Mutter Erde als Kugel aus rostbraunem Stahl. Das Windspiel von Gerhard Müller verzaubert an der Gadebuscher Straße den Betrachter. An der Güstrower Straße heißt das rote Fabelwesen von Günter Luckhaus alle Gäste der Landeshauptstadt kunstvoll herzlich willkommen. Man kann also immer wieder Neues entdecken. *csj*

Liebe Kunstliebhaber und Kunstbanausen,

viele Vorurteile gibt es, wenn es um das

Thema Kunst geht. „Kunst kommt nicht von Können, sondern von Konsequenz“, sagt der eine und meint, wenn man lange genug seine Werke nach ein und dem selben Muster kreiert, wird sie schon jemand kaufen, wenn nicht gar genial finden. „Das kann ich auch“, sagt der andere, wenn er in einer Ausstellung abstrakte Kunst betrachtet. Mag alles richtig sein, doch man muss erst einmal darauf kommen und das ist die Schwierigkeit bei dem kreativen Unterfangen.

Damit es etwas leichter fällt, lädt die *hauspost* in diesem Monat dazu ein, sich inspirieren zu lassen. Nicht nur, dass mit der Bundesgartenschau neue Skulpturen die Straßen der Landeshauptstadt verschönern oder junge Graffiti-Künstler auf triste Häuserwände fantastische Bilder zaubern, die ihre Betrachter zum Träumen einladen. Seit Jahren schöpfen hiesige Künstler und Kunsthandwerker aus der Region und der wunderschönen Natur neue Kraft und Inspiration für ihre Arbeiten. Was dabei herauskommt, kann man an Pfingsten wieder bei der beliebten Veranstaltung „Kunst:Offen“ entdecken. Viele Kreative öffnen an diesen Tagen die Pforten ihrer Ateliers und geben Einblicke in ihr Tun. Es gibt also viele Möglichkeiten, sich im Mai zu künstlerischem Schaffen inspirieren zu lassen. Man muss es nur wollen. Viel Spaß dabei!



Schwerin blickt auf eine jahrhundertelange Tradition als Ort der Kunst zurück

Für Herzöge eine Frage der Ehre

Schwerin • Seit jeher inspiriert Mecklenburg Künstler und Kunsthandwerker aus nah und fern zu kreativem Schaffen. Auch die Landeshauptstadt zieht seit Jahrhunderten Maler, Grafiker, Bildhauer und andere bildnerische Künste und Handwerke an.

Die schöne Kunst, vor allem die gemalte, war besonders bei Herzögen sehr beliebt und vor allem in einer Residenzstadt gehörte es zum guten Ton, sich mit den Kreativen zu umgeben. War doch die Kunst damals zur Selbstdarstellung Adliger äußerst wichtig.

Aber erst Christian Ludwig II. (1638-1756) schrieb ihr einen besonderen Stellenwert zu. Vorherige Herzöge waren anderweitig mit dem 30-jährigen Krieg und seinen Nachwirkungen beschäftigt. Christian Ludwig II. hingegen beauftragte in seiner Amtszeit zum Beispiel den sächsischen Landschaftsmaler Johann Alexander Thiele mit einer Anzahl mecklenburgischer und schwerinspezifischer Ansichten. So entstanden viele Landschaftsdarstellungen, Architekturansichten und Ereignisbilder. Perspektivische Genauigkeit war den Künstlern



Theodor Martens „Blick auf das Schweriner Schloss“, 1882
Repra: Staatliches Museum Schwerin

dabei sehr wichtig. Nach dem Tod Christian Ludwigs II. 1756 siedelte der Hof nach Ludwigslust um. So verfiel Schwerin wieder in einen provinziellen Dornröschenschlaf, bis es 1836 erneut Residenzstadt wurde. Da aber Kriege und Besetzungen den Alltag dominierten, kam die Kunst im 18. Jahrhundert zu kurz. Im 19. Jahrhundert vollzog sich dann ein grundsätzlicher Wandel und eine wahre Flut an Schwerin-Bildern entstand. Mit der Entwicklung der Lithographie Anfang

der 1820er entstanden zudem neue Möglichkeiten der Vervielfältigung. Die Fotografie tat ihr Übriges, um die Malerei von ihrer bis dato dokumentierenden Pflicht zu entbinden.

Mit der Neuordnung nach 1945 gab es im 20. Jahrhundert einen Ruck in der Kunst. Die Ansiedlung von Industrie, die steigenden Bevölkerungszahlen und viele Neubauten schufen eine neue Situation in Schwerin. Diese wurde zum Thema der Künstler, deren Ausdruckswege vielseitiger wurden. In den 60er Jahren bildete sich die Künstlergruppe „Bannewitzer“, die aus der Agitationsgruppe der LPG Bannewitz hervorging. Zunehmend wurden auch internationale Plenairs für den künstlerischen Austausch abgehalten. In dieser Zeit hielt die Kunst im öffentlichen Raum Einzug. Der „Speerwerfer“ (1966) und die „Windhunde“ (1975) in der Weststadt oder die „Schirmkinder“ (1973) in der Schelfstadt zeugen davon. Diese Tendenz, Kreatives ins Stadtbild zu integrieren, hält bis heute. So kann man die Entwicklung hiesiger Kunst in Schwerin beobachten. *rsj*

Herzlichst, Ihre Raja
Schönbeck-Jurasinski



Kita gGmbH

Kita gGmbH
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Leitung
Anke Preuß
Marlies Kahl

Telefon
(0385) 7 43 42 73
Fax
(0385) 7 43 42 79

E-Mail
kitagmbh@
t-online.de
Internet
www.kita-ggmbh.de

Tipp auf der BUGA:
Ab dem 23. April lädt das **Offene Spielhaus** ganztägig zum Spielen und Experimentieren mit der Natur ein.



Baumschule Ludwig
Am Margaretenhof 26
19057 Schwerin-
Warnitz

Telefon
(0385)4865145

Fax
(0385)4865102

E-Mail
baumschule-ludwig@
t-online.de

Internet
www.baumschule-
ludwig.de

Angebot

- Obst- und Ziergehölze
- Stauden
- Blumenzwiebeln und Sämereien
- Wasserpflanzen
- Teichzubehör
- Pflanzgefäße
- Dünger
- Erden
- Substrate

Vorschulkinder bereiten sich auf die kommenden Herausforderungen des Schulalltags vor

Kuhstreifen statt Zebrastreifen wären lustig

Schwerin • Die Einschulung ist für Kinder der Beginn eines neuen Lebensabschnitts mit vielen Herausforderungen. Der Weg zur Schule ist eine davon. Damit dieser sicher klappt, lernen die Vorschulkinder der Kita „Haus Sonnenschein“ bei dem Gemeinschaftsprojekt der Kita gGmbH, der Landesverkehrswacht und der Unfallkasse M-V „100 Tage bis zum Schulbeginn“ das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

„Das Projekt findet bereits zum zweiten Mal statt und soll den Kindern vor allem die Angst vor den Gefahren des Straßenverkehrs nehmen und sie sicher machen im Umgang mit den verschiedenen Regeln“, erklärt Kita-Leiterin Renate Sator. Damit ihnen das nicht so schwer fällt, lernen sie auf vielfältige Weise mit Ampeln, Verkehrsgeräuschen, der Unterscheidung von links und rechts und vielem mehr umzugehen. So kommt die Polizei mehrmals vorbei, um

mit den Kindern auf sportlichen Parcours spielerisch das Verhalten im Straßenverkehr zu üben. Alle vierzehn Tage setzt sich Erzieherin Ilona Steinmetz auch mit ihnen zusammen, um das erlernte Wissen mit Liedern oder Rollenspielen zu festigen. „Dabei kommen die Kinder manchmal auf lustige Ideen. Statt Zebrastreifen fänden sie zum Beispiel Kuh- oder Löwenstreifen lustig“, erzählt sie. Nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch wird das Erlernete getestet. So übt die Pädagogin mit den Vorschulkindern auch im echten Straßenverkehr. Im Juni gibt es dann ein Abschlussfest, bei dem die Kita und die Polizei den zukünftigen Schülern Urkunden überreichen. Bis dahin müssen die jungen Verkehrsteilnehmer aber noch viel üben, damit alle Regeln sitzen. Dabei ist die Mitarbeit der Eltern sehr wichtig. „Wir raten ihnen immer, mit den Kindern den Schulweg schon vorab zu üben und auf die Gefahren und Besonderheiten des individuellen Schulwegs aufmerksam zu machen“, so Sator. Im Austausch miteinander erfahren die Kinder dann, dass jeder einen anderen Schulweg hat. „Es geht bei dieser Übung um das Loslassen beider Seiten. Die Kinder genauso wie die Eltern lernen, mit dem neuen Lebensabschnitt zurecht zu kommen. Dabei geben sie Verantwortung ab beziehungsweise übernehmen eben auch neue Aufgaben.“



Mit Situationsübungen bereiten sich die Kinder auf den Schulweg vor

Foto: rsj

Baumschule Ludwig vereint weitreichendes Angebot mit kompetenter Beratung

Hochwertige Pflanzen vom Fachmann

Warnitz • Auf circa einem Hektar Fläche dreht sich bei der Baumschule Ludwig alles ums Grün. Mehr als 1.500 verschiedene Baum-, Strauch- und Pflanzensorten warten Am Margaretenhof auf ihre neuen Besitzer. Dass die ihren grünen Schützlingen die richtige Pflege angeeignet lassen, ist für Geschäftsführer Jens Ludwig eine Herzensangelegenheit.

„Der Garten oder die Terrasse muss als ganzheitliches System betrachtet werden“, so Ludwig. „Licht, Boden, Wasser und Wind haben Einfluss auf die Entwicklung jeder Pflanze. Gibt der Boden zum Beispiel nicht genügend Nährstoffe her, muss nachgeholfen werden. Dabei sollte man aber wenn möglich auf biologische Mittel zurückgreifen.“

In der Baumschule Ludwig werden nur ausgesuchte Produkte verkauft, die hohen Qualitätsansprüchen entsprechen. Das beginnt bei Blumenerde und reicht bis hin zu speziellen Düngemitteln. Alle Pflanzen, die in der Baumschule verkauft werden, sind bereits mit einer Grunddüngung und einem ausreichend großen Pflanzballen versehen, damit sie unter optimalen Bedingungen an ihrem neuen Standort wachsen. Bei der richtigen Pflege entwickeln sich

dann schnell neue Triebe und Wurzeln. Was die Baumschule so besonders macht, ist die schier nicht enden wollende Fülle von Arten. Hier wird man auch fündig, wenn man auf der Suche nach etwas ausgefallenem ist. Allein 80 Obstsorten gehören zum Repertoire der Baumschule, darunter auch viele alte Sorten, die man oft nur aus Großmutterns Zeiten kennt. „Die Aroniabeere zum Beispiel stammt ursprünglich aus Nordamerika und wird schon seit

Jahrhunderten vielerorts als Heilpflanze genutzt“, so Ludwig. Ihr Saft wirkt nachweislich vorbeugend für eine Vielzahl von Erkrankungen. Sie lindert unter anderem Bluthochdruck und Schilddrüsen- und Harnwegserkrankungen.

Ein weiterer Punkt, der den Unterschied zum Großmarkt deutlich macht, ist die ausführliche und kompetente Beratung. Dabei hat jeder der sechs Mitarbeiter inzwischen sein Spezialgebiet entwickelt. *mu*



Annamarie Strohmeier, langjährige Kundin der Baumschule Ludwig, holt sich Rat beim Geschäftsführer Jens Ludwig

Foto: mu



Alles rund um die Ziege: An seinem mittelalterlichen Marktstand bietet Wolfgang Bechtel aus Hohen Vier seine Ware feil



Frischer Kuchen, knuspriges Brot und andere Spezialitäten kommen in alter Tradition aus dem Holzbackofen *Fotos: max*

Festwochenende 800 Jahre Lübstorf

Freitag, 15. Mai

14.30 Uhr
Eröffnung durch
Kinderfest der Kita
„Schweriner See“

19 Uhr
Festsitzung der
Gemeindevertretung

21 Uhr
Jugendtanz/ Disko-
thek

Samstag, 16. Mai

10 Uhr - 19 Uhr
Historischer Markt am
Festplatz

Trödelmarkt entlang
der Alten Dorfstraße

10 Uhr
Volleyballturnier MSV
Lübstorf

11.30 Uhr
Vorstellung Hunde-
sportgruppe

14 - 17 Uhr
Kulturelle Veranstal-
tungen

16 - 18 Uhr
Kaffee und Kuchen im
Festzelt

19.30 Uhr
Dortanz im Festzelt

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr
Frühschoppen,
Familiensporttag,
Historischer Markt

Weitere Höhepunkte im Festjahr 2009

Fußballturnier des
MSV Lübstorf (Termin
wird noch bekannt
gegeben)

Sa., 25. Juli
Konzert Drehorgel-
orchester

Mi., 25. November
Fest- und Fackelumzug
mit anschließendem
Wildschweinessen

Weitere Veranstal-
tungen sind auf der Seite
www.luebstorf.de zu
finden.

Lübstorf begeht 800-Jahrfeier mit einem historischen Festwochenende und vielen Attraktionen

Buntes Vergnügen für jedermann

Lübstorf • Das kleinste Riesenrad der Welt, mittelalterliches Markttreiben, Tanz in den Abendstunden und Spiele für Jung und Alt: Das alles und noch einiges mehr präsentiert Lübstorf seinen Gästen anlässlich der 800-Jahrfeier des Dorfes. Es gibt ein lebhaft gemixtes Programm von Gauklern bis hin zu Musikern, die mit Geschichten, Kunststücken und toller Musik für Abwechslung sorgen.

Das Spektakel findet vom 15. bis zum 17. Mai statt. Eröffnet wird das rege Treiben am Freitag um 14.30 Uhr durch das Kinderfest der Kita „Schweriner See“. Wettbewerbe, Clownerie und eine Hüpfburg sorgen dafür, dass die Kleinsten voll auf ihre Kosten kommen. Am Abend veranstaltet die Gemeindevertretung um 19 Uhr eine große Festsitzung in der Aula der Schule. Im Anschluss daran darf im Festzelt beim Sportplatz das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden geschwungen werden. „Das ganze Dorf fiebert der 800-Jahrfeier entgegen und alle helfen fleißig mit, um ausgelassen miteinander dieses Ereignis zu feiern“, so Rudi Peters, Bürgermeister von Lübstorf. Samstag bietet sich der Mittelaltermarkt allen Dorfbewohnern und Gästen dar. Viele Attraktionen sind dort zu sehen. Frischen Ziegenkäse, selbstgemachte Produkte und

Felle sind bei Wolfgang Bechtel aus Hohen Vier am Stand zu erstehen. Das Grabower Backhaus zeigt sich in seiner schönsten Form. Mit dem Duft eines frisch gebackenen Kuchens oder Brotes wird so mancher Besucher in Versuchung geführt. Zusätzlich bietet das Backhaus Brotlaibe, Blechkuchen, Pflaumenmus, Hausmarmelade, Kringle und Brezeln an. Alle sind nach altem, geheimem Familienrezept zubereitet. Auch handwerkliche Kunst darf bestaunt werden. Gewerke aus längst vergangener Zeit werden wieder zum Leben erweckt und vorgeführt. Überdies sorgen Keramik, Obst, Gemüse, Honig, handgefertigte Taschen,



Zu jeder Tages- und Nachtzeit ein Genuss: die frischgebackenen Rahmflöckchen

Schmiedekunst und eine breite Palette an weiteren Blickfängen für Kurzweil. Zweifels- ohne gehört eine Fahrt mit dem kleinsten Riesenrad der Welt zu den Hauptattraktionen des Festes. Es ist gerade einmal 4,30 Meter hoch und kann von Hand betrieben werden. Ein toller Spaß für Groß und Klein. Antiquitätenfreunde kommen beim Trödelmarkt entlang der Alten Dorfstraße auf ihre Kosten.

Für Geselligkeit am Abend sorgt ein knisterndes Feuer, bei dem die Kinder Knüppelkuchen backen und die Besucher bei gemütlichen Unterhaltungen in die Zeit unserer Ahnen abtauchen können.



Um so das Eisen zu schlagen, muss man wohl mehr als Brot essen

Ein anschließendes Feuerwerk macht den Samstag dann perfekt. Freilich kommt auch der Sport nicht zu kurz. Der Mecklenburgische Sportverein (MSV) Lübstorf veranstaltet ein Volleyballturnier für Sportler aus Lübstorf und Umgebung. Wer selber nicht daran teilnehmen möchte, ist trotzdem herzlich eingeladen, mit den Mannschaften mitzufiebern, sie anzufeuern und den Sieg zu feiern.

„Wir freuen uns besonders darüber, dass wir das Lübstorfer Urgestein Kurt Nolze zu einem Auftritt begrüßen dürfen“, so Rudi Peters. Der pensionierte Künstler tritt extra für die Lübstorfer noch einmal auf die Bühne, um sein Publikum mit amüsanten Chansons auf Plattdeutsch zu begeistern. Im Rahmen der kulturellen Veranstaltungen kann man ihn zwischen 14 und 17 Uhr erleben. Ein Programm für Aktive bietet der Anglerverein Lübstorf. Mit dem Boot geht es vom Hafen direkt zum BUGA-Außenstandort Schloss Wiligrad. Dort angekommen kann man eine Tour durch den herrlichen Schlossgarten machen. Das Schlosspersonal bietet auf Wunsch auch Führungen an. Sonntag heisst es dann ab 10 Uhr „Frühschoppen für alle“ oder Familiensporttag. Es wartet also ein aufregendes, spannendes und fröhliches Fest auf alle Besucher und Lübstorfer. *Daniela Beyer*



Das kleinste Riesenrad der Welt ist ein Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens



Wohnen in
Schwerin

Wohnungsvermietung

Silvia Wiegatz
Anne Heinrich
Antje Gromotka
Robert Kutscher
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon 7 42 61 32
wohnverm@
wgs-schwerin.de

Gewerberaum- vermietung

Birgit Schneider
Mathias Jahns
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon 7 42 62 10
7 42 62 12
gewerbe@
wgs-schwerin.de

Mietercenter in Schwerin:

**Großer Dreesch/
Krebsförden**
Teamleiterin
Kerstin Freitag
F.-Engels-Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon 3 95 71 21
dreesch.krebs@
wgs-schwerin.de

Neu Zippendorf/ Mueßer Holz

Teamleiterin
Jutta Heine
Hamburger Allee 140c
19063 Schwerin
Telefon 2 08 42 41
zipp.muess@
wgs-schwerin.de

Altstadt/Weststadt/ Fremdverwaltung

Teamleiter
Peter Majewsky
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon 7 42 62 71
alt.westst@
wgs-schwerin.de

Lankow

Teamleiterin
Petra Radscheidt
Kieler Straße 31a
19057 Schwerin
Telefon 4 77 35 21
lankow@
wgs-schwerin.de



Mehr Sicherheit mit Rauchmeldern

Gute Kooperation

Rauchmelder für alle Mietwohnungen

Schwerin • Ab dem zweiten Halbjahr 2009 werden in Schwerin alle Mietwohnungen der WGS und der SWG mit Rauchmeldern ausgestattet. Laut Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern müssen bis Ende 2009 alle privaten Haushalte mit diesen kleinen Lebensrettern ausgestattet sein. WGS und SWG übernehmen diesen Service für ihre Kunden und arbeiten für den reibungslosen Ablauf eng zusammen. Über den genauen Zeitpunkt der Installationen in den jeweiligen Stadtteilen, Hintergründe und Ablauf des Einbaus werden die Mieter in den kommenden Wochen informiert. Dazu wird jeder Haushalt angeschrieben und in den Fluren über einen Aushang informiert. In der kommenden Juni-Ausgabe der *hauspost* wird auf den Seiten der WGS ein ausführlicher Bericht dazu erscheinen. *Doreen Pegel*

Schokoladenmanufaktur eröffnet neues Café Süße Kunst zum Vernaschen

Schwerin • Das süße Leben hält Einzug in Schwerin. Im wahrsten Sinne des Wortes: In der Burgstraße 40, einem Gebäude der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS), lädt seit kurzem die Schokoladenmanufaktur „Dolci Note“ im neuen Café zum Verweilen ein.

Schokolade ist seine Passion. Für Antonio Lecce (*Foto*), der sich von allen nur Antonio nennen lässt, ist sie ein tolles Material. „Ein Bildhauer arbeitet mit Holz, ich eben mit Schokolade“, so der Schokoladentier. „Man kann aus ihr alles machen. Das Schöne an meinem Beruf ist, dass man nie auslernt.“

Das Geschäft in der Barcastraße ist jetzt nur noch Produktionsstätte, während im neuen Café die Köstlichkeiten verkauft werden. Neben selbstgemachten Pralinen kann man dort auch zehn von Antonio kreierte Geschmacksrichtungen von Trinkschokolade genießen. Darüber hinaus wird es „Live-Schokoladerie“, Patisserie-seminare und viele exquisite Angebote geben. Die Herstellung individueller Schokoladenträume gehört selbstverständlich dazu. „Ob Chirurgiebesteck, Geigen oder Reisekoffer,

alles kann ich aus Schokolade zaubern“, erklärt der gebürtige Italiener.

Antonio ist seit 1995 in Schwerin. Dass er die Räume der ehemaligen Kultkneipe „Parlament“ für das Café gewählt hat, ist kein Zufall: „Als ich noch im Restaurant ‚Michelangelo‘ gearbeitet habe, sind wir dort immer auf ein Feierabendbier hingegangen. Das war wie ein zweites zuhause.“ Anfang des Jahres war er dann auf der Suche nach einem Ladenlokal für sein zweites Geschäft und freute sich, dass die Räume noch zur Verfügung standen. Nicht nur die Erinnerungen machten das Objekt attraktiv. „Das Geschäft hat eine Top-Lage, ist hell und man kann auch draußen sitzen.“

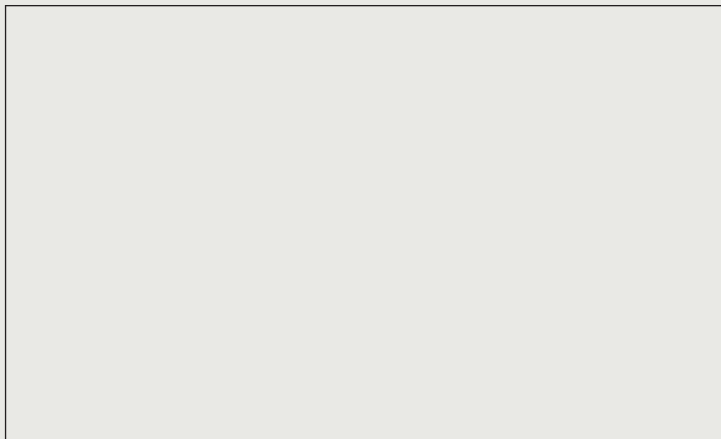
Neben ihm gab es noch viele weitere Interessenten, aber mit seinem Konzept bekam er von der WGS zwei Tage später die Zusage. „Alles ging ganz unkompliziert. Habe ich ein Problem, suchen wir gemeinsam nach einer Lösung und bei Fragen ist jederzeit ein Ansprechpartner für mich da oder ruft gleich zurück. Wir arbeiten einfach zusammen“, erzählt Antonio begeistert. „So ein gutes Mietverhältnis findet man heutzutage selten. Das ist schon toll.“ *rsj*



Wandbilder enthüllt

Farbige Hingucker für Spaziergänger

Großer Dreesch/Großer Moor • „Das sieht aber toll aus! Da können Sie ruhig noch mehr von machen! - Das freut einen schon, wenn man so was hört“, berichtet Kerstin Freitag, Teamleiterin im Mietercenter Großer Dreesch/Krebsförden. Sie war dabei, als die Berliner Künstler der Firma GRACO im April ihr Werk präsentierten. Einen zweiten Hingucker schufen die Azubis des Schweriner Bildungswerkstatt e.V. am Großen Moor. Die farnefrohen Gemälde erfreuen nun - auch über die BUGA-Zeit hinaus - alle Besucher und Anwohner Schwerins.



Für die Liebe auf den zweiten Blick die richtige Wohnung

Immobilienangebote für Stadtbesucher

Altstadt • Am 23. April startete die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin. Unzählige Besucher wird das Großevent über die kommenden Monate in die Landeshauptstadt locken. Mit vertreten auf dem Gelände ist auch die WGS. Ein Pavillon (*Foto*) - in Kooperation mit der SWG und der Stadt Schwerin - wird über den gesamten Zeitraum bis Oktober geöffnet sein. Er befindet sich direkt am Haupteingang an der Straßen-

bahnhaltestelle „Am Schlosspark“ und ist zu den bekannten Öffnungszeiten der Bundesgartenschau für alle interessierten Besucher da. „Schwerin ist ein wunderbarer Wohnort. Wir werden über die BUGA-Zeit auch alle Besucher von unserer Stadt überzeugen“, so Heidi Weist, WGS-Mitarbeiterin. An dem Stand wird Material bereitliegen, das sowohl Fakten zur WGS als auch Informationen zu Schwerin als Wohnort enthält. *dp*



Fantastisches Motiv: „Fische im Gras“ in der Von-Stauffenberg-Straße Fotos: max



Bernd Biernat und Manuel Swars sind zwei der neuen Betreiber vom „Nachtamt“

Foto: max

Nachtamt und Café Kunterbunt jetzt im ehemaligen Thalia

Neues Leben im alten Haus

Altstadt • Drei Monate ist das alte „Thalia“ mit neuem Leben erfüllt. Die MBT mbH rockt jetzt das Haus. Manuel Swars, Bernd Biernat und Thomas Jahnke sorgen für viel Spaß mit cooler Musik und den zahlreichen Events. Damit versuchen sie, mehr Ordnung in die Jugendwelt zu bringen und diese für Neues zu begeistern.

Die drei sind gebürtige Schweriner und engagieren sich schon seit acht Jahren im Verein „KAJA e.V. - Kulturellalternative Jugend Arbeit“. Als Ziel setzten sie sich, Industriegebiete und Schandflecke zu beleben. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Verein VSJS e.V., mit dem „Westclub One“, ermöglicht, viele Ausflüge, Improvisationen und Veranstaltungen, aktuell zum Beispiel

ein Osterfeuer, durchzuführen. Auftritte von der jungen Rockband „Pausenbrot“, Goa-Events und elektronische Musik sowie Diskoabende sollen die jungen Leute von der Straße holen. „Im ‚Nachtamt‘ sind alle willkommen. Bisher hatten wir schon etwa 3.000 Gäste und hoffen, dass es auf jeden Fall noch viel mehr werden. Etappenweise möchten wir unser Angebot an Veranstaltungen erweitern“, so der neue Besitzer Manuel Swars. Es soll zum Beispiel ab April 2009 auch jeden Freitag für Tanzende geöffnet werden. „Bei uns kann man aber nicht nur tanzen“, so Swars. Manuel, Bernd und Thomas betreiben auch Jugendförderung. Die Kids können sich selbst verwirklichen, indem sie zum „Nachtamt“ kommen und aktiv mitwirken, ob künstlerisch oder ob sie gar neue Konzepte in die Tat umsetzen

möchten. Zur Zeit brauchen die drei Betreiber Hilfe bei der Gestaltung des Eingangs und suchen deshalb neue Ideen und Interessierte.

Wer nicht so gern das Tanzbein schwingt, kann die anderen Tage der Woche im Haus das Café „Kunterbunt“ besuchen. Dieses befindet sich im Erdgeschoss und ist über die Außentreppe des Hauses zu erreichen. Im Café ist der Sitz des Vereins „Kultur-Buch-Haus e.V.“, der Kultur, Kommunikation und Literatur fördert. Es werden Gedicht- und Leseabende veranstaltet. Beatrice Voigt, die Betreiberin, freut sich über jeden Besucher. Mit der Eröffnung des „Nachtamts“ und des Cafés „Kunterbunt“ hat sich das kulturelle Angebot Schwerins um ein zusätzliches Highlight erweitert.

Irina Ayzner

Mit Demonstrationen der Arbeiterbewegung begann die Geschichte des Hauses im Jahr 1873

Kulturleben eroberte den Backsteinbau

Altstadt • Das „Thalia“ ist wohl fast jedem Schweriner ein Begriff, doch die wenigsten kennen die bewegte Geschichte des Hauses. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts fanden hier zahlreiche Demonstrationen der Arbeiterbewegung statt. Seit Ende der 40er Jahre wurde es künstlerisch und kulturell genutzt.

Ohne die Hilfe der WGS wäre in diesem Gebäude wohl schon längere Zeit kein Leben mehr. 1873 wurde der Backsteinbau in der heutigen Geschwister-Scholl-Straße 2 errichtet. Schon von 1911 bis 1914 traf sich hier das Proletariat zu Demonstrations-

versammlungen. Nach seiner Nutzung für diese Versammlungen wurde aus dem Haus die Gaststätte „Tivoli“. Zwischen 1924 und 1942 folgten zahlreiche Umbaumaßnahmen im Innern des Gebäudes. 1946 übergab die Stadt das Gebäude der Freien Deutschen Jugend. Dies war der Beginn für das Kulturleben in diesem historischen Gebäude. Mit den Jahren verfielen die innere Bausubstanz und Außenfassade, deshalb musste das „Thalia“ 1989 für Baumaßnahmen geschlossen werden. Nach der Wende wurde es mit der Puppenbühne wieder eröffnet, doch kurz darauf aufgrund des schlimmen Zustandes erneut geschlos-

sen. Die Wohnungsgesellschaft Schwerin kaufte das Gebäude, sanierte und modernisierte es komplett. Mit privaten Mitteln und einem neuen Konzept eröffnete das Thalia 1998 erneut und war nun wieder Veranstaltungshaus für Live-Konzerte, Partys, Theater, Kabarett und andere kulturelle Ereignisse.

Michael Schneider

Angemerkt: Die beiden Artikel auf dieser Seite sind im Zuge einer Projektarbeit der Auszubildenden der Wohnungsgesellschaft Schwerin im 3. Ausbildungsjahr recherchiert, geschrieben und gestaltet worden.

Café Kunterbunt

G.-Scholl-Straße 2
19053 Schwerin

Inhaberin:
Beatrice Voigt

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.
15 bis 22 Uhr
Fr. - Sa.
ab 15 Uhr (open end)

In der Woche finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt.

Aktuelle Termine

1. Mai - „Kommando Elektrolyrik“

Die Autoren vom Kommando Schreibmaschine kombinieren in ihrem neuen Projekt „Kommando Elektrolyrik“ Literatur mit feinsten live gespielter elektronischer Musik, die die Texte der Autoren facettenreich unterstützt. Die Poeten sind Gewinner des mitteleuropäischen Literaturbühnenpreises 2007 und touren durch ganz Deutschland. Ihre Texte sind eine Mischung aus progressiver Untergrund-Poesie und satirisch-politischer Unterhaltung, zwischendurch aber auch mal nachdenklich und persönlich.

Nachtamt

G.-Scholl-Straße 2
19053 Schwerin

Inhaber
Manuel Swars

Telefon
(0385) 73 35 20

Mobil
(0172) 1 64 62 01

E-Mail
nachtamt@web.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.
11 bis 16 Uhr ist immer jemand vor Ort
Fr. & Sa.
ab 23 Uhr (open end)

Havarie- und Notfälle
Telefon 73 42 74
Telefon 74 26-400



Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail
stadtwerke-schwerin
@swn.de

Zentrale
Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst
Telefon 6 33 42 22

Service-Hotline
Telefon 6 33 14 27
E-Mail
kundenservice@
swn.de

Privatkunden
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.
9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft
Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/
Presse**
Telefon 6 33 12 92

**Besichtigung
von Anlagen/
Schulinformation**
Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im
Internet:**
www.stadtwerke-
schwerin.de
www.swn.de

Stadtwerke unterstützen Künstler

Im alten Wasserwerk werden Gefühle in Farben gebannt

Schwerin • In das alte Neumühler Wasserwerk ist wieder Leben eingezo-gen. Die Schweriner Stadtwerke, die von jeher Kunst und Kultur unterstüt-zen, überließen im vergangenen Jahr die ungenutzten Räume des denkmal-geschützten Industriebaus dem Verein „Kunst-Wasser-Werk e.V.“. Jørn Mortensen, Gründungsmitglied und Vorstand des Vereins, hat hier als Erster Einzug gehalten.

Der Künstler aus Dänemark lebt seit vier Jahren in der Landeshauptstadt. Als der Verein das alte Wasserwerk als künstlerische Heimat angeboten bekam, entwickelte Mortensen sofort eine Zukunftsvision für das historische Gebäude. Wenig später begann der Künstler selbst mit dem Her-richten der Räume. Mit Unterstützung der Stadtwerke Schwerin und anderer Förderer entstanden ein Atelier und auch die ersten Ausstellungsräume. Inzwischen glänzen die alten Fliesen im Eingangsbereich wieder. Die frisch gestrichenen Wände warten förmlich darauf, Ausstellungshintergrund zu werden. Jørn Mortensen wird selbst-



Im alten Wasserwerk in Neumühle hat der dänische Künstler Jørn Mortensen sein Atelier eingerichtet, Besucher sind herzlich willkommen
Foto: Heidrun Lohse

verständlich als Erster seine Werke in der neuen Galerie zeigen. Der Künstler hofft, dass bald noch mehr Kollegen die benachbarten Räume als Ateliers beziehen und beleben werden. Im alten Wasserwerk kann und soll es ein kreatives Nebeneinander geben. Über seine Werke mag der zurückhaltende Mann aus Dänemark keine großen Worte verlieren. Er gebe in seinen Arbeiten Gefühlen Ausdruck. Den Betrachter überlässt er dabei auf ange-

nehme Art sich selbst. Leuchtendes Gelb, weiße Farbtupfer, am Rand ein wenig Grün – Frühlingserwachen vielleicht? Über 20 Arbeiten in Öl auf Leinwand, mit Spachtel-technik aufgetragen, wird Jørn Mortensen vom 20. April bis 5. Juni präsentieren. Geöffnet ist die Galerie von Montag bis Freitag, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Für den Juni ist bereits die nächste Ausstellung angekündigt. Alle kunstbegeisterten Besu-cher dürfen gespannt sein. *Heidrun Lohse*

Kommunales Unternehmen vergibt Darstellerepreis auf dem 19. filmkunstfest

Bestes Nachwuchstalent wird geehrt

Schwerin • Ab dem 5. Mai wird sich in Schwerin sechs Tage lang wieder alles rund um das Thema Film drehen, denn dann öffnet sich der Vorhang für das 19. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern. Auch die Stadtwerke Schwerin sind wieder mit dabei und vergeben zum zweiten Mal den Darstellerepreis (Foto) für das beste Nachwuchstalent.

„Mit der Vergabe des Preises für den besten Nachwuchsdarsteller in der Kategorie Spielfilm leisten die Stadtwerke Schwerin auch dieses Jahr wieder einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Film- und Kunstfestes in Schwerin und für seine Bekanntheit über die Grenzen der Stadt hinaus“, so Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. Der Preis, der von dem kommunalen Unternehmen bereits zum zweiten Mal vergeben wird, ist mit 2.500 Euro dotiert. Er wird im feierlichen Rahmen

während der Abschlussveranstaltung des Filmfestes von den Geschäftsführern der Stadtwerke, Dr. Josef Wolf und Dr. Mathias Kühne, persönlich übergeben. Im letzten Jahr konnte die Schauspielerin Anna Maria Mühle die Trophäe mit nach Hause nehmen. Welches Nachwuchstalent in diesem Jahr prämiert wird, entscheidet eine Jury aus namhaften Vertretern der Filmbranche erst kurz vor der Veranstaltung.

Die Macher des filmkunstfestes M-V legen großen Wert auf die Förderung des Nachwuchses in der Filmbranche, deshalb passt der Darstellerepreis des städtischen Unternehmens bestens in das Konzept der Kulturveranstaltung. Vom 5. bis 10. Mai können alle Filmbegeisterten wieder nationale und internationale Filmproduktionen erleben und im Capitol das Flair des Festivals genießen. So manch bekannter Filmschaffender wird in Schwerin anwesend sein, so auch der Ehrengast Kameramann Michael Ballhaus. Er wird für sein Lebenswerk

geehrt und erhält den Ehrenpreis des filmkunstfestes „Den Goldenen Ochsen“. Als Besonderheit bietet das Festival, wie schon im Vorjahr, wieder Filme für sehbehinderte und blinde Besucher an. Sie können dank einer speziellen Technik trotz ihrer Einschränkungen schöne Filmlebnisse genießen. Mit Hilfe der Audiodeskription entsteht aus einem normalen Film ein „Hörfilm“.

In der Länderreihe schauen die Filmemacher in diesem Jahr über den „großen Teich“ in die USA. Filmschaffende aus der amerikanischen Region Mecklenburg County in North Carolina stellen ihre Werke in Schwerin vor.

In der Sonderreihe „Filme der Wende“ werden auf dem Filmfestival zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer relativ unbekannt Spiel- und Dokumentarfilme gezeigt, die in der Zeit von 1988 bis 1991 entstanden sind. Die Filme vermitteln unmittelbar den Eindruck des geschichtlichen Umbruchs. Sie sind alle noch in den DEFA-Studios entstanden.

Beim 19. filmkunstfest M-V in Schwerin werden den Besuchern unter anderem drei Uraufführungen, eine Deutschlandpremiere sowie vier Europapremieren präsentiert. Viele weitere Filme sowie ein Dokumentar- und Handyfilmwettbewerb versprechen spannende sechs Tage in Schwerin.

Cordula Jess



Kunden der Energieversorgung Schwerin profitieren von gesunkenen Rohölpreisen

Ab Juni wird Gas deutlich günstiger

Schwerin • Die Energieversorgung Schwerin senkt zum 1. Juni 2009 die Preise für Erdgas um durchschnittlich 11 Prozent für alle grundversorgten Kunden und um durchschnittlich 15 Prozent für alle Heizgaskunden mit dem Produkt „citygas best“. Von der Preissenkung profitieren rund 15.000 Schweriner Gaskunden.

„Die Preissenkung zeigt allen Gaskunden, dass die Ölpreisbindung keine Einbahnstraße nach oben ist“, freut sich Vertriebsleiterin Karin Peter. „Im Zeitraum August 2008 bis Februar 2009 sind die Rohölpreise erheblich gesunken, was sich nun auf

unsere Gasbezugskosten auswirkt. Aufgrund der gesunkenen Bezugskosten können wir zum 1. Juni die Gaspreise um 1,31 Cent je Kilowattstunde brutto senken.“ Konkret bedeutet dies für einen durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt mit einem jährlichen Heizgasverbrauch von 20.000 Kilowattstunden einen Preisvorteil von über 260 Euro pro Jahr inklusive Mehrwertsteuer.

„Da der Erdgaspreis mit einem zeitlichen Versatz von etwa einem halben Jahr an die Ölpreisentwicklung gekoppelt ist, konnten wir den Gaspreis für unsere Kunden nicht schon früher senken“, erläutert Peter. „In der letzten Gaspreisanpassung zum 1. Januar 2009 wurden die fallenden Ölpreise

- soweit schon bekannt - bereits berücksichtigt, so dass die Preiserhöhung deutlich geringer ausgefallen ist als ursprünglich geplant“, so Peter weiter. Mit der Situation, die Gaspreise noch zu Beginn des Jahres anheben zu müssen, war die Energieversorgung Schwerin in der Branche nicht allein. „Je nachdem, wie die Preisanpassungsmechanismen im individuellen Bezugsvertrag funktionieren und wie frühzeitig ein Unternehmen auf Bezugskostensteigerungen reagiert, ist bei einer Trendwende schon früher oder erst später Luft für Preissenkungen vorhanden“, erklärt die Vertriebsleiterin. Das zeigt sich auch im Preisvergleich, denn die Gasversorger in Deutschland senken zu unterschiedlichen Zeitpunkten und meist schrittweise die Gaspreise ab.

„Die neuen Gaspreise werden auf jeden Fall über den Sommer konstant bleiben“, verspricht Peter, „und natürlich werden wir bei günstigeren Marktentwicklungen noch weitere Senkungsmöglichkeiten prüfen“.

Auch alle Gaskunden der Energieversorgung Schwerin, die den Vertrag „citygas vario“ abgeschlossen haben, profitieren in den nächsten Monaten spürbar vom Ölpreisverfall, denn die Preise für das Produkt „citygas vario“ werden automatisch vierteljährlich an die Ölpreisentwicklung angepasst. Nähere Informationen zu den Gaspreisen gibt es in den Kundencentern der Stadtwerke, am Servicetelefon (0385) 633 14 27 sowie im Internet unter www.stadtwerke-schwerin.de.



15.000 Schweriner Gaskunden profitieren von der Preissenkung



Foto: SWS/CC

Stadtwerke haben zum 1. April den Preis für alternativen Kraftstoff gesenkt

Mit Erdgasautos jetzt noch mehr sparen

Schwerin • Seit einigen Wochen können alle Fahrer von Erdgasautos in Schwerin noch entspannter als zuvor an die Tankstelle fahren, denn zum 1. April 2009 haben die Stadtwerke Schwerin den Erdgaspreis für Kraftfahrzeuge gesenkt. Das Kilogramm Erdgas kostet jetzt nur noch 85,9 Cent anstatt 89,9 Cent inklusive Mehrwertsteuer.

Für die Betankung von Erdgasfahrzeugen stehen in Schwerin nach wie vor zwei Erdgastankstellen zur Verfügung und zwar die ARAL-Tankstelle an der Güstrower Straße (Ortsausfahrt in Richtung B104) sowie die bft-Tankstelle an der Pampower Straße (Ortsausfahrt in Richtung Hagenow). Beide Tankstellen in der Landeshauptstadt sind durchgehend geöffnet.

Nach den Angaben des Initiativkreises Erdgas als Kraftstoff e.V. gibt es in Deutschland aktuell 805 öffentlich zugängliche Erdgastankstellen, die allen Erdgasfahrern zur Verfügung stehen. Das Erdgastankstellennetz ist noch nicht so dicht wie das der herkömmlichen Tankstellen oder das der Autogastankstellen, aber es wächst stetig. Erfahrene Erdgasfahrer bestätigen, dass es

trotzdem heute schon problemlos möglich ist, mit Erdgas quer durch Deutschland zu fahren. Eine flächendeckende Tankstelleninfrastruktur sowie mindestens 150 zusätzliche Erdgastankstellen an den Autobahnen sind die Zielsetzung der deutschen Gaswirtschaft für die nächsten Jahre.

Für die zunehmende Verbreitung von Erdgasfahrzeugen machen sich auch die

Stadtwerke Schwerin stark und bieten nicht nur günstige Erdgaspreise an der Tankstelle, sondern auch eine finanzielle Unterstützung für Schweriner Kunden, die sich ein Erdgasauto anschaffen.

Nähere Informationen gibt es telefonisch unter (0385) 633 18 86 sowie im Internet unter www.stadtwerke-schwerin.de in der Rubrik Gas „Autofahren mit Erdgas“.



Das Erdgastankstellennetz in Deutschland wächst stetig an. Im Schweriner Stadtgebiet können alle Fahrer eines Erdgasautos zwei Tankstellen nutzen



Foto: BDEW



Gasbrennwertkessel vom Staat gefördert

Seit Jahresbeginn 2009 wird nach Angabe des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) auch der Einbau einer Erdgasbrennwertheizung als Einzelmaßnahme von der KfW-Förderbank finanziell unterstützt. Sowohl das Förderprogramm „Wohnraum Modernisieren“ als auch das CO₂-Gebäudesanierungsprogramm unterstützen den Einbau eines modernen Gasbrennwertkessels in Form eines zinsgünstigen Darlehens oder in Form eines Zuschusses. Die Förderung beträgt maximal 2.500 Euro. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Investitionssumme mindestens 6.000 Euro beträgt und das Gebäude nicht nach 1994 erstellt wurde.

Erdgas ist kein Autogas

Für den Fahrzeugantrieb gibt es derzeit zwei verschiedene und zueinander inkompatible Gasttechnologien: Erdgas (CNG, Compressed Natural Gas) und Autogas (LPG, Liquefied Petroleum Gas, Flüssiggas). Erdgas wird aus fossilen Lagerstätten gewonnen, wohingegen Autogas als Abfallprodukt bei der Benzinherstellung aus Erdöl entsteht. Bei normalen Umgebungsbedingungen ist Erdgas gasförmig und wird unter hohem Druck (200-240 bar) ebenfalls gasförmig im Tank gespeichert. Autogas wird bei geringerem Druck (10 bar) flüssig und liegt somit im Tank flüssig vor.



Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale

Telefon
(0385) 39 90-0
Fax
(0385) 3 97 61 53

Kundendienstbüro und Fundbüro

Platz der Freiheit
Telefon
(0385) 71 06 35

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.
09.00 - 13.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Mi.
09.00 - 13.00 Uhr

Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

Abo-Service

(0385) 39 90-555

Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

NVS Tipp

Vom 5. bis 10. Mai findet das Filmkunstfest statt. Die Veranstaltungen erreichen Sie stressfrei mit Bus und Bahn!



Optimale Zusammenarbeit an der Baustelle Kreuzung Wismarsche Straße / Arsenalstraße

Logistische Herausforderung gemeistert

Schwerin • Innerhalb nur weniger Tage wurden die Bauarbeiten im Kreuzungsbereich der Wismarschen Straße / Arsenalstraße fertiggestellt. Vor allem der Schweriner Nahverkehr musste sich einer logistischen Herausforderung - der Organisation und Durchführung des Ersatzverkehrs - stellen.

„Alle Kräfte - Polizei, Stadtverwaltung, aber auch unsere Fahrer und Fahrerinnen sowie die Mobilberater haben vor und während der Bauzeit optimal zusammengearbeitet, um trotz Einschränkungen das Beste für die Schweriner und besonders für unsere Fahrgäste zu leisten“, berichtet Norbert Klatt, Geschäftsführer des Schweriner Nahverkehrs. „Besonderes Lob gilt natürlich unseren Fahrgästen, die uns trotz Ersatzverkehr und Umleitungen die Treue hielten und bei denen wir uns an dieser Stelle bedanken möchten.“

Die von der Sperrung betroffenen Haltestellen wie zum Beispiel „Marienplatz“ oder „Schlossblick“ wurden von Bussen des Nahverkehrs bedient. Die Fahrgäste konnten dann an der neuen Haltestelle „Am Schlossgarten“ in die bereitstehenden Bahnen umsteigen. Durch die hohe Frequenz der Fahrten belief sich der entstandene

Zeitverlust in den meisten Fällen nur auf wenige Minuten. Es gab nach kleineren Beschwerden am ersten Tag viel Lob von Seiten der Fahrgäste und auch die leider notwendige Verlängerung der Bauzeiten stieß überwiegend klaglos auf Akzeptanz. Während der Sperrung gab es Arbeiten in

mehreren Bereichen. Neben neuen Schienen für die Straßenbahn wurden eine Gasleitung sowie mehrere Elektroanschlüsse erneuert. Die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) sanierte beziehungsweise vergrößerte einen Hauptsammler und einen Mischwasserkanal.



Rund um die Uhr arbeiteten alle beteiligten Bauträger Hand in Hand, um die Straße wieder für den Verkehr frei zu machen
Fotos: NVS

Laminieren kann Fahrschein beschädigen

Gefährlicher Schutz

Schwerin • In das Kundendienstbüro des Schweriner Nahverkehrs am Platz der Freiheit kommen immer wieder Fahrgäste, auf deren Zeitkarten kaum noch etwas zu erkennen ist. Die genauere Betrachtung zeigt, dass die Karten als Schutz vor Feuchtigkeit oder Zerstörung mit einem Laminiergerät eingeschweißt wurden. Das kann zu Problemen führen.

Der vermeintliche Schutz zerstört die Fahrscheine oder macht sie zumindest teilweise unleserlich. „Die Fahrscheinautomaten des Nahverkehrs nutzen Thermopapier. Das heißt, das Papier wird nicht mit Tinten- oder Laserstrahlrücken beschriftet, sondern partiell erhitzt, damit sich Farbstoffe ausbilden“, erklärt Norbert Klatt, Geschäftsführer des Schweriner Nahverkehrs. Wird der Fahrschein nun

zum Beispiel durch Laminieren ein zweites Mal erhitzt, verfärbt sich der gesamte Fahrschein grau oder sogar schwarz. Fahrausweise, die in Klarsichtfolie eingeschweißt wurden, können von den Kontrollkräften nicht mehr auf eventuelle Manipulationen überprüft werden. Um

erkennen zu können, ob es sich um kopierte, mit dem Computer bearbeitete oder gescannte Karten handelt, müssen die Kontrolleure die Möglichkeit haben, die Ausweise aus ihrer Hülle zu nehmen.

Um die Karten vor Nässe, Verschmutzung oder Beschädigung zu schützen, können Fahrgäste in den Verkaufsstellen am Marienplatz und am Platz der Freiheit kostenlose Schutzhüllen erhalten. Diese sind genau auf die Größe der verschiedenen Fahrkarten zugeschnitten und können immer wieder verwendet werden.

Meinung der Fahrgäste

Neuer Fahrplan ist übersichtlicher



Eric Buhse (Foto)
„Am neuen Fahrplan gefällt mir, dass die Busse auch in den Abendstunden als Linie 1 zum Klinikum fahren.“

Vorher war es mal Linie 51, mal Linie 71 - da ist es jetzt schon übersichtlicher.“

Kommentar des NVS

Die Liniennummern 51 und 71 werden Sie künftig nicht mehr in unserem Liniennetz finden. Die Busse verkehren aber unverändert auf dieser Strecke. Zur besseren Orientierung zeigen sie im Linienabschnitt Kliniken - Marienplatz die Liniennummer 1 und ab Marienplatz je nach Fahrtziel die Liniennummer 5 oder 7. Fahrten der Linie 1 - auch die Abendfahrten mit Bussen - stehen jetzt an den Haltestellen auf einem Fahrplanaushang und sind somit schneller zu finden. Fahrgäste vom Klinikum mit einem Fahrtziel in Richtung Lankow-Siedlung und Hegelstraße steigen wie gewohnt am Marienplatz in die Straßenbahnlinie 2 um.

Stadt erteilt Ausnahmeerlaubnis Früher aufstehen für saubere Straßen zur Bundesgartenschau

Schwerin • Rund 1,8 Millionen Besucher werden zur Bundesgartenschau (BUGA) in Schwerin erwartet. Damit sich die Landeshauptstadt als Gastgeber dabei von ihrer besten Seite zeigt, sorgt die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft (SAS) mit zusätzlichen Maßnahmen für ein sauberes Stadtbild.



Martin Schulze (Foto), Betriebsleiter bei der SAS, erklärt im *hauspost*-Interview die geplanten Vorkehrungen.

hauspost: Während der BUGA beginnt die SAS statt um 7 Uhr bereits um 5 Uhr mit der Straßenreinigung. Was macht die Vorverlegung notwendig?

Martin Schulze: Die BUGA öffnet täglich um 9 Uhr. Damit die ersten Besucher auch auf sauberen Wegen durch die Stadt zum Gartenschau-Gelände kommen, rücken unsere Mitarbeiter dank einer Sondergenehmigung der Stadt bereits in den frühen Morgenstunden aus. Ein Beginn um 7 Uhr wäre einfach nicht praktikabel. Aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens durch die erwarteten Besucher ist eine komplette Straßenreinigung bis zur Öffnung der BUGA-Anlagen dann nicht zu bewerkstelligen. Wir bitten deshalb alle Schwerinerinnen und Schweriner höflichst um ihr Verständnis.

hauspost: Müssen Anwohner mit Störungen rechnen?

Martin Schulze: Natürlich ist eine geräuschlose Straßenreinigung generell nicht möglich. Unsere kompetenten Mitarbeiter tun dennoch ihr Möglichstes, damit für die



Mit ihren Kehrfahrzeugen sorgt die SAS auch auf stark frequentierten Plätzen, wie dem Marienplatz, für Sauberkeit und ein gepflegtes Stadtbild
Foto: max

Anwohner keine Unannehmlichkeiten entstehen. Wir sind aber davon überzeugt, dass wir auch im Interesse der Schweriner handeln. Schließlich präsentieren wir unsere Stadt den vielen BUGA-Besuchern als gepflegt und attraktiv.

hauspost: Kommt es während der BUGA zu einem größeren Müllaufkommen in der Stadt?

Martin Schulze: Garantiert. Auf dem Marienplatz, dem Platz der Jugend, rund um den Bahnhof und auf dem Weg zum BUGA-Gelände erwarten wir die größten Mengen.

hauspost: Welche weiteren Maßnahmen werden dazu von der SAS ergriffen?

Martin Schulze: Anstatt von Montag bis Samstag sind unsere Mitarbeiter jetzt täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, im Einsatz und sorgen für Ordnung und Sauberkeit. Im Auftrag der Stadt haben wir außerdem rund 80 zusätzliche Papierkörbe im Innenstadtbereich aufgestellt, die täglich von uns entleert werden.

Auch unser Personal wird aufgestockt. So

werden beispielsweise zusätzliche Handkehrer unterwegs sein. Unsere Mitarbeiter werden also für ein sauberes Stadtbild sorgen, auch auf stark frequentierten Plätzen.

hauspost: Was können die Schweriner selbst tun, damit ihre Stadt die BUGA-Besucher gebührend empfängt?

Martin Schulze: Wenn sich die SAS im Auftrag der Stadt um alle Gehwege in Schwerin kümmern würde, liefen die Kosten schnell aus dem Ruder. Wir wollen aus diesem Grund besonders an Hauseigentümer appellieren und sie bitten, Eigeninitiative zu ergreifen. Wenn sie die angrenzenden Gehwege selbst von Müll oder Verschmutzungen befreien, entsteht ein einheitliches aufgeräumtes Stadtbild, zu dem jeder ganz leicht etwas beitragen kann. Bei unseren Gästen zur Bundesgartenschau wird das garantiert gut ankommen.

Bei Fragen zu den neuen Straßenreinigungszeiten oder weiteren Themen stehen die Mitarbeiter der SAS unter der Telefonnummer (0385) 5 77 02 00 zur Verfügung. aka

SAS

Kundenservice

Schweriner
Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Einmal kostenfrei

Jeder Schweriner Haushalt hat die Möglichkeit, einmal im Jahr eine kostenlose Sperrmüllabholung zu bestellen.

Dies ist auch online unter www.sas-schwerin.de möglich.

Öffnungszeiten

Mo. - Mi.: 8 - 16 Uhr
Do.: 8 - 18 Uhr
Fr.: 8 - 12 Uhr

Telefon

(0385) 5 77 02 00

Fax

(0385) 5 77 02 22

E-Mail

service@
sas-schwerin.de
Internet
www.sas-schwerin.de

Verwaltung, Geschäftsführung

Telefon

(0385) 5 77 01 00

Fax

(0385) 5 77 01 11

E-Mail

office@sas-schwerin.de



SAS containerEXPRESS

- Ihr zuverlässiger Entsorgungsservice für Haushalt und Gewerbe
- Bauschutt, Mischabfälle, Bodenaushub, Sperrmüll, Schrott und mehr
- Behältergrößen bis zu 34 Kubikmetern verfügbar
- Abfallberatung telefonisch oder auch direkt vor Ort

Service-Nr. ☎ (0385) 5 77 02 00

Trinkwasserverordnung

Die Trinkwasserverordnung, kurz TWVO genannt, definiert die Qualität des Wassers für den menschlichen Gebrauch und ist gesetzliche Grundlage für den Betrieb von Wasserversorgungsanlagen. Zweck der Verordnung ist es, die menschliche Gesundheit vor den nachteiligen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Wasser ergeben könnten, zu schützen, in dem die Reinheit des Wassers nach fest definierten Vorschriften gewährleistet wird. Informationen zur Trinkwasserverordnung unter (0385) 633 44 36 oder unter (0385) 633 44 21.

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Geschäftsführer
Holger Fricke
Lutz Nieke
Telefon
(0385) 6 33 15 61
Fax
(0385) 6 33 15 62
E-Mail
info@wag-schwerin.de
Internet
www.wag-schwerin.de

SAE - Schweriner Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Werkleiter
Hugo Klöbzig
Lutz Nieke
Telefon
(0385) 6 33 15 00
Fax
(0385) 6 33 17 02
E-Mail
info@snae.de
Internet
www.saesn.de

Regenwasserbecken der SAE verschönern Wohngebiete der Landeshauptstadt

Technische Anlagen im Naturgewand

Schwerin • Regnet es in Schwerin, ist es die Aufgabe der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE), das Regenwasser abzuleiten. Dafür hat der Eigenbetrieb der Landeshauptstadt etwa 40 Regenwasserbecken errichtet. Obwohl es technische Anlagen sind, verschönern sie durch ihre naturnahe Gestaltung als Kleingewässer das Umfeld vieler Wohngebiete.

Bei Regen soll das anfallende Wasser möglichst in unmittelbarer Nähe versickern oder in umliegende Gewässer geleitet werden. Deshalb befinden sich im direkten Umfeld von Wohn- und Industriegebieten große Regenwasserbecken. Diese sammeln das Wasser und geben es nach und nach an die Umwelt ab.

In Schwerin betreut die SAE etwa 40 solcher Anlagen. An erster Stelle muss dort

natürlich die Funktionalität und die Bedienbarkeit gewährleistet werden. Zur Reinigung, Instandhaltung oder im Falle einer Havarie müssen die Anlagen gut erreichbar sein. Verkehrssicherungsmaßnahmen wie eine Umzäunung stellen sicher, dass zum Beispiel Kinder an den Wasserflächen nicht gefährdet werden.

Trotzdem ist es das Bemühen des Eigenbetriebes, diese technischen Anlagen vor allem in Wohngebieten in die Gesamtlandschaft einzupassen und naturnah aussehen zu lassen. Dass dieser Kompromiss zwischen Betrieb der Anlage und umfeldgerechter Gestaltung funktioniert, zeigen die naturnahen Regenwasserbecken am Bleicherufer, in Wickendorf oder in Friedrichsthal. Wie kleine Seenlandschaften verschönern sie dort das Ambiente.

„Trotz der naturnahen Gestaltung sind die Regenwasserbecken technische Anlagen“, so Hugo Klöbzig, Werkleiter der SAE. „Wir weisen darauf hin und bitten die Anwohner um Verständnis, dass diese Grundstücke nicht zur Freizeitgestaltung oder als Ablagefläche genutzt werden können.“

Auch zukünftig werden von der SAE überall dort, wo Wohn- oder Industriegebiete entstehen, neue Regenwasserspeicher errichtet. So sind für die Baugebiete „Am Silberberg“ in Warnitz sowie in Mühlenscharrn bereits neue Anlagen in Planung. *cj*



Der naturnah gestaltete Regenwasseranlagen an der Brüsewitzer Straße in Friedrichsthal wurde harmonisch in die Wohnanlage eingepasst
Fotos: SAE/max

Brunnen in Betrieb genommen

Am Grunthalplatz sprudelt es wieder

Schwerin • Seit dem 9. April sprudeln sie wieder, die Wasserspiele der Landeshauptstadt Schwerin. Holger Fricke, Geschäftsführer der WAG (Foto r.), und Hugo Klöbzig, Werkleiter der SDS (l.), nahmen gemeinsam den Brunnen „Rettung in Seenot“ am Grunthalplatz wieder in Betrieb. Beide Unternehmen leisten mit ihrer Arbeit einen erheblichen Beitrag, damit die Wasserspiele in Schwerin jedes Jahr Einwohner und Gäste erfreuen. Neben dem Brunnen auf dem Grunthalplatz plätschert es noch aus sechs weiteren Brunnen in der Stadt. *cj*



WAG spült regelmäßig das Schweriner Rohrnetz

Immer sauberes Trinkwasser

Schwerin • Damit das Trinkwasser immer frisch und sauber aus den Wasserhähnen der Schweriner Haushalte fließt, müssen die Trinkwasserrohre der Landeshauptstadt regelmäßig gereinigt werden. Diese Rohrnetzspülung ist Aufgabe der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG).

Jeder der ein Auto hat, weiß, dass er mit seinem Fahrzeug zum TÜV und zur Abgasuntersuchung muss, sonst entfällt seine Zulassung für den Straßenverkehr. Dagegen ist das Wissen vieler Grundstückseigentümer über das richtige Vorgehen bei der Installation der Wasserleitungen und die daraus entstehenden Pflichten weit weniger ausgeprägt. So dürfen zum Beispiel nur zugelassene Fachkräfte an der Installation arbeiten. Weiterhin sind die Eigentümer verpflichtet, regelmäßig den Zustand der Leitungen in ihren Häusern zu überprüfen.

Allen Grundstückseigentümern bietet die WAG die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer (0385) 633 44 36 über alle Pflichten und Vorgaben für Installationen auf Privatgrundstücken zu informieren.

Bis das Trinkwasser jedoch das Grundstück des Einzelnen erreicht, fließt es durch das

Trinkwasserrohrnetz der Landeshauptstadt. Hier ist es die WAG, die sich um die Instandhaltung der technischen Anlagen kümmert. Zu den grundsätzlichen Aufgaben des Schweriner Wasserversorgungsunternehmens zählen zum Beispiel die Reinigung der Reinwasserbehälter und der Rohre des Trinkwassernetzes.

Trotz der sehr guten Aufbereitung des Grundwassers in den Wasserwerken in Pinnow und Neumühle gelangen kleinstmengen von Eisen und Mangan in die technischen Anlagen und können sich dort anlagern, selbstverständlich nicht mehr, als in der Trinkwasserverordnung festgelegt ist. Würden sie in größeren Mengen in das Trinkwasser gelangen, käme das Wasser beim Kunden bräunlich gefärbt aus der Leitung. Gesundheitsgefährdend wäre das zwar nicht, damit aber bei jedem Schweriner klares Wasser aus dem Wasserhahn kommt, werden die Rohre und Behälter regelmäßig gereinigt.

Den richtigen Zeitpunkt und Ort für die Rohrnetzspülung auszuwählen, ist Aufgabe der Mitarbeiter der WAG. Ob dies im Frühjahr, Sommer oder Herbst geschieht, ist dabei beliebig. Wichtig ist, dass in Schwerin immer sauberes Trinkwasser in bester Qualität geliefert wird. *Cordula Jess*

Friedhofskultur als Motiv

Teilnahme am Fotowettbewerb noch bis Ende Juni

Schwerin • Moos zielt einen Grabstein, das Sonnenlicht bricht durch die Blätter der Bäume und verleiht dem Alten Friedhof eine ganz besondere Atmosphäre. Wer diesen Augenblick mit einer Fotokamera festhält, hat bereits ein schönes Motiv gefunden für den Fotowettbewerb, den die SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin ins Leben gerufen hat.

Im Rahmen eines Fotowettbewerbes sucht die SDS die schönsten Fotos rund um das Motto „Friedhofsnatur und Friedhofskultur“. Ob ein tropfender Wasserhahn, eine Skulptur einer historischen Anlage oder ein Vogel auf der Wiese - auf den Schweriner Friedhöfen gibt es unzählige Fotomotive. Für den Wettbewerb geeignet sind alle Augenblicke und Impressionen, die auf dem Alten Friedhof, dem Waldfriedhof oder dem Friedhof der Opfer des Faschismus mit einer Kamera eingefangen wurden. Ob digital oder in Papierformat spielt dabei



Wer sich auf den Schweriner Friedhöfen einmal ruhig umschaute, wird eine Vielzahl an Motiven für den Fotowettbewerb finden

Foto: max

keine Rolle. Der Einsendeschluss für den Fotowettbewerb ist am 30. Juni 2009. „Wir freuen uns, wenn wir in den nächsten Wochen noch viele schöne Bilder erhalten“, so Regina Saß, Leiterin der SDS-Abteilung Friedhof und Bestattung.

Eine Jury wird danach die schönsten Motive prämiieren. Als erster Preis wird das Buch „Das Schloss zu Schwerin“ vergeben, ein

Reprint der Festschrift zum Jubiläum 150 Jahre Schloss Schwerin. Weitere Gewinne sind ein Buch über historische Friedhöfe in Deutschland, ein Bildband über Schwerin und eine Mappe mit Kunstdruckten Schweriner Motive.

Die schönsten Fotos werden zum diesjährigen Tag der Ruhe, am 13. September, in einer Ausstellung präsentiert. *cj*

Ingenieurkammer unterstützt seit 2007 Wasserspiel der SDS

Patenschaft für Schirmkinder

Schwerin • Die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern hat ihren Sitz in Schwerin. Dietmar Zänker, Geschäftsführer des Unternehmens, erläutert der *hauspost*, welche besondere Verantwortung sich daraus für die Landeshauptstadt ergibt.

„Die Ingenieurkammer sieht sich in der Verpflichtung, auch und vor allem für die Besucher der Landeshauptstadt einen attraktiven Ort zu präsentieren. Sich für Schwerin zu engagieren, heißt nicht nur, das Schloss in hellem Licht erstrahlen zu lassen. Auch und gerade die kleinen Sehenswürdigkeiten erfordern unsere Aufmerksamkeit. Die Inge-

nieurkammer M-V hat ihren Geschäftssitz direkt am Pfaffenteich. Was lag da näher, als sich der „Schirmkinder“ anzunehmen?“ Ausgelöst durch eine Initiative in der *hauspost* im August 2006 hat der Kammervorstand erklärt, ab dem 1. Januar 2007 die Pflegepatenschaft für die Schirmkinder am Südufer des Pfaffenteichs zu übernehmen. Ein kleines Schild am Fuße des Wasserspiels mit der Aufschrift „In Patenschaft der Ingenieurkammer M-V“ soll der Öffentlichkeit einen Hinweis auf das Engagement der Ingenieurkammer geben. Die SDS sagt Danke für die Unterstützung und freut sich, wenn sich für die Schweriner Wasserspiele weitere Paten melden.



Dietmar Zänker, Geschäftsführer der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern, mit seinen „Patenkindern“ am Pfaffenteich

Fotos: max/SDS



In den Ruhestand verabschiedet

Ein Dankeschön für langjährige Arbeit

Schwerin • Die Mitarbeiterin der SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Sylvia Böge (Foto), wurde in der Sitzung des SDS-Werkausschusses am 1. April in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. „Wir danken Frau Böge für die langjährige gute und aktive Zusammenarbeit und wünschen ihr, dass sie ihre freie Zeit mit der Familie und ihren Hobbys unbeschwert genießen kann“, so Hugo Klöbzig, Werkleiter der SDS. Sylvia Böge arbeitete seit 1983 im damaligen VEB Grünanlagen Schwerin, dessen Aufgaben 1991 zunächst die Stadtverwaltung, im Jahr 2006 dann die SDS übernahm. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit war Sylvia Böge in der letzten Legislaturperiode bis zu ihrem Ausscheiden in die Freizeitphase der Altersteilzeit auch Personalratsvorsitzende im Eigenbetrieb SDS. *cj*



Teilnahme am Fotowettbewerb

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2009. Zur Teilnahme die Fotos mit Angaben zum Aufnahmeort an die SDS senden:

per E-Mail

Fotos in digitaler Form an Kirstin.Weihrich@swsn.de oder

per Post

an die SDS Abteilung Friedhof und Bestattung, Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin. Jeder Teilnehmer kann bis zu zehn Fotos einsenden. Bilder in Papierformat sollen mindestens die Größe 13cm x 18cm haben.

Bauarbeiten am Westufer Pfaffenteich

Seit Oktober letzten Jahres wird im Auftrag der SDS die Promenade am Westufer des Pfaffenteiches erneuert.

Aufgrund des Frostes verzögerte sich die Fertigstellung der Baumaßnahme um acht Wochen.

Neben den Pflasterarbeiten wird auch die Allee entlang der Alexandrinenstraße mit 46 neuen Linden vervollständigt. Die Promenade wird zukünftig breiter sein und Fußgängern und Fahrradfahrern zur Verfügung stehen. Ende Mai sollen die letzten Arbeiten am Westufer abgeschlossen sein.

Die Bausumme für die Sanierung der Promenade beträgt circa 500.000 Euro. Das Wirtschaftsministerium übernimmt 30 Prozent der Baukosten, der Rest wird über Städtebaufördermittel abgedeckt.



Öffnungszeiten
Glückscontainer
Mo. - Sa.
10 bis 19 Uhr
So., Feiertags
10 - 16 Uhr

Glückswagen
Mo. - Sa.
10 - 18.30 Uhr
So., Feiertags
10 - 16.30 Uhr

Standorte
Glückscontainer
vor der Sparkasse/
Apotheke,
Marienplatz

Glückswagen
Parkplatz Altstadt,
gegenüber dem
Marstall

Bürger für Schwerin
Für eine Förderung
durch die Bürger für
Schwerin ist ein Antrag
an den Verein zu
stellen. Unterstützt
werden ausschließlich
soziale Projekte,
Vereine und Einrich-
tungen in Schwerin.

Adresse
Friedrich-Engels-
Straße 2a
19061 Schwerin

Telefon
(0385) 76 05 20

E-Mail
schwerin@
stadttombola.de

Internet
www.stadttombola.de

Um möglichst viele
Förderungsanträge
realisieren zu können,
ruft der Verein zu
Spenden auf.

Spendenkonto
Bürger für
Schwerin e.V.

Bankleitzahl
130 10 111

Kontonummer
147 653 01 00
SEB-Bank

Mitgründer Uwe Heidtmann bleibt Ehrenvorsitzender im Verein

Norbert Klatt übernimmt die ehrenamtlichen Geschäfte

Schwerin • Seit Gründung des Bürger für Schwerin e.V. führte Uwe Heidtmann die Arbeit des Vereins. Ende März diesen Jahres übergab er den Vorsitz an Vereinsmitglied Norbert Klatt, Geschäftsführer beim Nahverkehr Schwerin (NVS).

Der gemeinnützige Verein Bürger für Schwerin gründete sich 1995 unter dem Motto „Schweriner unterstützen Schweriner“. Ziel ist es, sozialen Projekten in der Landeshauptstadt schnell und unbürokratisch zu helfen.

Seit der Gründung engagiert sich Uwe Heidtmann als Vorsitzender für die Belange der Schweriner und der Arbeit des Vereins. Am 24. März übergab er auf der Mitgliederversammlung nun aus persönlichen Gründen den Vorsitz an Norbert Klatt und bleibt weiterhin als Ehrenvorsitzender aktiv. Norbert Klatt ist seit 2001 Mitglied und freut sich über die neue Aufgabe: „Es ist

schön, dass ich mein Engagement ausbauen kann.“ Der Geschäftsführer des NVS ist gebürtiger Schweriner. Auch das ist ein Grund für den Beitritt in den Verein. „Es ist eine schöne Aufgabe, sich für die Belange der Heimatstadt stark zu machen“, begründet Norbert Klatt seinen Einsatz. Trotz des Berufes findet er dennoch immer wieder Zeit, um bei Veranstaltungen dabei zu sein. Für die Zukunft wünscht sich der neue Vorsitzende eine erfolgreiche Stadttombola und viele Spenden seitens der Schweriner. „Es wäre toll, wenn wir weiterhin viele Projekte und Einrichtungen unterstützen könnten. Dafür sind Spenden, auch außerhalb der Stadttombola, nötig.“

Die weiteren Mitglieder des Vereins sind neben Norbert Klatt und Uwe Heidtmann, Petra Willert, Steffen Block, Winfried Petersen, Christoph Haring, Raimond Kenzler, Andreas Mau, Dr. Jürgen Fischer und Marc Walter. *Anja Kollruß*



Uwe Heidtmann (r.) übergibt zusammen mit Petra Willert den Vereinsvorsitz an Norbert Klatt, Geschäftsführer des Schweriner Nahverkehrs *Fotos: max*

Zusätzlicher Glückswagen

Jetzt Losverkauf an mehreren Orten

Altstadt • Der Glückscontainer auf dem Marienplatz ist für die Schweriner ein bekanntes Bild zur Stadttombola. In diesem Jahr kommt zusätzlich noch ein Verkaufswagen zum Einsatz. Dieser wird seinen Hauptstandort auf dem Parkplatz Altstadt gegenüber dem Marstall haben. Bei Veranstaltungen in der Stadt, wie dem Fünf-Seen-Lauf (4. Juli), dem Drachenbootfestival (21. bis 23. August) oder dem Schweriner Altstadtfest (10. bis 13. September) wird er auch vor Ort sein.

Autohaus Sperlich unterstützt mit Hauptpreisen die Stadttombola

Neuer Stadtflitzer für 11.000 Euro

Altstadt • Zwei nagelneue Renault Twingo eco können mit ein bisschen Losglück bei der diesjährigen Stadttombola gewonnen werden.

Das Autohaus Sperlich unterstützt seit acht Jahren den Bürger für Schwerin e.V. und ist Mitsponsor der beiden Neuwagen. Verkaufsführer Jan Woscidlo wünscht dem Verein eine erfolgreiche Tombola: „Ich hoffe, dass viele Schweriner mit dem Kauf eines Loses zu dieser tollen Sache beitragen werden.“ Ein Hauptpreis ist bereits auf dem Dach des Glückscontainers zu bestaunen. *ako*

Dankeschön an Unterstützer Viele Partner und Sponsoren helfen bei der Lotterie

Die **Sparkasse Mecklenburg-Schwerin** unterstützt das ehrgeizige Projekt bereits seit der ersten Stadttombola 1995.

Auch die **Stadtwerke Schwerin** helfen von Beginn an mit, Spenden für soziale und kulturelle Zwecke zu sammeln.

Das **Wonnemar** unterstützte die Stadttombola mit Tages- und Jahreskarten.

belasso übergab dem Verein hochwertige Gutscheine für die Saunawelt.

Die **Sport- und Kongresshalle** stellte zahlreiche Karten für Veranstaltungen in Schwerin bereit.

Die **Weisse Flotte** spendete Eintrittskarten für Bordpartys und Seenrundfahrten.

Für jede Niete gibt es im **Restaurant Wallenstein** bei jeder verzehrten Speise oder bestelltem Getränk einen Euro Rabatt.

Das Sportfachgeschäft **SportOtter** sponserte hochwertige Sachpreise.

Auch in diesem Jahr spendete das **Mega Movies** in Schwerin wieder viele Preise für die Auslosung.

Der Baumarkt **Max Bahr** verschönerte mit Bepflanzungen den Glückscontainer.

Der **Zoo Schwerin** ist zum wiederholten Mal Partner der sozialen Tombola.

Das **Freilichtmuseum Mueß** beteiligte sich mit Jahreskarten an der Aktion.

Der **Handelshof Schwerin** unterstützt seit mehreren Jahren die Schweriner Spendenaktion.



Jan Woscidlo (r.) übergab den ersten Twingo eco an die Stadttombola *Foto: ako*



Petra Willert, Steffen Block, Norbert Klatt und Uwe Heidtmann (v.l.) vom Verein Bürger für Schwerin kauften zusammen mit Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow (r.) die ersten Lose der diesjährigen Stadttombola beim gut gelaunten Clown „Balli“ Fotos: max

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow eröffnet Spendenaktion

Stadttombola für gute Zwecke

Altstadt • Seit dem 15. April können alle Schweriner und Gäste bei der Stadttombola wieder auf tolle Preise hoffen. Oberbürgermeisterin und Schirmherrin Angelika Gramkow gab mit dem Kauf der ersten Lose den Startschuss für die diesjährige Spendenaktion.

„Ein Los ist nicht drin - ich kaufe gleich mehrere“, sagte Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow zielbewusst und zeigte, wie wichtig ihr die Spendenaktion ist. Zusammen mit Mitglieder des Vereins Bürger für Schwerin eröffnete sie die 13. Stadttombola auf dem Marienplatz. Dort steht in diesem Jahr wieder der bunte Glückscontainer, der mit tollen Gewinnen aufwartet.

Lose mit großer Wirkung

Ein Los kostet nur einen Euro und selbst wer einen Niete gezogen hat, wird mit seinem Kauf etwas bewirken. „Mit den Einnahmen der Stadttombola werden wir wieder gemeinnützige Vereine und Einrichtungen in der Stadt unterstützen“, erklärt Norbert Klatt, Vorsitzender des Vereins Bürger für Schwerin. Außerdem lässt sich eine gezogene Niete in einen Preiserlass im Restaurant Wallenstein umwandeln. Für jedes vorgelegte Los gibt es dort einen Euro Rabatt auf jedes bestellte Getränk oder verzehrte Speise. So lohnt sich die Teilnahme an der Stadttombola auf jeden Fall, denn Verlierer gibt es nicht.

Zur Eröffnung auf dem Marienplatz waren Kinder der Kita „Rappelkiste“ gekommen und sorgten mit einem kleinen Programm für gute Laune beim Publikum. Auch Clown „Balli“, langjähriger Begleiter der



Kinder der Kita „Rappelkiste“ sorgten bei der Eröffnung für „tierische“ Unterhaltung

Stadttombola, animierte im kunterbunten Kostüm und mit breitem Grinsen zum Kauf eines Loses. Schon am ersten Tag beteiligten sich, viele Schweriner an der Spendenaktion.

Die Stadttombola wird in diesem Jahr erstmals sechs Monate laufen, parallel zum Zeitraum der Bundesgartenschau. Bis zum Oktober haben so die Schweriner noch die Möglichkeit, das ganz große Los zu ziehen und auch die zahlreichen Gäste zur Gartenschau können an der Spendenaktion teilnehmen.

Lohnenswerte Preise

Von der Vielzahl an Preisen in diesem Jahr konnte sich Angelika Gramkow bei der Eröffnung selbst überzeugen, denn sie zog gleich drei Gewinnlose. „Über die Kinokarten freue ich mich am meisten, die werde ich bald einlösen. Die Strandmatte und den

Wasserball kann ich für meinen nächsten Urlaub gut gebrauchen.“ Auch Vertreter der Stadtfractionen wie Silvio Horn (Unabhängige Bürger), Gert Rudolf (CDU) und Daniel Meslien (SPD) unterstützten die Aktion mit den ersten Loskäufen.

Damit die Stadttombola auch in diesem Jahr zum großen Erfolg wird, fördern wieder zahlreiche Sponsoren den Verein. So stellt zum Beispiel das Autohaus Sperl die Hauptpreise, zwei neue Renault Twingo, mit zur Verfügung. Das Freizeitbad Wonnemar vergibt Tages- und Jahreskarten. Auch für den Schweriner Zoo können Eintrittskarten gewonnen werden. Mit Gutscheinen des MegaMovies Schwerin können Teilnehmer der Stadttombola aktuelle Filme kostenlos im Kino erleben.

Aktion mit sozialem Charakter

Die Schweriner Stadttombola findet in diesem Jahr bereits zum 13. Mal statt. Das Ziel jeder Spendenaktion ist es, so viele Gelder wie möglich für den guten Zweck zu sammeln. So konnten während der vergangenen Tombolen circa 216.000 Euro eingenommen werden. Der Erlös wird dabei immer sozialen Projekten, Vereinen oder Einrichtungen in Schwerin zugewendet. Bislang gingen so zum Beispiel 1.500 Euro als Projektunterstützung an die Schule der Künste. Auch die Mecklenburgische Schule für Körperbehinderte profitierte vom Engagement des Vereins. Sie erhielt 1.850 Euro für die Anschaffung eines Sozialmobils. Für eine Unterstützung ist ein Antrag an den Bürger für Schwerin e.V. zu stellen. Die Mitglieder beraten anschließend gemeinsam über die Förderung. aka

Die Schweriner Stadttombola hält auch in diesem Jahr attraktive Gewinne für die Teilnehmer bereit. Mit ein bisschen Losglück gibt es unter anderem folgende Preise zu gewinnen:

- zwei Renault Twingo eco
- Blu-Ray-Player von Panasonic
- Intenso Photomaster digitale Bilderrahmen
- Senseo Kaffeemaschine von Philips
- 32 Zoll LCD-Fernseher von Samsung
- 18,5 Zoll Monitor von ACER
- 15,4 Zoll Laptop von ACER
- Bügeltisch „Contour“ von Leifheit
- Wassermass
- Trollys mit Rollen
- Pulsuhren Polar
- Tages- und Jahreskarten für das Wonnemar Wismar
- Restaurantgutscheine für das Wallenstein
- Gutscheine für Rundfahrten mit der Weissen Flotte
- Familienjahreskarte und Kinderfreikarten für den Schweriner Zoo
- Saunagutscheine für das belasso
- Kinogutscheine für das MegaMovies Schwerin
- Jahreskarten für das Freilichtmuseum
- Gutscheine für SportOtter
- ein Raclette-Grill
- Edel-Schraubendreher-Set
- hochwertige Tennisschläger von Wilson
- Badminton-Sets
- Rucksäcke von Adidas
- Fußballbälle von Adidas
- Bücher, „Zootiere mit der Kamera eingefangen“ und „Claramanie“
- Petermännchen-Puppen usw.



NCC Deutschland GmbH

Uwe Pauligk
Industriestraße 8
18069 Rostock

Telefon
(0381) 2033916

E-Mail
uwe.pauligk@nccd.de

Internet www.nccd.de

Kostenfreie Hotline
(0800) 6 70 10 10

Vertriebsbüro Schwerin

Schwälkenberg 40c
19055 Schwerin
Sabine Lembcke

Telefon
(0385) 52 13 11 88

E-Mail
sabine.lembcke@nccd.de

Musterhäuser

Schwälkenberg 40c
Mo. bis Fr. von 14 bis
18 Uhr und So. von
14 bis 17 Uhr geöffnet
Zippendorf Rätienweg
23 sonntags von 14
bis 17 Uhr geöffnet



Wohnen in reizvoller Umgebung

Stadtteil mit altem Dorfkern

Ländlicher Charme und erholsame Ruhe

Krebsförden • Der Stadtteil liegt am Stadtrand, unmittelbar am Waldgebiet Haselholz, und erstreckt sich mit seinem alten Dorfkern bis in den Süden Schwerins. Dörflicher Charme, erholsame Ruhe und die Lage unweit des Ostorfer Sees verleihen den Baugebieten im Alten Holzweg und in der Dorfstraße ihren besonderen Reiz. Die NCC Deutschland GmbH bietet hier Reihenhäuser, Doppelhäuser und Einfamilienhäuser. (Finanzierungsbeispiel Reihennittelhaus, ca. 110 qm Wohn-Nutzfläche und 141 qm Grundstück für einen Kaufpreis ab 124.500 Euro, monatl. Rate 577,37 Euro, ohne Eigenkapital) **Übrigens: NCC präsentiert sich auf der Ausstellung „Bauen - Sanieren - Wohnen“ am Großen Moor.**

Eigentumswohnungen frei

Mit Terrasse oder Balkon in Strandnähe

Zippendorf • An der Südspitze des Schweriner Sees gelegen, ist Zippendorf mit seinem Strand ein beliebter Ausflugsort. Zwar sind dort bereits alle Häuser von NCC verkauft worden, aber es stehen noch attraktive Eigentumswohnungen zum Verkauf. Mit Wohnflächen von 76 qm bis 95 qm, Balkon bzw. Terrasse mit Süd-West Ausrichtung sowie Fußbodenheizung, großem Keller und Aufzug ausgestattet, bleiben in den komfortablen Wohnungen keine Wünsche offen. (Finanzierungsbeispiel Eigentumswohnung, 2 Zimmer, ca. 78,82 qm Wohn-Nutzfläche, Kaufpreis ab 121.900 Euro, monatl. Rate 565,31 Euro, ohne Eigenkapital)



Viel Licht dank französischer Fenster



Individueller Wohnkomfort

Zwei- und Dreiraumwohnungen

Komfortabel und barrierefrei leben

Gartenstadt • Die Neue Gartenstadt punktet vor allem mit kurzen Wegen und einer guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr der Stadt. Hier hat NCC insgesamt 18 barrierefreie Wohnungen errichtet. Die großzügig geschnittenen Zwei- und Dreiraumwohnungen bieten eine große Essdiele, helle, freundliche Wohnzimmer mit französischen Fenstern sowie Badezimmer mit Wanne und Dusche. Aufzug, PKW-Stellplatz und Fußbodenheizung gehören ebenfalls zur Ausstattung, ebenso Rollläden in allen Wohnungen im Erdgeschoss. (Finanzierungsbeispiel Eigentumswohnung, 3 Zimmer, ca. 89,76 qm Wohn-Nutzfläche, Kaufpreis ab 132.000 Euro, monatl. Rate 612,15 Euro, ohne Eigenkapital)



Dreescher Werkstätten

gemeinnützige Gesellschaft für Menschen mit Behinderung mbH

- Arbeit
- Bildung
- Wohnen
- Freizeit

Adresse

Robert-Bunsen-Str. 11
19061 Schwerin

Telefon
(0385) 63 54-0

Fax
(0385) 63 54-199

E-Mail
info@dreescher-werkstaetten.de

Internet

www.dreescher-werkstaetten.de

Spendenkonto

Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin
BLZ 140 520 00
KTO 380 037 467

Am 15. Mai vorbeischaun

Kosmetik und mehr beim Werkverkauf in Sacktannen

Schwerin • Ab dem 15. Mai werden die Dreescher Werkstätten am Standort Sacktannen von nun an jeden Freitag einen Werkverkauf durchführen. Von 10 bis 14 Uhr gibt es dort Eigenprodukte wie Kosmetikprodukte, Keramik- und Holzartikel sowie Grußkarten, die die Mitarbeiter der Dreescher Werkstätten selbst angefertigt haben.

„Die Idee für einen Werkverkauf der Produkte, die die Mitarbeiter bei uns herstellen, resultiert aus der großen Nachfrage nach unseren Keramikartikeln. Diese wurden schon von vielen Interessenten in Sacktannen oder auf verschiedenen Ausstellungen gekauft“, so Gerd Bockisch, Produktionsleiter der Dreescher Werkstätten. „So war die Überlegung naheliegend, ein erweitertes Produktsortiment an einem festen Verkaufstermin anzubieten.“

Die Palette an Eigenprodukten ist bei den Dreescher Werkstätten in den letzten Jahren stetig gewachsen. Es werden Artikel aus den Bereichen Holz, Druckerei, Keramikwerkstatt, Seifenproduktion, Verpackung und Montage angeboten. Die Herstellung von Eigenprodukten ist ein wich-



Auch Kosmetikartikel aus der Seifenproduktion wird es beim Werkverkauf geben Foto: max

tiger Bestandteil bei der Einbindung aller Mitarbeiter in die Werkstattarbeit und wird in diesem Jahr noch deutlich zunehmen. In der Seifenwerkstatt produzieren die Mitarbeiter Seifen, Haarshampoo und verschiedene Düfte. Da an die Produkte höchste Qualitätsanforderungen gestellt werden, nutzen sie nur zertifizierte Herstellungsmittel der Firma „Gildewerk“. Der gesamte Produktionsprozess unterliegt strengen Kontrollen, um hochwertige und einwandfreie Kosmetikartikel anbieten zu können. Aus der Keramikwerkstatt bereichern unter anderem Tassen, Übertöpfe oder Namensschilder das Angebot für den Werkverkauf. Als besonderer Service werden individuell

gestaltete Keramikprodukte auch als Auftragsarbeiten gefertigt.

Im Bereich Holz haben die Mitarbeiter eine neue Produktidee umgesetzt - die „Molle“. Diese Behältnis wurde früher für die Kartoffellose genutzt. Heute kann der Holzkorb vielfältig eingesetzt werden, zum Beispiel für die Gartenarbeit, als Geschenkkorb oder sogar als Puppenwiege. Darüber hinaus bieten die Werkstätten einen umweltgerechten Kaminanzünder an. „Ab dem 15. Mai sind alle Interessierten dann immer freitags zum Werkverkauf eingeladen“, so Bockisch. „Bei entsprechender Nachfrage ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten und ein Verkauf über das Internet geplant.“ *aj*

Im AWO - Seniorenhaus Schelfwerder erfährt jeder Bewohner ganz individuelle Betreuung

Pflegeheim mit langer Tradition

Schwerin • Seit fast 50 Jahren werden im Seniorenhaus Schelfwerder Menschen betreut, die zu Hause nicht mehr versorgt werden können. Ein Beleg für die Qualität der Einrichtung ist die Tatsache, dass selbst ehemalige Mitarbeiter hier ihren Lebensabend verbringen.

Die AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg umsorzt, pflegt und betreut in der Einrichtung bis zu 84 Senioren. „An

erster Stelle steht für uns die Individualität der Bewohner“, erläutert Regina Bosselmann, Leiterin des Pflegeheims. „Wir bemühen uns, auf die Biographie jedes Einzelnen einzugehen, um die Bewohner in ihren Interessen und Hobbys unterstützen zu können.“ Es werden Veranstaltungen mit anderen AWO-Einrichtungen wie dem Jugendclub Dejavu und der integrativen Kindertagesstätte Görries organisiert, um den Kontakt zu jüngeren Generationen zu

pflegen. Musik- und Tiertherapie gehören ebenso wie das Literaturcafé und jahreszeitliche Feste zu den festen Bestandteilen des Programms. Auch der Kontakt zu den Angehörigen ist wichtig. Es gibt weder Sprech- noch Besuchszeiten, denn Angehörige und Freunde der Bewohner sind jederzeit willkommen.

„Wir organisieren in festen Abständen Versammlungen mit den Familien unserer Senioren“, so Bosselmann. „Sie können sich selbst von der Qualität unserer Pflege überzeugen. Wir haben Bewohner, deren Eltern wir bereits betreut haben, das zeigt uns, dass wir unsere Arbeit gut machen“. Dieser Erfolg ist sicherlich auch dem hauseigenem Qualitätsmanagement zuzuschreiben. Ein wichtiger Bestandteil des Pflegekonzeptes ist das sogenannte Hausarztprinzip. Die Bewohner werden, wenn möglich, nach ihrem Einzug ins Seniorenhaus Schelfwerder weiter von ihrem Hausarzt betreut. Obwohl das immer schwieriger wird, da die Mediziner immer öfter überlastet sind. Insbesondere an Demenz erkrankte pflegebedürftige Menschen haben einen ganz besonderen Bedarf bei der allgemeinen Betreuung und Begleitung. Dem wird seit Beginn des Jahres mit zwei zusätzlichen Mitarbeitern Rechnung getragen, die über die Pflegekassen finanziert werden. *mu*



Im Seniorenhaus Schelfwerder gehören gemeinsame Aktivitäten wie das Literaturcafé oder Sport zum Alltag *Foto: max*

Pflegekräfte der AWO-Sozialstation erleichtern Alten und Kranken den Alltag

Ein nettes Lächeln allein gibt neue Kraft

Schwerin • Immer mehr Senioren sind heutzutage auf die Hilfe von Pflegediensten angewiesen. *hauspost* sprach mit Hanka Stein (Foto), die ausgebildete Krankenschwester und Pflegedienstleiterin in der Sozialstation der AWO - Soziale Dienste gGmbH in Schwerin ist.



hauspost: Ist es nicht problematisch, jeden Tag mit Alter oder Krankheit konfrontiert zu sein. Wie gehen Sie damit um?

Hanka Stein: Es ist immer wieder toll, die Freude in den Augen unserer Patienten zu sehen, das gibt viel Kraft. Der Besuch unserer Mitarbeiter ist für viele Patienten ein kleiner Höhepunkt am Tag. Aber man braucht natürlich auch einen Ausgleich.

hauspost: Was stellt für Sie die größte Schwierigkeit im Beruf dar?

Hanka Stein: Wir wandeln auf einem schmalen Grat zwischen einfühlsamer Betreuung und der Einhaltung des nächsten Termins. Aber ich muss sagen, dass die meisten Patienten viel Verständnis dafür aufbringen, wofür ich ihnen an dieser Stelle danken möchte. *Martin Ulbrich*

hauspost: Frau Stein, welche Aufgaben nehmen ihre Mitarbeiterinnen wahr? Und was genau ist Ihre Aufgabe?

Hanka Stein: Zullererst muss man zwischen zwei Hauptbereichen unterscheiden. Auf der einen Seite stehen Aufgaben, die vom Arzt verordnet wurden, wie das Setzen von Spritzen oder das Verabreichen von Medikamenten. Auf der anderen Seite steht die Grundpflege, also Dinge wie Waschen, Zubereitung von Essen oder Bettenmachen. Ich bin für das Qualitätsmanagement, die Dienstplangestaltung und den Kontakt mit unseren Kooperationspartnern verantwortlich. Es kommt auch vor, dass ich zu Klienten fahre und sie behandle. Diese Praxisnähe hilft mir, Probleme der Pflegekräfte nachzuvollziehen und Lösungen zu finden.



Bei den Hausbesuchen nehmen sich die Mitarbeiter der Sozialstation immer etwas Zeit für die Sorgen und Probleme Betroffener *Foto: max*



Seniorenhaus Schelfwerder

Buchenweg 3
19055 Schwerin
Telefon
(0385) 59 28 80

Fax
(0385) 5 92 88 27

E-Mail
awo-seniorenhaus-schelfwerder@web.de

Ansprechpartnerinnen
Regina Bosselmann
Ursula Gerlach

Sozialstation Schwerin

Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 2 08 10 15

Fax
(0385) 2 01 41 47

E-Mail
sozialstation@awo-schwerin.de

Ansprechpartnerin
Hanka Stein

Betreute Seniorenwohnanlage in Zusammenarbeit mit der SWG

Buchenweg 1
19055 Schwerin
Telefon
(0385) 5 92 88 20

Fax
(0385) 5 92 88 27

Ansprechpartnerin
Frau Busse

Hausnotruf

Justus-v.-Liebig-Str. 29
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 2 08 10 27

Fax
(0385) 2 01 41 47

Ansprechpartnerin
Hanka Stein

Seniorenclub Schwerin

Lise-Meitner-Str. 15
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 2 07 45 24

Ansprechpartnerin
Frau Wiese

Kinder- und Jugendnotdienst
Tel.(0385) 7 44 03 63



On Tour mit dem filmkunstfest M-V

Vom 5. bis zum 10. Mai findet in Schwerin zum 19. Mal das filmkunstfest M-V statt. Wie jedes Jahr werden auch in 2009 die Gewinner der Wettbewerbe nach dem filmkunstfest bis Oktober auf Tour durch das Land gehen. An außergewöhnlichen Orten wie Schloss Bothmer oder der Synagoge Hagenow kann man spannende Lesungen und Filme teilweise mit Open-Air-Feeling erleben. In unserem Mai-Gewinnspiel auf Seite 32 verlosen wir zwei Gutscheine über je 20 Euro, die beim „filmkunstfest M-V on tour“ eingelöst werden können. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm ist nach dem 10. Mai im Internet auf www.filmkunstfest-mv.de einzusehen. Einfach des Rätsels Lösung an uns senden. Viel Glück!

Fr.-Engels-Str. 2a 19061 Schwerin

Einsendeschluss ist der 15. Mai. Zur Gewinnbenachrichtigung bitte die Telefonnummer angeben!

Gewinnspiel der April-Ausgabe

Das Lösungswort war „PROST“. Je einen Kasten „Petermännchen“-Bier haben gewonnen:

- Elsbeth Kutschke, Raben Steinfeld
- Ottmar Krüger, Hagenow
- Hans Schmah, Schwerin

Herzlichen Glückwunsch!

Anpaddeln der Drachenboote Weltrekordversuch und Rennen zum Saisonauftritt

Zippendorf • In diesem Jahr wird das Anpaddeln der Drachenboote in Schwerin zum großen Event. Der Veranstalter Triton-Dragens-Schwerin e.V. eröffnet am 9. Mai die Schweriner Drachenbootsaison. Ein Weltrekordversuch im Massenstart vom Zippendorfer Strand und ein spannendes Rennen auf dem Burgsee bereiten den Zuschauern ein unvergessliches Sportereignis.

Um 13 Uhr fällt am 9. Mai der Startschuss für den Weltrekordversuch. Auf das Kommando hin starten die teilnehmenden Drachenbootteams aus Mecklenburg-Vorpommern und den angrenzenden Bundesländern gleichzeitig vom Zippendorfer Strand aus zu einer Fahrt über den Schweriner See. Mit dem Massenstart aller angemeldeten Teams wird ein neuer Weltrekord angestrebt. Vorab schmücken die Mannschaften ihre Boote in den schönsten Farben, um den Zuschauern einen unvergesslichen Anblick zu bereiten. Anschließend paddeln die Sportler gemeinsam zum Burgsee. Am Schweriner Schloss, direkt am BUGA-Gelände angekommen, werden sich die Boote gemeinsam zu einer weitläufigen Margeritenblüten formieren. „Geplant ist,



Das Team der Triton-Dragens-Schwerin ist seit 15 Jahren aktiv und gehört damit zur festen Größe im Schweriner Drachenbootsport
Foto: max

dass die Blüte einen Durchmesser von mehr als 50 Metern hat“, verrät Lars-Dieter Matthies, Vorstandsmitglied des Vereins Triton-Dragens-Schwerin. Paddel und Langruder werden dabei als Abstandshalter dienen und so entsteht eine ganz besondere Begrüßung der BUGA in Schwerin. Beim Rennen ab 16 Uhr auf dem Burgsee wird auf viele begeisterte Zuschauer vor dem Schloss und an der Graf-Schack-Allee gehofft. „Damit alle teilnehmenden Teams auch das Maximum aus sich heraus holen, ist die Unterstützung der Schweriner gefragt. Wir freuen uns über ein mitfie-

berndes Publikum, das die Sportler kräftig anfeuert“, so Lars-Dieter Matthies weiter. Das Schweriner Schloss im Hintergrund und die prächtig geschmückten Drachenboote davor - eine schönere Kulisse für ein Rennen kann es wohl kaum geben.

Gegen 19 Uhr erhalten die Sieger des Tages im Festzelt am Zippendorfer Strand ihre Auszeichnungen. Auch das schönste Drachenboot wird von einer Jury gekürt. Auf der Beach-Party können die Teams und Besucher den Abend ausklingen lassen und sportliche Erfolge sowie den Auftakt in eine spannende Drachenbootsaison feiern. ako

Beliebter Tradition entwickelte sich aus Walpurgisnacht

Freudentänze in den Mai

Auch in diesem Jahr werden sich am 30. April wieder viele Menschen in der Stadt oder im Dorf treffen, um in geselliger Runde gemeinsam in den Mai zu tanzen. Der direkte Zusammenhang mit der Walpurgisnacht ist weitgehend unbekannt.

Die Walpurgisnacht hat ihren Ursprung bei den Germanen. Schon in vorchristlicher Zeit feierten die Menschen auf dem Harz,



Sonniges Wetter und angenehme Temperaturen - Der Frühling bringt Freude Foto: cc

aus Freude über das Ende des Winters. Mit Masken und Feuer sollten dabei böse Geister vertrieben werden. Den Namen, Walpurgisnacht, erhielt das Brauchtum allerdings erst um 870, als Papst Hadrian II. am 1. Mai die Äbtissin Walburga (710 bis 779) heilig sprach. Sie soll zu Lebzeiten mehrere Wunder vollbracht haben und gilt heute noch als Schutzpatronin der Bauern, Kranken, Hungernden, Seeleute und Wöchnerinnen und soll die Menschen vor bösen Geistern schützen. Aus diesem Grund wird der Vorabend des Namenfestes der Heiligen Walpurgisnacht genannt.

In ganz Europa wurde traditionell am 30. April mit Freudenfeuern lediglich der Frühlingsbeginn begrüßt. Erst die Christianisierung brachte den heidnischen Brauch mit Hexen und der Teufelsanbetung in Zusammenhang. Die Feuer wurden verboten. Wer dennoch diesen Tag feierte, wurde bald als Hexe bezeichnet. Aus der harmlosen Begrüßung des Frühlings und einer Vertreibung des bösen Geistes wurde so eine Hexennacht mit Teufelsanbetung gemacht. Mit dem Ende des Mittelalters und seiner abergläubischen Zeiten entwickelte sich schließlich die heutige Veranstaltung vom Tanz in den Mai wieder mit der Botschaft, den Beginn der sonnigen Zeit auf fröhliche Weise zu feiern. Anja Kollruß

Veranstaltungen

Hier wird der Frühling begrüßt

Banzkow 30. April, Tanz in den Mai, im Neddelerad, Beginn 20 Uhr, präsentiert von Ostseewelle Hit-Radio

Schwerin 30. April, Clubtreff „Tanz in den Mai“, „Treffpunkt Nord“, Wismarsche Straße 380, Beginn 20 Uhr

Grambow 30. April, Tanz in den Mai mit der Gruppe Test, „Saustall“ Groß Brützer Straße 1, Beginn 21 Uhr

Zickhusen 1. Mai, Maibaumaufstellen, am Gemeindefeilsaal Zickhusen, Beginn 10 Uhr

Jugendgirokonto „Giro Fun“ als Starthilfe ins Erwachsenenleben

Zur Weihe ein Geschenk mit Zukunft

Schwerin • Die Vorbereitungen zu den Jugendweihefeiern laufen sowohl bei den Organisatoren als auch innerhalb der Familien mittlerweile auf Hochtouren. Die fast 800 Jugendlichen aus Schwerin und dem Landkreis Ludwigslust feiern diesem Ereignis bereits mit großer Ungeduld entgegen.

Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin unterstützt traditionell die Arbeit der Jugendweihevereine mit Spenden. Wer noch auf der Suche nach einem passenden Jugendweiheschenk ist, sollte das „Giro Fun“ Jugend(weihe)konto einmal näher ansehen. Das Jugendgirokonto der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin gibt es für Schüler, Auszubildende und Studenten, die damit bis zum 27. Lebensjahr ihre Bankgeschäfte abwickeln können, ohne einen Cent dafür zu bezahlen.



Was bietet Giro-Fun?

- kostenlose Kontoführung
- Sparkassencard gratis
- kostenloses Homebanking
- Guthabenzinsen bis zu 5 Prozent p. a.
- Aufladen von Handy-Karten am Geldautomaten

Was gibt es zusätzlich?

- kostenlose Mitgliedschaft im S-Club
- Club-Ausweis
- monatlich die Zeitschrift „Junge Karriere“
- gratis Eisbecher in den Sommerferien
- Gewinnspiele mit tollen Preisen
- Zuschuss für Erste-Hilfe-Kurse
- Rabatte bei Partnern (Kino, Friseur etc.)

Jugendweiheteilnehmer erhalten zur Kontoeröffnung einen Bonus in Höhe von 25 Euro. Das Angebot ist begrenzt bis zum 30. Juli 2009.



Vor dem Konzert höchste Reitkunst erleben

Für Sparkassen-Kunden günstiger

Zum Picknick auf das Landgestüt

Redefin • Im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern findet am 20. Juni das Pferde-Picknick-Sinfoniekonzert auf dem Landgestüt Redefin statt.

Die diesjährige Preisträgerin in Residence, Viviane Hagner, und das Bayerische Staatsorchester präsentieren das berühmte Violinkonzert von Alban Berg „Dem Andenken eines Engels“. Im zweiten Konzertteil wird Anton Bruckners mitreißende Sinfonie Nr. 8 in c-Moll interpretiert. Für Sparkassen-Kunden gibt es ab sofort Karten mit 20 Prozent Ermäßigung in den Geschäftsstellen in Schwerin (Marienplatz), Hagenow und Ludwigslust.

Maik Jensen ist neuer Regionaldirektor der Sparkasse

Verantwortungsvolle Aufgabe in neue Hände gelegt

Schwerin • Zum 1. April übernahm der 42-jährige Sparkassenbetriebswirt Maik Jensen (Foto) die Aufgabe des Regionaldirektors Schwerin. Damit trägt er die Verantwortung für neun Sparkassen-Geschäftsstellen, das Vermögensmanagement und die Immobilienmakler in Schwerin.



sich hier der neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Seit langem bestehen bereits persönliche Kontakte in den Norden. „Wir sind schon einige Male hier gewesen und die Stadt hat uns von Anfang an begeistert“, schwärmt Jensen. Von den wunderschönen Bauten bis hin zu den vielen Seen und der erholsamen Natur ist Schwerin die schönste Landeshauptstadt, die er kenne.

Begeistert von Handball

Maik Jensen ist Handballfan und war früher selbst aktiver Handballer. „Ich freue mich sehr auf die Heimspiele des SV Post und die Stimmung in der Schweriner Sport- und Kongresshalle“, sagt Jensen. Außer für den Handball begeistert er sich auch für das Fahrradfahren mit seiner Familie und das Lesen. „Gemeinsam mit dem Regionaldirektor Ludwigslust, Jürgen Mohrdieck, wird Jensen die gute Arbeit vor Ort fortsetzen“, ist sich Vorstandsmitglied Ulrich Kempf sicher. Er wünscht Maik Jensen viel Erfolg und eine allzeit glückliche Hand für seine neue Aufgabe.



Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mecklenburgstraße 13
19053 Schwerin
Tel. (0385) 5 51 33 00
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de



Viel Platz, viel Licht

Objekt-Nr. 1359:
Großzügiges Einfamilienhaus am Mühlberg, Küche in Ahorn-Ausführung, Parkett, bodentiefe Fenster, Baujahr 2001, ca. 125 qm Wohnfläche, ca. 585 qm Grundstück, 180.000 Euro zzgl. 5,950 % Käuferprov.



Einfamilienhaus in Görries

Objekt-Nr. 1310:
Ansprechende Innenausstattung, Fenster, Sanitär, Elektro erneuert, gemauerter Kamin, Baujahr 1900, ca. 189 qm Wohnfläche, ca. 1.024 qm Grundstück, Kaufpreis 169.000 zzgl. 5,950 % Käuferprov.



Stilvoll wohnen

Objekt-Nr. 1375:
Modernes Einfamilienhaus in Friedrichsthal, Baujahr 1996, ca. 140 qm Wohnfläche, ca. 674 qm Grundstück, Kaufpreis 228.000 Euro zzgl. 5,950 % Käuferprov.



Chirurgische Praxisklinik

Dr. med. D. Kehling und
Dr. med. C. Schmidt,
Hamburger Allee 130
19063 Schwerin

Telefon
(0385) 2 18 23 45

E-Mail
info@kehling-schmidt.de

Internet
kehling-schmidt.de

Leistungsangebot

- Unfallchirurgie
- Arbeits- und Schulunfälle
- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Ambulante OP's
- Fettabsaugung
- Faltenbehandlung

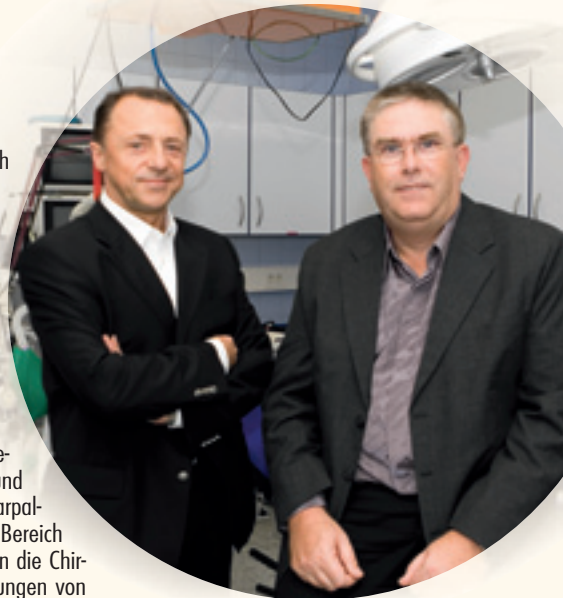
Praxisklinik im „Ärztehaus am Fernsehturm“ begeht Jubiläum

Zehn Jahre Chirurgie

Schwerin • Die Chirurgen Dr. med. Dirk Kehling und Dr. med. Carsten Schmidt begehen in diesem Jahr ein Jubiläum. Mit ihrer chirurgischen Praxis in der Hamburger Allee sind sie inzwischen seit zehn Jahren in den Bereichen Unfallchirurgie, Sportmedizin und Kosmetische Chirurgie kompetente Ansprechpartner.

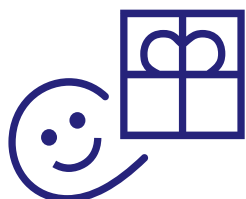
Der Rügauer Dr. Kehling und der aus der Lutherstadt Wittenberg stammende Dr. Schmidt arbeiteten nach jahrelangen Weiterbildungen in namhaften Kliniken in ganz Deutschland bis 1999 im Klinikum Rotenburg/Wümme zusammen. Sie fassten dann gemeinsam den Entschluss, eine moderne Praxiskommunität in der Landeshauptstadt Schwerin zu eröffnen. „Wir haben zwei Praxen von ausscheidenden Schweriner Chirurgen übernommen und im ‚Ärztehaus am Fernsehturm‘ zusammengelegt. Hierzu waren umfassende und aufwendige Modernisierungen notwendig. Dabei orientierten wir uns stets am neuesten Stand der Technik“, erzählt Dr. Kehling. So sind die Praxen mit einem neuen Belüftungssystem, die Behandlungsräume und der Röntgenbereich mit Klimaanlage ausgerüstet worden. Als erste Praxis in Schwerin hatten die Ärzte eine neue computergestützte digitale Röntgeneinrich-

tung angeschafft, die eine deutlich schnellere und sicherere Diagnostik ermöglicht. Dank eigener OP-Säle und der Zusammenarbeit mit einem ebenfalls im Ärztehaus praktizierenden Narkosearzt können Dr. Schmidt und Dr. Kehling verschiedenste ambulante Operationen planmäßig oder im Notfall kurzfristig durchführen. Dazu gehören unter anderem Kniegelenkspiegelungen, Operationen an Hand und Fuß sowie Operationen des Carpal-tunnels in Knopflochtechnik. Im Bereich der kosmetischen Chirurgie führen die Chirurgen Fettabsaugungen, Absaugungen von Schweißdrüsen in den Achselhöhlen, Faltenunterspritzungen und Botoxbehandlungen durch. Die umfassenden Vorgespräche, bei denen die Patienten beraten und über Behandlungsmethoden und Risiken aufgeklärt werden, sind kostenfrei. Auch alternative Behandlungsformen werden angeboten. Bei Nerven- oder Kopfschmerzen zum Beispiel die Akupunktur, bei Schmerzsyndromen in Armen oder Beinen eine pulsierende Magnetfeldtherapie oder Stoßwellentherapie. Beide Ärzte haben die Zulassung als „Durchgangsarzte/D-Ärzte“ (Behandlung von Arbeits-, Schul- und



Dr. Carsten Schmidt (li.) und Dr. Dirk Kehling führen Behandlungen bei chirurgischen Erkrankungen oder Verletzungen durch Foto: Privat

Wegeunfällen) und die Qualifikation für die Chirotherapie/Manualtherapie. Die gleichbleibend hohe Qualität der Arbeit dieser Praxisklinik hat sich im vergangenen Jahrzehnt durch das hohe Patientenaufkommen widerspiegelt. Viele Patienten stellen sich auch aus anderen Bundesländern für spezielle Behandlungsmethoden in der Praxis vor.



**DIAKONIEWERK
NEUES UFER gGmbH**

Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH

Retgendorfer Str. 4,
19067 Rampe

Telefon
(03866) 6 70

Fax
(03866) 6 71 10

Evangelischer Sprachheilkindergarten

Hagenower Straße 60
19061 Schwerin

Telefon
(0385) 3 96 87 74

Nicht vergessen

Am 16. Mai 2009 findet von 11 bis 17 Uhr das Uferfest auf dem Gelände der Diakonie in Rampe statt.

Sprachheilkindergarten bietet autistischem Jungen bestmögliche Förderung

Schritt für Schritt auf dem Weg ins Leben

Schwerin • Florian ist fünf und ist Autist. Das heißt, er lebt in seiner eigenen Welt. Trotzdem: Florian hat Freunde. Im evangelischen Sprachheilkindergarten des Diakoniewerks Neues Ufer gGmbH geht der Junge Schritt für Schritt aus seiner Isolation in das Leben.

„Zuerst war es ein Experiment“, sagt Kindergartenleiterin Yvonne Wünsche. „Denn Autismus ist keine Sprachbehinderung, die

man einfach beseitigen kann. Für uns war es eine Herausforderung. Deshalb freuen wir uns sehr über Floris Fortschritte.“ Autismus bedeutet, dass Betroffene Umweltreize zwar wahrnehmen, sie aber nicht umsetzen können. Zum Beispiel treten sie kaum mit anderen in Kontakt, tauschen sich aus, versuchen Worte nachzusprechen oder Handlungen zu imitieren. Sie reagieren auf Reize von außen anders und sind mit immer wiederkehrenden Bewegungsabläufen beschäftigt. Auch die

Ernährung gestaltet sich schwierig, denn autistische Kinder verspüren oft keinen Hunger oder Durst. „Als er ein Baby war, kam er mir schon anders vor“, erzählt seine Mutter, Veronika Rietschel. „Er hat immer irgendwie an mir vorbei gesehen.“ Im Sozialpädagogischen Zentrum in Schwerin kam man dem Problem auf die Spur. Eine Untersuchung in der Autismus-Ambulanz in Rostock brachte die Gewissheit. „Flori hat einen Autismus und sollte dringend mit gleichaltrigen Kindern zusammenkommen“, so Rietschel weiter. So suchte sie für ihren Sohn eine Kita. Leider trauten sich viele Einrichtungen die Betreuung eines autistischen Kindes nicht zu. Yvonne Wünsche hingegen machte sich wenig Sorgen: „In unserem Kindergarten haben manche der Kinder Probleme, aber jedes Kind hat ein Recht auf bestmögliche Förderung.“ Für Florian hat sich damit eine neue Welt aufgetan. Er spricht zwar nur wenig, kann aber lesen, schreiben und rechnen, besser als alle anderen. Die anderen Kinder gehen mit seinem Verhalten ganz locker um. „Wenn Flori das Telefonbuch liest - das ist sein Hobby - dann lassen die anderen ihn lesen, und wenn er mitspielen will, dann lassen sie ihn eben mitspielen.“ Und Yvonne Wünsche erinnert sich an die Erklärung der anderen Kinder: „Du Frau Wünsche, das ist Flori, bei dem ist das so.“ Silke Rob



Alle Kinder spielen gern mit Flori (2.v. rechts)

Foto: DNU

Neue Speisekarte überzeugt mit kulinarischen Gaumenfreuden und mediterranem Flair

Die Leichtigkeit des gesunden Essens

Schwerin • Mit dem neu ausgerichteten Konzept des belasso wurde auch die Gastronomie umgestaltet. Der neue Leiter des belasso-Restaurants, Alexander Eichholz, sieht die Schwerpunkte des Angebotes künftig bei einer frischen, leichten Küche.

„Gesundes Essen macht viel Spaß“, sagt Alexander Eichholz, der seit April neuer Leiter des belasso-Restaurants ist. „Viele Menschen verbinden damit Diäten, Einschränkungen und faden Geschmack. Das muss nicht sein.“ Auf der Suche nach neuen Herausforderungen bewarb sich der 29-jährige Gourmet beim belasso. „Ich freue mich sehr, dass ich hier wirken und eine frische Küche etablieren kann.“ Die Umstellung der Speisekarte war die erste Amtshandlung. „Unsere neue Karte bietet viele Vital-Angebote und wurde bereits sehr gut angenommen“, berichtet der gebürtige Schweriner. Dass gesunde Ernährung keinesfalls mit Verzicht zu tun hat, wird mit köstlichen Gerichten bewiesen und bekannte Klassiker werden durch spannende Variationen zur Geschmacksentdeckung. So wird die Kartoffelsuppe mit Garnelenspieß und Brotchip serviert und die fruchtige Tomatensuppe mit Basilikumschaum veredelt. Eine aus-



Mit Alexander Eichholz kommt leckere Vitalküche auf den Tisch Fotos: max

gefallene Vorspeise ist auch die getrüffelte Steinpilzbouillon mit Koriandercroutons. Eichholz hat sich durch seine zehnjährige berufliche Tätigkeit im In- und Ausland einen großen Erfahrungsschatz angeeignet, der sich in den Speisen wiederfindet. Leichte Salate und Antipasti wie zum Beispiel knackiger Latugasalat mit gebratener Entenbrust und Orangen-Balsamico-Vinaigrette versprühen mediterranes Flair. Neben schmackhaften

neuen Fleisch- und Pastagerichten wurde die Karte auch für Fischliebhaber erweitert. Für Traditionalisten gibt es aber auch Leckereien wie Chicken Wings, Pommes Frites oder Bockwurst, „denn diese Snacks gehören einfach zu einem netten Bowlingabend unter Freunden dazu“, weiß der Fachmann. Möchte man sich selbst von der neuen Speisekarte überzeugen, sind Reservierungen unter (0385) 48 50 00 möglich. rsj



Neue Präventionskurse

Mit den Kassen sommerfit werden

Schwerin • Die Sonne scheint und kündigt mit tollem Wetter den Sommer an. Da möchte man ungern nach einem Bürotag mit Rückenschmerzen zu Hause liegen, sondern lieber am Strand. Die im Mai startenden Präventionskurse sind die beste Vorbereitung, um sich für die schöne Jahreszeit fit zu machen. Bei Aqua-Fitness, Progressiver Muskelentspannung nach Jacobson, Power Plate und anderen Kursen kann man nicht nur den Rücken stärken. Die Kurse kosten ab 75 Euro und umfassen acht Unterrichtseinheiten, die von den Krankenkassen regelmäßig mit bis zu 80 Prozent bezuschusst werden. Anmeldungen sind unter (0385) 48 50 00 möglich. rsj

Alle Angebote jetzt bequem im neuen Online-Shop einkaufen

Entspannt die Freizeit planen

Schwerin • Kundenfreundlichkeit wird bei belasso auch auf der Internetpräsenz groß geschrieben. So wurde jetzt der Service mit einer neuen Funktion optimiert. Möchte man zum Beispiel Familie oder Freunde mit einem tollen Gutschein beschenken, kann man das nun ganz leicht auch außerhalb Schwerins von zu Hause aus tun. Im neuen Online-Shop.

Es gibt Wochen, da weiß man nicht, wo einem der Kopf steht und nicht selten braucht man für den ein oder anderen Jubilaren auch noch ein passendes Geschenk. Geld holen, in die Stadt fahren und alles organisieren: Auf diesen zusätzlichen Stress verzichtet man gerne. Mit dem neuen Online-Shop unter <http://shop.belasso.de> wird dieser Wunsch nun Wirklichkeit. Man kann jetzt ganz leicht von daheim verschiedene Gutscheine und Tickets buchen. Nach Zahlungseingang wird alles per Post bequem nach Hause oder zum Beschenkten versandt. Zu den Produktpreisen kommt nur noch eine Versandpauschale hinzu.

„Durch ein modernes SSL-System können wir dem Kunden gewährleisten, dass die Kommunikation mit uns sicher und verschlüsselt abläuft. Ein eigenes Benutzerkonto ermöglicht es, immer wieder schnell und unkompliziert im Online-Shop einzukaufen“, erklärt Ulrike Jurk, Leiterin Marketing,

das System. Der Versand kann auf Wunsch auch versichert erfolgen.

Die vielfältige Angebotspalette macht alles möglich - von Wellnessstagen bis Massagen. „Für Geburts- und Feiertage ist der belasso-Shop die ideale Möglichkeit, seine Liebsten zu verwöhnen“, führt Jurk aus. „Viele Gutscheine sind ideale Geschenkideen. Durch den unkomplizierten Einkaufsbummel im Internet können bei einem vollen Terminkalender zudem nicht nur Wege, sondern auch Zeit gespart werden.“ Mit dem belasso-Online-Shop gehört „Freizeitstress“ jetzt der Vergangenheit an und man kann sich an seinem wohlverdienten Feierabend entspannt zurücklehnen. rsj



Shopping ganz entspannt von zu Hause mit dem Online-Shop Foto: rsj


belasso
Deine Welt.

Kontakt

Ellerried 74
19061 Schwerin
(0385) 48 50 00
info@belasso.de
www.belasso.de

Öffnungszeiten

***** Saunawelt

Montag - Donnerstag
10.00 bis 23.00 Uhr
Freitag
10.00 bis 24.00 Uhr
Samstag / Sonntag
und an Feiertagen
10.00 bis 21.30 Uhr

Fitness

Montag bis Freitag
9.00 bis 21.30 Uhr
Samstag / Sonntag
und an Feiertagen
9.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant

Montag bis Samstag
11.00 bis 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr
jeden 2. Sonntag
Familienbrunch
von 10.00 bis
14.00 Uhr

Happy Bowl

täglich ab 17.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Veranstaltungen

Samstag, 2. Mai
Disco-Bowling
ab 20 Uhr auf der
Bowlingbahn
Freitag, 8. Mai
Sauna ohne Ende
ab 19 Uhr Mitter-
nachtssauna
Sonntag, 10. Mai
Familienbrunch im
Restaurant von 10 bis
14 Uhr

Tipp für die

Bundesgartenschau:

Donnerstag, 7. Mai
Tag des Sports und
der Gesundheit
Das belasso stellt sich
mit orientalischem
Tanz und Salsa den
Besuchern der Bun-
desgartenschau vor.
Danach kann man
beim anschließenden
Flexi-bar Kurs selbst
sportlich aktiv werden.
Beginn 14.30 Uhr,
Bühne am Marstall



Kinderzentrum Mecklenburg

Adresse

Wismarsche
Straße 390
19055 Schwerin

Telefon

(0385) 55 15 90

Fax

(0385) 5 51 59 59

E-Mail

info@kinderzentrum-
mecklenburg.de

Internet

www.kinderzentrum-
mecklenburg.de

Spendenkonto

Sparkasse Meck-
lenburg-Schwerin

BLZ 140 520 00

KTO 301 040 044

Wöchentliche Sprechstunde im Kinderzentrum bietet Betroffenen Hilfe

Kleine Köpfe mit großen Schmerzen

Lewenberg • Immer häufiger treten schon bei Kindern Kopfschmerzen auf. Im Kinderzentrum Mecklenburg wird deshalb eine Sprechstunde für Kinder und Jugendliche mit Kopfschmerzen angeboten. Zur Behandlung und Prophylaxe haben nichtmedikamentöse Therapieformen stets Vorrang. So können die Kinder in einer Gruppentherapie lernen, mit ihren Kopfschmerzen umzugehen.

Ob Migräne oder Spannungskopfschmerzen, es gibt zahlreiche Faktoren, die das Auftreten der Beschwerden beeinflussen, wie etwa eine schwierige Familienkonstellation, schulische Überforderung oder ein Sehfehler. Um den betroffenen Kindern zu helfen, bieten Oberarzt Dr. med. Alexander Pusch, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Neuropädiatrie, Dipl.-Psychologin Annett Görtz und die Medizinisch-Technische Assistentin (MTA) für Funktionsdiagnostik Jutta Aust jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr im Kinderzentrum Mecklenburg eine Kopfschmerz-Sprechstunde an. „Unser oberstes Ziel ist es, einer Chronifizierung der Schmerzen vorzubeugen“, so Dr. Pusch.

Nach der Befundaufnahme bespricht der Arzt mit den Familien das weitere Vorgehen. Zur Behandlung von Spannungskopfschmerzen und Migräne haben sich unter



Jutta Aust, MTA für Funktionsdiagnostik (l.), Dr. med. Alexander Pusch und Dipl.-Psychologin Annett Görtz behandeln im Kinderzentrum Patienten mit Kopfschmerzen Foto: cj

anderem psychotherapeutische Verfahren bewährt. So können betroffene Kinder zwischen 10 und 14 Jahren in einer Gruppentherapie im Kinderzentrum mit Psychologin Annett Görtz den Umgang mit dem Schmerz erlernen. „Wir vermitteln kindgerecht, wie Kopfschmerzen entstehen und Auslösesituationen und erste Anzeichen frühzeitig erkannt werden können. Mit Übungen zur Muskelentspannung lernen die Kinder, den Schmerz zu lindern oder

zu verhindern“, erklärt die Psychologin. Die Gruppentherapie ist ein Baustein in der Behandlung von Kopfschmerzen. Kann die Problematik im Verlauf der Kopfschmerz-Sprechstunde oder während der Therapie nicht gelöst werden, steht das Team des Kinderzentrums zur weiteren Diagnostik und Behandlung zur Verfügung. Termine für die Kopfschmerz-Sprechstunde koordiniert Frau Aust unter der Telefonnummer (0385) 551 59 66. cj



VR Immobilien GmbH

Werner Hinz
Alexandrinstraße 4
19055 Schwerin

Telefon

(0385) 51 24 04

E-Mail

info@vr-immo-
schwerin.de

Internet

www.vr-immo-
schwerin.de

- Wir suchen ständig für unsere vorge-merkten Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Baugrundstücke.
- Wir beraten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf der Grundlage einer sachverständigen Wertermittlung und unserer fundierten Marktkenntnis.



Ein Haus mit vielen Möglichkeiten

Leben inmitten der Natur

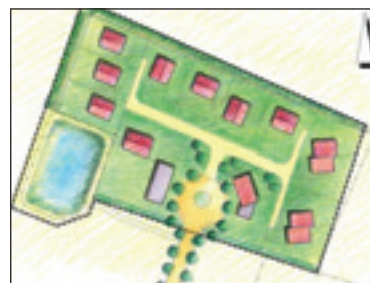
Eigene Träume in Mueß verwirklichen

Mueß • Dieses komfortable, 1980 erbaute Einfamilienhaus im beliebten Stadtteil Mueß nahe dem Landschaftsschutzgebiet des Störkanals bietet viel Platz zum Verwirklichen eigener Ideen. Das Grundstück ist circa 2.255 qm groß. Davon stehen etwa 900 qm als Bauland bereit. Das Eigenheim selbst hat eine Fläche von circa 100 qm im Erdgeschoss. Dort befinden sich ein geräumiges, mit Parkett ausgestattetes Wohnzimmer mit Essbereich, das Schlafzimmer, die Küche mit Einbaumöbeln und ein Vollbad. Zwei weitere Zimmer liegen im Souterrain (95 qm). Dieses verfügt über ein zweites Duschbad, diverse Abstellmöglichkeiten und eine Waschküche. Das Dachgeschoss ist mit circa 70 qm für den Ausbau vorbereitet. Kaufpreis: 195.000 Euro zuzüglich Courtage. rsj

Wohngebiet nahe der City

Leben in Warnitz „Am Steinberg“

Warnitz • In ruhiger Stadtrandlage entsteht im Ortsteil Warnitz seit diesem April ein neues und kleines Wohngebiet mit nur 13 Baugrundstücken. Diese sind voll erschlossen und nach eigenen Vorstellungen mit Einfamilien- oder Doppelhäusern bebaubar, die auch zweigeschossig sein können. Die provisions- und bauträgerfrei zu verkaufenden Grundstücke haben unterschiedliche Größen ab circa 565 qm zu einem Preis von nur 58 Euro pro Quadratmeter. Die Wohnlage ist optimal. Es gibt Einkaufsmöglichkeiten im nahe gelegenen Margaretenhof sowie eine gute Anbindung an Bus und Bahn, Schulen und Kindergärten. Hier lebt man im Grünen und ist doch in wenigen Minuten in der Schweriner Innenstadt. rsj



Schöner Bauen in ruhiger Lage



Urlaubsstimmung in Warnitz-Waldsiedlung

Ruhig gelegenes Einfamilienhaus

Stimmungsvolles Wohnen im Grünen

Warnitz • Der Stadtteil Warnitz-Waldsiedlung liegt nördlich Schwerins und ist von jeher ein beliebter Wohnstandort. Auch dieses 1999 erbaute Eigenheim mit 130 qm Fläche macht Lust auf entspanntes Wohnen nahe der City. Das städtische Getümmel ist nur wenige Minuten entfernt und das geräumige Grundstück bietet mit 633 qm Platz zum Entfalten. Im Haus gibt es vier Zimmer, eine möblierte Küche, einen Hauswirtschaftsraum, ein Gäste-WC sowie ein komfortables Vollbad. Während die Schlaf- und Arbeitsbereiche mit Teppich ausgestattet sind, schafft ein Hochkant-Lamellenparkett im Wohnzimmer Gemütlichkeit. Zudem verfügt das Grundstück über einen Carport und diverse Abstellmöglichkeiten. Kaufpreis: 190.000 Euro zuzüglich Courtage. rsj

**Adresse**Warnowufer 59a
18057 Rostock**Ansprechpartner**Geschäftsführer:
Tino Sperke
(0381) 44 077 110**Verkauf / Marketing:**Wolfgang Kaiser
(0381) 44 077 211**Internet**

www.ostseewelle.de

E-Mail

info@ostseewelle.de

Musikwünsche

Bei Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern haben die Hörer die Möglichkeit, das Musikprogramm individuell mitzubestimmen. Einfach den Musikwunsch an die E-Mail-Adresse musikchef@ostseewelle.de senden.

Frequenzen

Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern ist rund um die Uhr im ganzen Bundesland zu empfangen. Dabei variieren die Sendefrequenzen je nach Region.

Region West

Schwerin	107,3
Wismar	93,7
Klütz	94,7

Region Nord

Rostock	105,6
Marlow	104,8
Rügen	107,6
Güstrow	98,0

Region Ost

Helpterberg	105,8
Röbel	92,2
Waren/Müritz	93,0
Usedom	103,3
Wolgast	100,0



Moderator André Schneider sorgt montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr für „Mehr Spaß bei der Arbeit“

Foto: na

Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern ist Radiosender Nummer Eins

Immer auf Sendung für ganz M-V

Rostock | Schwerin • Einer Umfrage zufolge wird in keinem anderen Bundesland so viel und intensiv Radio gehört wie hier. Grund dafür ist sicherlich auch der Mecklenburger liebster Sender Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern.

Als Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern am 1. Juni 1995 an den Start ging, ahnte noch niemand, dass der Sender im Frühjahr 2008 Radiogeschichte schreiben würde. Denn als erste Rundfunkstation deutschlandweit schaffte Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern das fast Unmögliche: Ein zuletzt gestarteter Sender in einem Bundesland wird das meistgehörte Programm in der Gesamthörerschaft. Aber bis zu diesem einzigartigen Erfolg, der durch die Zahlen der Medienanalyse offiziell belegt wird, war es ein steiniger Weg für den Rostocker Sender. „Eigentlich war der Radiomarkt in Mecklenburg-Vorpommern bereits aufgeteilt“, erzählt Tino Sperke. „Da war es anfangs sehr schwierig, das richtige Sendekonzept zu finden“, so der heutige Geschäftsführer und Programmchef weiter. So war Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern zu Beginn ein Oldie- und Schlagersender, Ende der 90er Jahre bestimmte dann klassische Pop-Musik das Programm. Eine positive Hörerresonanz blieb allerdings aus und als 2002 Tino Sperke die Geschäfts- und Programmleitung übernahm, erfand sich Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern ganz neu. „Wir wussten, wir müssen eine ganz neue Art von Radio für Mecklenburg-Vorpommern kreieren“, erinnert sich Sperke an den Umbruch. „Radio, das vielseitig, überraschend, krea-



Geschäftsführer Tino Sperke Foto: na

tiv, landesverbunden und nicht zuletzt für die ganze Familie ist.“ In der Folge wurde dann das komplette Programm umgestellt: Ein neues Moderatorenteam und eine frische, abwechslungsreiche Musikauswahl brachten Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern wieder auf Kurs. Und dies mit großem Erfolg, wie Tino Sperke stolz berichtet: „Ende 2004 waren wir erstmals der meistgehörte Radiosender in der Gruppe der 14- bis 49-Jährigen und 2008 dann der beliebteste Sender im ganzen Land.“ Voraussetzung dafür war die Verdopplung der Hörerzahlen, die heute im Schnitt 153.000 Hörer in der Stunde beträgt und der Bruch mit alten Radioklischees. „Wir sind mutig und spielen keinen Einheitsbrei“, wie Sperke es formuliert „sondern auch Musik, die sonst selbst bundesweit nur selten zu hören ist.“ So überrascht die Musikauswahl beispielsweise mit Hits von Roland Kaiser oder auch mit Dance- und Trancemusik, für die der Sender bekannt ist.

Mittlerweile arbeiten bei Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern rund 20 feste und fünf freie Mitarbeiter, um ihre Hörer rund um die Uhr mit einem qualitativ hochwertigen Programm zu unterhalten. Die bekanntesten Moderatoren sind dabei wohl Marcus Japke und Andrea Sparmann, die mit ihrer „Der Gute Morgen“-Sendung Mecklenburg-Vorpommern zu einem gelungenen Start in den Tag verhelfen. Für Tino Sperke sind die beiden aber mehr als nur Radiostimmen: „Marcus und Andrea sind Persönlichkeiten. Und genau das brauchten das Radiogeschäft und auch der Hörer.“ Obwohl Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern seinen Sitz in Rostock hat, fühlt sich der Sender dem ganzen Land verpflichtet. „Wir fühlen uns nicht als Rostocker, sondern vielmehr als Mecklenburger. Bei uns wird keine Region bevorzugt oder benachteiligt“, erzählt Sperke. Allerdings, sein schönstes Erlebnis als Ostseewelle-Geschäftsführer hat natürlich mit unserer Stadt Schwerin zu tun. Der gebürtige Perleberger erinnert sich: „Im Sommer 2005 fand in Schwerin ein Ferrari-Treffen statt. Als wir davon erfuhr, riefen wir unsere Hörer, die einen Trabi fuhren, dazu auf, ebenfalls in die Landeshauptstadt zu fahren. Über 450 Trabbifahrer kamen und sorgten für große Begeisterung bei den Ferrari-Fans. Letztendlich wurde das Ganze dann zu einem spontanen und tollen Volksfest.“ Auch in Zukunft wird es in Schwerin große Veranstaltungen geben, die von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern unterstützt werden. Einen Tipp hat Tino Sperke bereits: „Am 2. Mai findet in der Schweriner Sport- und Kongresshalle schon zum zehnten Mal die Goliath statt.“ ap

Obolus

Der Obolus war eine geringwertige altgriechische Münze. Ursprünglich bezeichnete der Begriff einen kleinen Spieß. Da Münzen anfangs nur spitze Metallstücke waren, wurden sie auch Spieße genannt. Obolusse wurden den Toten unter die Zunge gelegt. Mit dem Geld sollten sie die Überfahrt in das Reich der Toten bezahlen.

Fiasco

Das italienische Wort „fiasco“ lautet übersetzt „Flasche“, verkürzt aus der Redensart „far fiasco“ („eine Flasche machen“). Diese entstand bei den venezianischen Glasbläsern. Wenn die Herstellung eines Glases misslang, konnte sie daraus meistens noch eine einfache Flasche machen.

Vergessener Brauch

Vorwiegend im Mittelalter wurde die Himmelfahrt, also der Übergang Jesus in das Reich Gottes, in der Kirche anschaulich nachgestellt. Eine Christusfigur wurde dabei in das Gewölbe hinauf gezogen. Sobald diese den Blicken der Kirchgänger entschwunden war, regnete es Blumen und Heiligenbildchen. Mit der Darstellung verband man zudem auch etwas Abergläubisches: Wohin die Christus-Figur als letztes blickte, von dort sollte das nächste Gewitter aufziehen. In einigen Gemeinden wurde auch eine Teufelsfigur aus dem Kirchengewölbe gestürzt und zerschlagen. Der Brauch symbolisierte das Ende des Bösen und den Anfang des Guten.

Man kann ja nur schwer; so aus der eigenen Haut, meine ich. Aber wenn dann die Serie guter Nachrichten so gar nicht mehr aufhören will, kann auch ich irgendwann nicht mehr anders als Abbitte leisten und mich einfach nur noch mitfreuen.

Über die Verlängerung der Abwrackprämie z.B., mit der der wahlkämpfende Frank (Walter dürfen wir ja nicht mehr, wie Ihr wisst!) Titelverteidigerin Angie vor sich herreibt. Natürlich weiß die Silberlocke vom Außenamt, dass dieses Instrument ökonomischer Voodoo ist, aber wenn es der Merkel-Jagd dient, ist eben alles recht. Da ist übrigens unvernunftmäßig noch viel Luft nach oben, und so sehe ich in meiner 2009er Glaskugel, dass die Prämie dank Frank sukzessive weiter aufgestockt und am 27. September (dem Wahl-Sonntag) mit 12.500 Euro pro Fahrzeug ihren Höhepunkt erreichen und danach, wie jüngst die Börsen, nach unten abschmieren wird. Also Leute, Nerven bewahren und aufmerksam zuhören, was aus der Baracke verlautbart wird. Barack ist ein gutes Stichwort: Grenzlos ist mein Vertrauen in den neuen Herrscher im „Weißen Haus“. Der rettet durch bloßes Lächeln und als Anti-Bush im Moment so ziemlich alles; von der amerikanischen Wirtschaft über den Weltfrieden bis hin zur NATO. Da wird dann schnell die Idee von einem Planeten ohne Atomwaffen neu geboren und den renitenten Türken mal eben außerhalb jeder Zuständigkeit die EU-Mitgliedschaft versprochen.



Möchte mal Baracks Reaktion sehen, wenn Angie dem so sympathischen Señor Hugo Chavez mit der Aussicht, 51. US-Staat zu werden, ein paar Millionen Fass Öl auf lau aus dem Kreuz leiert. So einfach, Mr. President, ist die Welt dann doch nicht. Dies sieht übrigens unser aller Erwin Selingring genauso und mahnt eine differenzierte Betrachtung der DDR an. „Die war doch ir-

gendwie gar nicht so schlecht“, „Es gab da auch Positives“, „Eigentlich haben sich die Menschen da doch ganz wohl gefühlt“. Oh Man, Erwin, für die vage Hoffnung auf ein paar Wählerstimmen ewig Gestriger und

Frustrierter wieder einmal die Kinderkrippen als Beispiel für einen hohen Wohlfühlfaktor innerhalb der Mauern zu werten, kommt dem Blödsinn mit den Autobahnen zu einer früheren Zeit gefährlich nahe; nur, dass Vergleiche aus dieser Zeit für den, der sie anstellt, gefährlicher sind. Nicht wahr, Eva?

Zurück zu den guten Meldungen und der Abbitte. Auch vor Hansas Zachi verneige ich mich in Ehrfurcht. Der rollt mittlerweile die Tabelle von hinten auf, und wäre nicht schon rund dreiviertel der Saison gespielt, müssten sich Freiburg, Mainz und Co. noch ernsthaft Sorgen um ihre Plätze an der Sonne machen. Oder war Zachi etwa mit THWZs Schwenker im Malle-Urlaub und hat sich Tipps geholt? Nein, jetzt ist Schluss. Freuen wir uns einfach auf einen wunderschönen Buga-Sommer in Schwerin und drücken wir die Daumen, dass sich Erwin S. anlässlich seiner zu erwartenden zahllosen öffentlichen Auftritte auf das Beschreiben schöner Blumen und herrlicher Parks beschränkt und uns mit weiteren geschichtlichen Geisterfahrten verschont. *Euer Matze Maus*

21. Mai ist Christi Himmelfahrt

In vergessener Tradition auf dem Rad unterwegs

Am 21. Mai treffen sich in diesem Jahr wieder (vornehmlich) Männer jeden Alters, um gemeinsam mit Bollerwagen und Fahrrad den Herren- und Vatertag zu begehen. Christi Himmelfahrt lautet jedoch die offizielle Bezeichnung für den Feiertag. *hauspost* erklärt, was sich hinter den Begriffen verbirgt.

40 Tage nach dem Ostersonntag, also immer an einem Donnerstag, wird Christi Himmelfahrt gefeiert und das bereits seit vielen Jahrhunderten. Zurück geht die Entstehung des gesetzlichen Feiertages auf das Lukas-Evangelium im Neuen Testament. Dort heißt es, dass Jesus, nach dem er am Ostersonntag aus seinem Grab auferstanden und seinen Jüngern begegnet war, sich ihnen ein letztes Mal zeigte. Vor ihren Augen soll er gen Himmel emporgehoben und mit seiner Fahrt in den Himmel in das Reich Gottes aufgenommen worden sein.

Ursprung im germanischen Brauch

Am Himmelfahrtstag war es seit jeher üblich, das landwirtschaftliche Grundstück abzugehen. Zum einen lag der Ursprung



Eine Tour mit dem Rad und anschließend eine gemütliche Grill-Party gehören für viele weiterhin zur beliebtesten Beschäftigung an Christi Himmelfahrt *Foto: cc*

hierfür im germanischen Rechtsbrauch begründet, nach dem jeder Grundeigentümer einmal im Jahr seinen Besitz umschreiten musste, um seinen Anspruch aufrecht zu erhalten. Zum anderen führte Papst Leo III. um 800 Bittprozessionen an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt in Rom ein. Auf diesen wurde von Ort zu Ort für eine gute Ernte gebetet. Schon im Mittelalter wurden diese Prozessionen mit reichlich Speis und Trank begangen. Im 19. Jahrhundert entwickelten sich daraus die „Herrenpartien“. Wie damals begeben sich auch heute noch Männer und Frauen

dabei auf gesellige Touren. Neben dem Herren- oder Männertag wird der Tag auch genutzt, um die Väter zu ehren. Vielen gilt er daher auch als Familientag mit Ausflügen und Grillfesten.

Amerikanische Tradition

Seinen Ursprung hat der Vatertag übrigens in den USA. Louisa Dodd rief 1910 eine Bewegung zu Ehren der Väter auf, um ihren Vater, einen Veteranen des Sezessionskrieges, zu ehren. Seit 1924 hatte er eine feste Tradition in den USA. *ako*

Breite Angebotspalette an Hilfsmitteln und umfassende Beratung zum richtigen Umgang

Mobil in den Frühling und zur BUGA

Altstadt • Raus zum Spaziergang an der frischen Luft ist das Motto im Frühjahr. Sind dazu Hilfsmittel wie Rollatoren nötig, ist das Sanitätshaus Hofmann die richtige Adresse. Ein umfassendes Beratungsgespräch, das richtige Modell und die fachliche Einweisung zum Umgang damit ob im Fachgeschäft oder zu Hause - all das finden die Kunden beim kompetenten Team der Rehathechnik.

Der Frühling läuft auf Hochtouren: Sonnige Nachmittage und Wochenenden laden zu ausgiebigen Spaziergängen ein, die BUGA startete im April und bietet noch mehr Ausflugsziele in der Landeshauptstadt. Menschen, die Hilfe beim Gehen benötigen, haben in dieser Zeit nicht weniger Lust auf Schlendern und Erkunden des Neuen. „Niemand muss sich ausgeschlossen fühlen. Es gibt für fast jede Lebenslage und Beschwerde das richtige Hilfsmittel“, erklärt Karl-Heinz Kröpelin, Fachmann für Rehathechnik beim Sanitätshaus Hofmann.

Vom Standardrollator bis zum Premiummodell - insgesamt fünf Varianten bietet Hofmann von Haus aus an, darunter auch den Sieger der Stiftung Warentest - den „TOPRO“. „Eine genaue Absprache und Beratung im Vorfeld ist immer notwendig“, so Kröpelin. „Wofür soll der Rollator besonders genutzt werden?



Kompetente Beratung zu allen Hilfsmitteln gibt's beim Team der Rehathechnik Foto: max

Wie und wo wird er abgestellt? Wenn das geklärt ist, kann auch das perfekte Modell ausgesucht werden.“

Denn Unterschiede bei den Geräten gibt es immense - bei Material, Gewicht oder auch Design. Ist er täglich in Gebrauch und muss im Hausflur verstaut werden, hat das Sanitätshaus zum Beispiel Leichtgewichtsrollatoren im Angebot, die zusammengeklappt werden können und extra leicht sind. „So passen wir

je nach Bedarf das Modell an den Kunden und die Situation an, nicht andersrum“, berichtet Kröpelin. Mit oder ohne Rezept - das Sanitätshaus versorgt gern mit dem richtigen Hilfsmittel. Bei einem Besuch im Geschäft oder besser noch bei einem Hausbesuch führen die Mitarbeiter die Geräte gern vor und lassen auch mal „probefahren“. Besonders jetzt lohnt sich der Kauf: Zur BUGA gibt's auf alle Premiummodelle zehn Prozent Rabatt.

Benefizfußballspiel in Plate zugunsten bedürftiger Kinder und Jugendlicher

Prominente kicken für guten Zweck

Plate • Im Namen des Vereins Sportler helfen Kindern fand am 18. April ein Benefizfußballspiel statt. Bekannte Sportler und Ex-Hansa-Spieler sorgten für eine spannende Partie und unterstützten den Verein mit Spenden.

Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow ließ es sich nicht nehmen und eröffnete mit dem Anstoß persönlich die prominente Partie. „Ich wünsche mir ein spannendes und faires Spiel“, so Gramkow.

Auf dem Kunstrasenplatz in Plate trafen der FV Titanic e.V. von Juri Schlünz - mit

dabei Hansa-Größen wie Hilmar Weilandt, Volker Röhrich und Heino Kleiminger - unter anderem auf Profibox-Europameister Jürgen Brähler, die Boxtrainer Michael Timm und Karsten Röwer zusammen. Am Ende besiegten die Amateure die ehemaligen Fußballprofis mit einem knappen 5:4.

„Ich habe zum ersten Mal Fußballschuhe an, aber so dumm habe ich mich, glaube ich, nicht angestellt“, urteilte Timm über sich selbst. „Wenn die Kinder Sport machen wollen, dann muss man ihnen das doch ermöglichen.“ Ähnlich engagiert zeigte sich Jürgen Brähler, dem es Spaß gemacht hatte, „auch einmal auf einem größeren

Spielfeld zu stehen.“ Er gab für den Verein 500 Euro.

Die Spenden von Spielern und Gästen kommen Kindern und Jugendlichen zugute, die es sich nicht leisten können, in einem Sportverein aktiv zu sein. Um ihnen zu helfen, gründete sich 2002 der Sportler helfen Kindern e.V. Mit Hilfe von Spendengeldern werden so Mitgliedsbeiträge oder Sportbekleidung bezahlt. „Die jungen Leute brauchen unsere Unterstützung. Wir merken das, denn wir erhalten immer mehr Anträge“, sagte Vereinsangehöriger und Mitinitiator des Benefizspieles Holger Schneider. *Anja Kollruß*



Ex-Hansa-Spieler Juri Schlünz (Mitte) zeigt auch lange nach Beendigung seiner Profikarriere, dass er sich den Fußball nicht so leicht abnehmen lässt Foto: ako



Hauptsitz

Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Telefon

(0385) 5 92 38 11

Fax

(0385) 5 92 38 23

E-Mail

sani.hofmann@
t-online.de

Filiale Schwerin

Dreescher Markt 4

Tel./Fax:

(0385) 3 94 22 30

Filiale Parchim

Lange Straße 59

Tel.:

(03871) 21 31 22

Fax:

(03871) 21 31 81

Filiale Grevesmühlen

Klützer Straße 15

Tel.:

(03881) 72 61 70

Fax:

(03881) 72 61 71

Inselfest am 9. Mai

Die Insel Kaninchenwerder auf dem Schweriner See erwacht zu neuem Leben.

Das alte Gaststätten- und Wohngebäude auf der Insel wurde in großen Teilen saniert. Hier eröffnet Anfang Mai die Gastronomie „Tanatara“.

Inmitten der Schweriner Seenlandschaft können sich dann Inselbesucher auf eine kleine Stärkung freuen. Geplant sind außerdem Wochenendveranstaltungen, wechselnde Ausstellungen und Livemusik. Das Inselfest am 9. Mai startet 10 Uhr und geht bis in den Abend. Mit der Weissen Flotte können Besucher ab dem Schlossanleger zur Insel gelangen. Alle Abfahrtszeiten gibt es unter 0152 09 63 82 90 oder auf www.tanatara.de.



Dienstleistungszentrum

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Öffnungszeiten

Mo. 7 bis 17 Uhr
Di. 7 bis 18 Uhr
Mi. 7 bis 17 Uhr
Do. 7 bis 18 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon

(0385) 59 09 60

Fax

(0385) 5 90 96 20

E-Mail

info@stolle-ot.de

Internet

www.stolle-ot.de

Filialen

Hamburger Allee 130
(0385) 2 01 51 92

Wismarsche Str. 143
(0385) 56 27 44

J.-Polentz-Str. 24
(0385) 4 86 60 59

Eldena
(038755) 2 02 83

Wismar
(03841) 25 28 48

MEDISANUM

MVZ GmbH Schwerin
Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Telefon

(0385) 59 09 663
(0385) 59 09 60

Fax

(0385) 5 90 96 691

E-Mail

info@medisanum.de

Internet

www.medisanum.de

Physiotherapie

Facharztpraxen

- Orthopädie und Chirotherapie
- Kinderheilkunde und Neonatologie
- Innere Medizin und Diabetologie
- Labormedizin

Versorgung über Stolle

Mit hochwertiger Beinprothese aktiver im Alltag

Schwerin • Die Orthopädietechniker des Sanitätshauses Stolle haben seit zehn Jahren Erfahrungen in der Versorgung mit dem Beinprothesensystem C-leg. Damit ermöglichen sie bereits zahlreichen Oberschenkelamputierten Patienten einen aktiven Alltag.

Seit der Markteinführung des Beinprothesensystems C-leg im Jahr 1997 ist die Firma Otto Bock HealthCare GmbH Vorreiter bei der Produktion mikroprozessorgesteuerter Kniegelenke für Oberschenkelamputierte. Um ihren Kunden dieses hochspezialisierte Produkt anbieten zu können, waren die Techniker des Sanitätshauses Stolle von Anfang an dabei und ließen sich von der Herstellerfirma schulen und zertifizieren. Seit zehn Jahren haben Oberschenkelamputierte Prothesenträger die Möglichkeit, sich mit dem C-leg-System im Sanitätshaus Stolle versorgen zu lassen. Mehr als 40 Kunden profitierten bisher vom C-leg und den Erfahrungen der Orthopädietechniker mit dem Umgang dieser Prothesen. Ob ein unbeschwerter Spaziergang oder eine Radtour, das C-leg lässt sich an die Freizeitaktivitäten anpassen. Durch die ausgefeilte Technologie wird die Sturzgefahr



Das Sanitätshaus Stolle versorgte den Oberschenkelamputierten Maik Hausenblas mit dem Beinprothesensystem C-leg, jetzt kann er wieder Fahrrad fahren *Fotos: max*

minimiert, so dass sich der Prothesenträger nicht mehr auf seine Prothese konzentrieren muss sondern aktiv am Alltagsgeschehen teilnehmen kann. „Unser Ziel ist es, dass die Kunden ihre Prothese wie ein eigenes Körperteil empfinden“, so Detlef Möller, Geschäftsführer des Sanitätshauses Stolle. „Prothesenträger, die das C-leg einmal ausprobieren wollen, können kurzfristig einen Termin mit unserer Prothesenabteilung vereinbaren.“

Ob bei einem Sportler nach einem Unfall oder bei einem 80-Jährigen, der nach seiner Operation auf eine Prothese angewiesen ist, die Stolle-Mitarbeiter müssen bei jedem

Patienten die individuellen Anforderungen an die Lebensqualität berücksichtigen und die Bandbreite an Möglichkeiten einer Prothesenversorgung anwenden können.

Dabei wird besonders auf die Gestaltung des Schaftes Wert gelegt. „Ein gut passender Schaft ist die Voraussetzung, damit die Beinprothese einwandfrei funktioniert“, so Christian Scheel, Orthopädietechniker bei Stolle. Gerade hier hat das Sanitätshaus in die Ausbildung der Techniker investiert. So konnten sie bereits zahlreiche Kunden mit dem neuartigen M.A.S.-Schaft versorgen und dabei gleichzeitig ihre Kenntnisse in der Anwendung des Schaftes ausbauen. *cj*

Sanitätshaus Stolle ist Sponsor der Bundesgartenschau

Mit Scootern bequem unterwegs

Schwerin • Wenn die Sonne lacht, mag niemand in der Wohnung bleiben. Alle, die aufgrund eines Handicaps in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können mit einem Elektroscooter mobil und ohne fremde Hilfe die Frühlingszeit an der frischen Luft genießen.

Endlich hat die Bundesgartenschau (BUGA) in Schwerin ihre Pforten geöffnet. Für alle, die aufgrund einer Mobilitätseinschränkung



Mit dem Elektroscooter sind Ausflüge ins Grüne kein Problem *Foto: meyra*

das weitgehend barrierefreie Gelände nicht zu Fuß entdecken können, gibt es am Haupteingang der BUGA einen Scooterstützpunkt. Hier können Besucher mit Handicap die Elektromobile und Rollstühle kostenlos ausleihen. Kompetente BUGA-Mitarbeiter weisen in die Benutzung der fahrbaren Untersätze ein. Dafür wurden sie speziell vom Sponsor der BUGA, dem Sanitätshaus Stolle, ausgebildet.

Ein Elektroscooter ist besonders für ältere und erkrankte Menschen geeignet, die trotz ihrer Einschränkung selbstständig und komfortabel unterwegs sein wollen. Mit einer Geschwindigkeit von maximal 15 Kilometer pro Stunde im Privatbereich und einer Reichweite von etwa 30 Kilometern eignet sich der Scooter für kleine Ausflüge zum Beispiel entlang des Franzosenweges oder für einen Einkaufsbummel in der Innenstadt. Und das ganz selbstständig, ohne auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Das Sanitätshaus Stolle bietet eine große Bandbreite an Elektroscootern, vom Standardmodell bis hin zum Premiumscooter des „leichter leben“-Produktsortimentes. Die Stolle-Mitarbeiter beraten gern bei der Auswahl und informieren über Finanzierungsmöglichkeiten. Auf Wunsch können die Scooter vor dem Kauf zum Test zur Verfügung gestellt werden. *cj*



Neue Praxis für Orthopädie

Vielfältige Ansätze für die Behandlung

Schwerin • Bereits am 1. April hat Dipl. med. Astrid Behrens (Foto) ihre Praxis im „medisanum“ eröffnet. Die Ärztin hat sich auf die Bereiche Kinderorthopädie, Osteoporose, Chiro-, Schmerz- und Neuraltherapie sowie auf die Akupunktur spezialisiert. Darüber hinaus bietet sie individuelle, selbst zu zahlende Gesundheitsleistungen an. Dazu gehören zum Beispiel die Magnetfeldbehandlung, die Hochtontherapie und die Bowentherapie, bei der Muskelentspannungsstörungen durch sanfte Grifftechniken beseitigt werden können. Um Terminvereinbarung unter der Nummer (0385) 59 09 663 wird gebeten. *cj*



AOK und ADFC rufen zur großen Sommeraktion auf

Mit dem Rad zur Arbeit

Schwerin • Wer sich fit halten und auch noch tolle Preise gewinnen will, der sollte jetzt „Mit dem Rad zur Arbeit fahren“.

So holt man sich seine tägliche Dosis Bewegung ganz nebenbei und ohne großen Zeitaufwand. Auch in diesem Jahr läuft die gemeinsame Aktion der AOK und des ADFC vom 1. Juni bis zum 31. August. Die Schirmherrschaft hat Jürgen Seidel, Mini-



Katrin Rademacher von der AOK (li.) und Heidi Lohse vom ADFC laden am 27. Mai zur Auftakt-Tour „Rund um den Ostorfer See“ ein

ster für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in M-V, übernommen. Er gibt am 27. Mai um 14 Uhr vor dem Wirtschaftsministerium in der Stellingstraße den Startschuss für die beliebte Sommeraktion.

So radelt man mit: Man meldet sich alleine oder als Team im Internet oder bei der AOK an und legt an mindestens 20 Tagen die Strecke zur Arbeit - oder als Pendler zu Bus und Bahn - auf dem Drahtesel zurück. Der Teilnahmechein für die Verlosung ist der Aktionskalender.

So kann man gewinnen: Im Aktionskalender werden die Tage markiert, an denen man zur Arbeit geradelt ist. Anschließend wird der Kalender an die AOK gesandt. Als Teampreis winkt eine Ballonfahrt - gesponsert von der Deutschen Post. Zusätzlich hat jeder Teilnehmer eine persönliche Gewinnchance. Verlost werden zum Beispiel Städtereisen, Fahrradtaschen oder Wellness-Wochenenden*. Gesucht wird außerdem das super-TEAM 2009. Einfach unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de bewerben.

Am 27. Mai laden die Organisatoren zu einer Auftakt-Radtour „Rund um den Ostorfer See“ ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Wirtschaftsministerium. Die Strecke ist ca. 10 km lang. Alle Schwerinerinnen und Schweriner sind herzlich willkommen! (*Alle Preise wurden von Aktionspartnern gesponsert.)



Spende von 250 Euro

Der Scheck für einen guten Zweck

Schwerin • 250 Euro spendete die Gesundheitskasse dem Verein „Sportler helfen Kindern e.V.“ Das Geld stammt aus Eintrittsgeldern der AOK-Ernährungsshow mit Dipl. Sportmanager und Fitness-Lehrer Patric Heizmann und kommt jetzt sozial bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Schwerin zugute.

„So unterstützen wir betroffene Kinder beim Sporttreiben“, unterstreicht AOK-Vorstand Friedrich Wilhelm Bluschke (li.) das Anliegen. Den symbolischen Scheck übergab er kürzlich an Vereinschef Holger Schneider.



AOK macht BUGA-fit

Auf der Bundesgartenschau wird neben Natur und Umwelt auch das Thema Gesundheit groß geschrieben. Die AOK ist als Partner mit zahlreichen Spiel- und Sportangeboten für Alt und Jung vor Ort.

Am **14. und 28. Mai** können die Besucher zwischen 10 und 18 Uhr gemeinsam mit der AOK wal-ken. Am AOK-Stand (Nähe Freilichtbühne) erfahren Interessierte alles über die Technik und neue Trends und gehen unter fachkundiger Anleitung auf die Runde. Wer möchte, kann sich Nordic-Walking-Stöcke ausleihen.

Am **4. und 25. Juni** heißt es „Aktiv sein mit der AOK“. Die AOK-Gesundheitsberater zeigen auf der Bühne, wie man am besten fit bleibt. Am AOK-Stand kann man gemeinsam mit Sportexperten herausfinden, welche Sportart am besten zu einem passt.

Am **5. Juni** zum Kinderumwelttag können sich die Kids von 10 bis 18 Uhr auf lustige Koordinationsspiele und „Schokolade-Abstrampeln“ am AOK-Stand freuen. Auf die Besten warten tolle Preise.

Vom **20. bis zum 22. September** lädt der AOK-Kinderzirkus „Möhren, Kinder, Sensationen“ alle Grundschüler zum Mitmachen ein. Auf der Freilichtbühne ist das AOK-Kindertheater mit „Henrietta in Fruktionia“ zu Gast. Näheres unter www.aok.de/mv.

Neuer AOK-Ernährungskurs

Rund um den Familientisch

Schwerin • Gesunde Ernährung ist wichtig. Doch wie setzt man sie praktisch im Alltag um? Kinder lieben Süßigkeiten, bei Gemüse gibt es lange Gesichter und das Pausenbrot liegt abends immer noch im Ranzen. Was also tun?

Antwort gibt jetzt der neue AOK-Ernährungskurs „Rund um den Familientisch: Jeden Tag Schlaraffenland?“, der am 5. Mai 2009 um 16.30 Uhr im AOK-Haus, Am Grünen Tal 50, startet.

In drei eineinhalbstündigen Treffen werden Essgewohnheiten analysiert, neue Verhaltensweisen diskutiert und deren Umsetzung in die Praxis besprochen. Was sollte ich beim Einkauf beachten? Wie kann ich nährstoffschonend zubereiten? Wie sinnvoll sind Kinderlebensmittel? Auf solche und andere Fragen finden Eltern von 8 bis 12-jährigen Kindern hier Antwort. Und da alle Theorie bekanntlich grau ist, werden auch leckere und gesunde Rezepte ausprobiert - am dritten Abend gemeinsam mit den Kindern. Anmeldungen nimmt die AOK unter Telefon 01802 590 590 6240 (6 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk abweichende Tarife) gern entgegen.

Fußballer vom SV Plate gehen in Schwerin an den Start

Kleine Kicker beim Nachtlauf

Schwerin • Der Schweriner Nachtlauf findet bei Freizeitsportlern ein immer größeres Echo. Die Fußballer vom SV Plate e. V. sind schon zum zweiten Mal dabei. Die 6- und 7-jährigen Jungen wollen auf die 1,6 km-Runde um den Pfaffenteich gehen. „Dass wir bei den Schülermeisterschaften mitlaufen, ist Ehrensache“, sagt Trainer Ullrich Thomas. „Lauftraining gehört zur Fußballerausbildung dazu und auf die tolle Stimmung beim Schweriner Nachtlauf

freuen sich schon alle.“ Am 2. Mai wird die Veranstaltung um 16.30 Uhr am Südufer des Pfaffenteichs eröffnet. Die Gesundheitskasse lädt – wie in jedem Jahr – alle kleinen Läufer schon um 16.30 Uhr zum AOK-Bambinilauf und um 17.10 Uhr zu den Schülermeisterschaften (bis 12 Jahre) ein. Wer mitläuft, wird mit einer Urkunde und einer Kinokarte belohnt. Anmeldekarten gibt es bei der AOK oder vor Ort.



Trainer Ullrich Thomas und seine Elf vom SV Plate e.V. freuen sich auf den Schweriner Nachtlauf
Foto: Privat





HELIOS

Kliniken Schwerin

Blutspende

In Deutschland werden täglich 15.000 Liter Blut gebraucht. Durch Ihre Blutspende helfen Sie, Leben zu retten.

Spendezeiten:

Mo. 12 bis 16 Uhr
Mi. 12 bis 18 Uhr
Do. 7.30 bis 11 Uhr
& 12.30 bis 15.30 Uhr

Zur Spende bitte den Personalausweis mitbringen. Die Blutspende befindet sich im Haus 2, Ebene 0. Mehr Infos unter (0385) 520 2091

HELIOS Akademie informiert alle

Am 13. Mai beschäftigt sich die HELIOS Patienten Akademie mit dem Thema „Katarakt - Grauer Star“.

Chefarzt Prof. Dr. Frank Wilhelm sowie die Assistenzärztinnen Sümeyra Ayik und Annett Uhl der Klinik für Augenheilkunde informieren von 17 bis 18 Uhr über die Trübung der Augenlinse. Weltweit ist die Katarakt die häufigste Ursache für das Erblinden im Alter. „Der Graue Star ist eine langsam zunehmende Sehstörung. Typisch sind auch das so genannte Milchglassehen, eine erhöhte Blendempfindlichkeit und eine graue Färbung der Pupille“, erklärt der Chefarzt. Die Veranstaltung findet im Casinosaal des Vitanas Senioren Centruns, Pfaffenstraße 3 statt. Der Eintritt ist frei.

HELIOS Kliniken Schwerin

Wismarsche Str. 397
19055 Schwerin
Telefon (0385) 520 0

Zentrale Schnittstelle

Notaufnahme wird künftig Herzstück des Klinikums

Lewenberg • Der Trend ist unübersehbar: Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Patienten, die über die Notaufnahme ins Krankenhaus kommen. Die Folge sind überfüllte Räume, lange Wartezeiten, Unzufriedenheit bei Patienten sowie Personal. Die HELIOS Kliniken Schwerin arbeiten deshalb mit Hochdruck an einem neuen Konzept. Die endgültige Umsetzung folgt bis 2010.

Rettungsdienste von 16 Rettungswachen aus ganz Westmecklenburg steuern tagtäglich die Notaufnahme der HELIOS Kliniken Schwerin an. Das sind bis zu 120 Patienten. Dazu kommen jeden Tag noch zirka 100 Patienten, die in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden den Kassenärztlichen Notdienst aufsuchen. Und die Zahl nimmt stetig zu: Fünf bis sechs Prozent in jedem Jahr, das sind rund 3.000 Patienten mehr, in Zahlen ausgedrückt. „Die Ursache liegt darin, dass der ambulante Versorger sich mehr und mehr zurückzieht“, erläutert Dr. Frank Liebenow, Leiter der Zentralen Notaufnahme der HELIOS Kliniken Schwerin, „denn die Zahl der Hausärzte und der spezialisierten Fachärzte in der Region nimmt kontinuierlich ab.“

Neues Konzept optimiert Abläufe

HELIOS hat diese Probleme erkannt und arbeitet derzeit mit Hochdruck an einem baulichen, personellen und logistischen Konzept und dessen Umsetzung. Ziel ist es, die Notaufnahme als zentrale Schnittstelle zur Umwelt und als Aushängeschild des Krankenhauses zu etablieren. Eigens dafür wurde Anfang Februar eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Neu erfunden werden muss dabei nichts. Vielmehr gilt es, die richtigen Strukturen und Konzepte speziell



Sozialministerin Manuela Schwesig informiert sich bei Dr. Olaf Kannt und Dr. Hagen Marin über Details des Tele-Medizin-Projekts



Die Notaufnahme der HELIOS Kliniken Schwerin wird zur zentralen Anlaufstelle für Rettungsdienste und Patienten
Fotos: max/helios

für die HELIOS Kliniken Schwerin zu finden und innerhalb der baulichen Möglichkeiten umzusetzen. Dazu besuchten Dr. Liebenow und Johannes Danckert, Assistent des Geschäftsführers und Leiter der Arbeitsgruppe, verschiedene Krankenhäuser in Wuppertal, Halle, Leipzig und Cottbus, um sich ein Bild von den baulichen Gegebenheiten und Abläufen in den Notaufnahmen zu machen. „Wir haben wertvolle Informationen darüber erhalten, was gut läuft“, so Johannes Danckert, „aber auch gesehen, an welchen Stellen noch Veränderungsbedarf besteht.“ Aus den Recherchen ging ein inhaltliches Konzept hervor: Der Patientenstrom soll künftig gezielt gelenkt werden. Konkret heißt das, bereits im Eingangsbereich der Zentralen Notaufnahme wird es einen Empfangstresen geben.

Eine erfahrene Krankenschwester stuft alle Patienten, die ohne ärztliche Begleitung kommen, entsprechend der Dringlichkeit ihrer Behandlung ein. Das sogenannte „Manchester Triage System“ ist bereits in vielen Kliniken etabliert. In Anlehnung an die Katastrophenmedizin entscheidet die Schwester und unterlegt dies mit einer entsprechenden Farbcodierung, ob der Pati-

ent schwer, mittel oder leicht erkrankt ist. Oder ob er ein Fall für den Kassenärztlichen Notdienst ist. Die Wartezeiten der Patienten in der Notaufnahme werden über die Einstufung der Dringlichkeit der Behandlung angepasst. So wird ein schwer kranker Patient schnell behandelt, während ein leicht Erkrankter unter Umständen entsprechend warten muss.

Bis Ende 2010 sollen alle Umbaumaßnahmen beendet sein. Bereits im Sommer dieses Jahres beginnen die Schulungen des Personals, um sie in das neue System einzuführen.

Bis dahin muss jedoch unter den gegebenen Bedingungen und den zusätzlichen Einschränkungen durch die Baumaßnahmen gearbeitet werden. „Wir wissen, dass die Situation sowohl für die Patienten als auch für das Personal nicht einfach ist und bitten um Verständnis“, so Johannes Danckert. Einige Sofortmaßnahmen sollen dabei helfen. So wurden im Wartebereich zwei Flachbildschirme installiert, auf denen ein Programm des Schweriner Fernsehsenders „aveo-TV“ läuft. Ein Trinkwasserbrunnen versorgt die Wartenden mit frischem Wasser.
Grit Czapl

Sozialministerin übergibt Fördermittelbescheid

Telemedizin-Projekt unterstützt

Lewenberg • Mit einem Fördermittelbescheid in Höhe von 191 000 Euro in der Aktenmappe besuchte Manuela Schwesig, Ministerin für Soziales und Gesundheit in M-V, Ende März die HELIOS Kliniken Schwerin. Das aus dem Zukunftsfonds stammende Geld soll helfen, das bereits angelaufene Telemedizin-Projekt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin für Epilepsie-Kranke zu unterstützen.

Chefarzt Dr. Olaf Kannt informierte die Ministerin vor Ort über das Vorhaben. Mit Hilfe der Software „Epicista“ können Epilepsie-Kranke oder deren Angehörige Häufigkeit der Anfälle und den Verlauf der Krankheit dokumentieren. Unter Beachtung

des Datenschutzes helfen diese Werte den Ärzten bei der Behandlung der kleinen Epilepsie-Patienten. „Bei 20 bis 30 Prozent der Erkrankten ist eine komplexe Therapie mit Kombination unterschiedlicher Medikamente erforderlich. Hier muss der Verlauf ganz genau kontrolliert werden“, erläutert Dr. Kannt, „denn ist die Behandlung nicht optimal, kann es zu Hirnschädigungen kommen.“

Die elektronische Fallakte liefert Ärzten und Pflegern alle wichtigen Daten zum Patienten, zur Krankengeschichte und Therapie. Beispielsweise im Auslandsurlaub können solche Informationen lebenswichtig sein.
Grit Czapl

Schweriner Klinik für Urologie nach Umbau noch besser organisiert

Im Kampf gegen Steine und Tumoren

Lewenberg • Rund 3.000 Patienten werden jährlich in der Schweriner Klinik für Urologie behandelt. Als größte urologische Klinik des Landes kann sie nach dem im April abgeschlossenen Umbau und dank neuester Technik ihre Patienten jetzt noch besser versorgen. Doch nicht nur Technik hilft beim Heilen - ein Team von neun Ärztinnen und Ärzten sowie vier Funktionsschwestern kümmert sich rund um die Uhr.

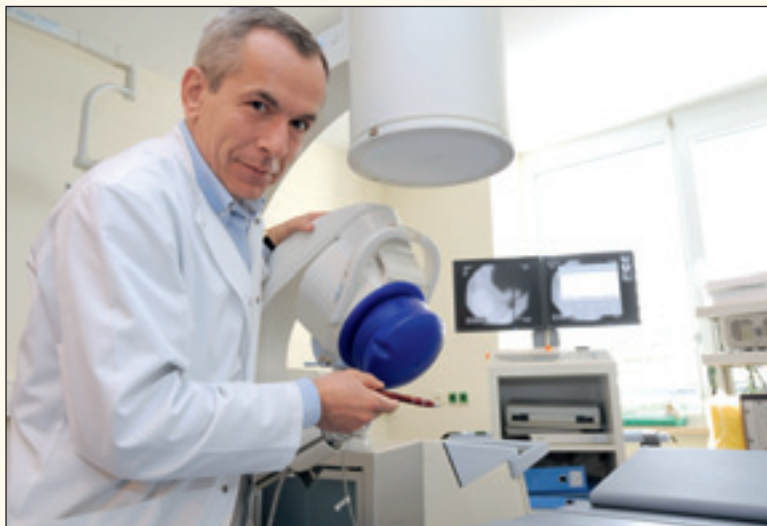
„Wir haben nicht nur unsere Räume, sondern im Zuge des Umbaus auch unsere Abläufe neu organisiert“, so Dr. med. Peter Bub, Chefarzt der Klinik für Urologie der HELIOS Kliniken Schwerin. „Hinzu kommen neue Untersuchungs-, Operations- und Therapiegeräte, die mit den derzeit modernsten Technologien ausgestattet sind.“

So können nun Tumoren an der Blasenwand und gutartige Prostatavergrößerungen förmlich „weggedampft“ werden. „Diese Art der Tumorbehandlung - die bipolare Resektion mit Plasmavaporisation - ist für das Gewebe noch besser, spricht schonender als ein Laser“, betont Dr. Bub. „Denn wir haben bei diesem Verfahren eine sehr gute Blutstillung.“ Das ist vor allem für die Patienten eine beruhigende Nachricht, die blutverdünnende Medikamente einnehmen. So kann im Vorfeld des Eingriffs auf eine medikamentöse Umstellung verzichtet und das damit verbundene Risiko - besonders für Herzpatienten - vermieden werden.

Für eine bessere Bildqualität und somit eine genauere Ortung der Tumorzellen sorgt das neue Gerät für die photodynamische Diagnostik (PDD), das den Patienten ab Mitte Juni zur Verfügung stehen wird. Hier werden die Tumorzellen mit Hilfe einer Art Kontrastmittel sichtbar gemacht.

Blockierende oder größere Nieren- und Harnleitersteine werden in Zukunft mit Hilfe von gebündelten Stoßwellen (ESWL) zerstört. Unter Ultraschall- oder Röntgenkontrolle werden die Steine so durch hoch-

energetische Schallwellen (Stoßwellen) - erzeugt und fokussiert in einem Lithotripter - gezielt zertrümmert. Die entstandenen Steinfragmente werden anschließend meistens unproblematisch ausgeschieden. Eine andere Methode der Steinzertrümmerung ist das flexible Ureterskop. Über ein winziges Endoskop mit einer hochempfindlichen Kamera wird der Laser in Harnleiter oder Niere eingeführt und kann dort die vorhandenen Steine minimalinvasiv aufspüren und zerstören. *max*



Chefarzt Dr. Peter Bub erklärt den neuen Steinlithotripter. Hier können mit Hilfe von Stoßwellen Nieren- und Harnleitersteine zertrümmert werden
Foto: max

Klinikdirektor Prof. Andreas Broocks gratuliert ehemaliger Mitarbeiterin zum 100. Geburtstag

Flora Scheibel hat ihren Frohsinn nie verloren

Lewenberg • Die Meldung aus der Personalabteilung kam vor wenigen Wochen: Flora Scheibel (Fotos), ehemalige Krankenschwester in der Alterspsychiatrie der Nervenklinik Schwerin, wird am 22. März 100 Jahre alt.

Schnell war man sich in der Geschäftsführung der HELIOS Kliniken einig. Solch ein Jubiläum einer ehemaligen Mitarbeiterin kommt nicht so häufig vor und muss selbstverständlich entsprechend gewürdigt werden.

So fuhr denn Prof. Dr. Andreas Broocks, Ärztlicher Direktor der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik Schwerin, am Vormittag des 23. März mit einer großen Blumenschale ins Alten- und Pflegeheim in die Perleberger Straße. Nachdem die Feierlichkeiten im Kreis der Familie bereits am Sonntag

stattgefunden hatten, nahm sich die erstaunlich vitale Flora Scheibel am Vormittag des darauffolgenden Tages Zeit für die Vertreter von Land, Stadt, einer benachbarten Kindertagesstätte und eben auch der HELIOS Kliniken Schwerin. Sichtlich gerührt nahm die betagte Dame die Glückwünsche und das Präsent von Prof. Broocks entgegen.

Angeregt unterhielten sich beide über die Umstände und Entwicklungen in der Psychiatrie damals und heute. Flora Scheibel, von 1953 bis 1977 in der Schweriner Psychiatrie tätig, kann sich noch gut an ihre Arbeit erinnern: „Die Arbeit an sich war schon sehr schwer. Man hat viele Schicksale miterleben müssen. Aber im Kollektiv haben wir auch viele schöne Stunden gemeinsam verbracht.“ Und ihren Sinn für Geselligkeit hat Flora Scheibel auch bis ins hohe Alter beibehalten. Aktiv nimmt sie an allen Veranstaltungen des Pflegeheims teil. Und an den Tanznach-

mittagen lässt sie es sich nicht nehmen, selbst das Tanzbein zu schwingen. Gefragt nach einem Ratschlag, wie man so fit ein so hohes Alter erreichen kann, antwortet die rüstige Dame: „Es kommt darauf an, in allen Zeiten, sowohl in guten als auch in schlechten, seinen Frohsinn zu behalten. Und auch ein Lied hilft über so manchen Kummer hinweg.“



Konzert im Park

Unter dem Titel „Kapellenmusik“ findet am Mittwoch, dem 6. Mai, von 16.30 bis 17 Uhr in der Klinikkapelle im Park der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik wieder ein kleines Konzert statt. Organisiert hat dies die Krankenhauseselsorge an den HELIOS Kliniken Schwerin in Zusammenarbeit mit Katrin Springer, Leitende Grüne Dame. Die Seelsorger der HELIOS Kliniken begleiten die Veranstaltung und unterstützen sie durch kurze Wortbeiträge. „Alle Musiker“, so Katrin Springer, die selbst aktiv beteiligt ist, „tun dies ehrenamtlich und in ihrer Freizeit.“ Patienten, Angehörige, aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Das „Salonorchester Schwerin“ wird unter der Leitung von Hartmuth Juch „Evergreens“ spielen.

Weitere Termine

- 3. Juni
„Posaunenchor der Schelfkirchgemeinde“
- 1. Juli
„Blockflötenensemble“
- 5. August
„Quartett“



Kostenlos für Interessierte

OP-vorbereitende Gehschule mit Unterarmstützen, im Rehasentrum: 20. Mai 2009, 15.30 Uhr. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Tagesklinik für Rehabilitative Medizin

Praxis für neurologische Physiotherapie

Praxis für Ergotherapie

Praxis für Osteopathie

Adresse

Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 39 57 80

Fax

(0385) 3 95 78 78

Therapiezentrum Schwerin - Praxis für orthopädische Physiotherapie

Adresse

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 3 26 16 94

Fax

(0385) 3 26 16 97

E-Mail

info@reha-schwerin.de

Internet

www.reha-schwerin.de

Ärztliche Leitung

Dr. A. Hensel,
FA für Orthopädie
Dr. P. Jokisch,
FA für Physikalische
und Rehabilitative
Medizin

Geschäftsführung

Stephan Sparwasser
German Ross

Träger

Sparwasser & Ross
GbR

Therapiekonzept Spiraldynamik

Ein gesunder Fuß ist die Basis für einen gesunden Körper

Neu Zippendorf • Jeden Tag leisten unsere Füße Schwerarbeit. Trotzdem bekommen sie häufig nicht die Aufmerksamkeit, die sie verdient haben. Wie wichtig das aber ist, zeigt sich, wenn Beschwerden an Knie, Rücken oder Nacken auftreten, deren Ursachen aber in einer Fußfehlstellung liegen. Abhilfe schafft da die Spiraldynamik, ein Behandlungskonzept, das auch im Therapiezentrum Schwerin angewandt wird.

Der aufrechte Gang gilt als Schlüsselereignis in der Evolution des Menschen. Von diesem Zeitpunkt an mussten die Füße auf ihrer kleinen Fläche das gesamte Körpergewicht tragen, sich beim Gehen mit aller Kraft vom Boden abstoßen und beim Auftreten das Gewicht des Körpers dämpfen. Um all diesen Aufgaben gerecht zu werden, entwickelten sich die Füße zu einem komplexen aber auch sensiblen System aus Knochen, Gelenken, Muskeln und Bändern.

Die Statik des Körpers ist auf den Füßen aufgebaut. Fehlstellungen wie Platt-, Spreiz- oder Senkfüße, sowie der bei Frauen häufig auftretende „Hallux valgus“, auch Hammerzehen genannt, treten immer öfter auf und sind nur in seltenen Fällen angeboren. Statistisch gesehen folgen Erkrankungen an den Füßen direkt nach den am häufigsten auftretenden Rückenerkrankungen. Zu wenig Bewegung, einengendes Schuhwerk und eine unphysiologische Belastung durch hohe Schuhe sind meist die Ursache. Mit weitreichenden Konsequenzen, denn eine



Diplomsportlehrerin Kerstin Mai zeigt der Patientin im Therapiezentrum verschiedene Übungen, mit denen Fußfehlstellungen korrigiert werden können *Foto: max*

unbehandelte Fehlstellung kann im weiteren Verlauf zu Beschwerden am ganzen Körper führen.

Ob an den Füßen oder Halswirbeln, der gesamte Körper ist spiralförmig aufgebaut. Durch eine Fußfehlstellung geht diese Spiralstruktur verloren, damit ändert sich die Basis für den gesamten Körper. „Unsere Füße können wir mit dem Fundament eines Hauses vergleichen. Steht das Fundament nicht richtig, treten Risse am Haus auf. Stehen unsere Füße nicht richtig, kann es zu Problemen an Knie, Oberschenkel oder Hüfte kommen. Wird der Körper über Jahre falsch belastet, können Fußfehlstellungen auch die Ursache für Beschwerden an der Halswirbelsäule oder sogar Kopfschmerzen sein“, so Kathrin Thorbahn, Physiotherapeutin und Bereichsleiterin des Therapiezentrums.

Mit der Therapiemethode der Spiraldynamik ist es möglich, Fehlstellungen am

Körper zu korrigieren. Im Therapiezentrum Schwerin wird diese Behandlung seit einem Jahr angeboten. Die Mitarbeiter haben dafür spezielle Fortbildungen absolviert. Die Technik der Spiraldynamik wird in der aktiven Therapie als Krankengymnastik verordnet.

Der Erfolg der Behandlung liegt in der Hand der Patienten. „Wir als Therapeuten geben nur die Anleitung und kontrollieren die Durchführung. Die Übungen sind einfach nachzuvollziehen und können im Alltag durchgeführt werden“, erklärt Kathrin Thorbahn. „Patienten, die täglich trainieren, merken schnell, wie die Korrekturen am Fuß Besserung an anderen Gelenken bewirken.“ Mit Übung und Disziplin können so Operationen zur Fußkorrektur vermieden werden. „Auch wenn die Füße am weitesten vom Kopf entfernt sind, sollten wir mit einem gesunden Bauchgefühl auf sie acht geben“, empfiehlt die Therapeutin. *cj*

Mitarbeiter/innen gesucht

Stellenangebote im Rehasentrum

Das Rehasentrum Schwerin sucht ab sofort zur Verstärkung seines Teams folgende Mitarbeiter/innen:

- **Physiotherapeut/in** für 38,5 Stunden pro Woche
- **Ergotherapeut/in** für 20 Stunden pro Woche
- **Mitarbeiter/in für den Bereich Anmeldung und Verwaltung** für 20 oder 38,5 Stunden pro Woche
- **Mitarbeiter/in für den Bereich technischer Dienst** für 15 Stunden pro Woche

Detaillierte Informationen zu den Stellen sowie zum Rehasentrum Schwerin finden alle Interessenten auch im Internet unter www.reha-schwerin.de. Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an die Geschäftsführung in der Wuppertaler Straße senden.

Experten des Rehasentrums informieren

Was ist die Spiraldynamik?

Die Spirale ist ein universaler Grundbaustein der Natur, ob bei einem Wasserstrudel, der Nabelschnur oder dem DNS-Erbcode - die Helixstruktur tritt immer wieder auf. Der Körper des Menschen ist nach den gleichen Funktionsprinzipien aufgebaut. So lässt sich die Spiralförmigkeit in der menschlichen Anatomie zum Beispiel in der Anordnung der Muskeln, Bänder und Knochen wiederfinden. Die Spiraldynamik berücksichtigt diese Zusammenhänge des gesamten Bewegungsapparates. Sie ist ein anatomisch begründetes und lernbares Bewegungs- und Therapiekonzept und analysiert Bewegungsabläufe auf Basis der dreidimensionalen Anatomie des Körpers.

Experten aus den Bereichen Medizin, Physiotherapie, Sport, Tanz und Yoga in der Schweiz haben dieses Behandlungskonzept entwickelt. Es schließt die

Lücke zwischen anatomischem Wissen und praktischer Anwendung und wird in der Orthopädie, der Rehabilitation, der Physiotherapie und der Prävention angewendet.

Die Spiraldynamik ist eine verständliche und sehr gut vermittelbare Therapiemethode, in die der Patient aktiv mit eingebunden wird. Der Therapeut übernimmt nur eine Anleitungsfunktion. Die verschiedenen Übungen können unkompliziert in den Alltag eingebaut werden.

Die Spiraldynamik vermittelt ein stärkeres Körperbewusstsein und hilft dem Patienten, die eigene Körperhaltung wahrzunehmen. Durch die Therapie können die körperliche Leistungsfähigkeit gesteigert und Abnutzungserscheinungen vermieden werden. Ziel ist eine nicht-operative Behandlung von Deformationen an der Wirbelsäule, den Beinen und Füßen. *Cordula Jess*

Digitale Gebäudeleittechnik der Zentralverwaltung steuert Heizung, Strom und Wasser

Anlagen wie von Zauberhand bewegt

Schwerin • Insgesamt 3.472 Räume mit einer Gesamtfläche von 62.000 Quadratmetern bewirtschaftet das Gebäudemanagement der SOZIUS- und Augustenstift-Zentralverwaltung. Wie von Zauberhand bewegt, werden 78 Prozent der dazugehörigen Hausanlagen über ein Computerprogramm digital reguliert, das Abteilungsleiter Bodo Meyer am Lewenberg von seinem Schreibtisch aus bedient.

„Hier sehen wir zum Beispiel die Daten des Hauses ‚Am Fernsehturm‘ in der Perleberger Straße“, erläutert Meyer die Computergrafik auf dem Monitor. „7,2 Grad Außentemperatur, 52 Grad Vorlauftemperatur.“ Heizung, Strom, Warmwasser und Solaranlage – grafisch wird eine komplizierte Abfolge von Pumpen und Steuerventilen in verschiedenen Farben dargestellt. Via Datenleitungen gelangen die von Sensoren erfassten aktuellsten Messergebnisse in Meyers Büro. „2002 hatten wir uns entschlossen, die Gebäudeleittechnik zentral zu überwachen und zu regulieren“, berichtet Bodo Meyer. „2008 kam dann das Augustenstift hinzu.“ Jeder Praktiker weiß: Technik kann immer und überall kaputt gehen. Dienstzeiten spielen dabei schon mal gar keine Rolle. So passieren Havarien gern auch nachts oder am Wochenende. Für die Automatisierungstechnik kein Pro-



Bau-Assistentin Claudia Funk bedient von ihrem Arbeitsplatz aus die gesamte digitalisierte Gebäudeleittechnik
Fotos: Sozius

blem: Das Betriebsmelde- und Störsystem lokalisiert in solchen Fällen eigenständig die Fehlerquelle und sendet via Zentralrechner innerhalb von zehn Sekunden eine Kurzmitteilung auf das Handy des zuständigen Hausmeisters. Dieser kann dann - mit wichtigen Informationen versorgt - bereits von zu Hause aus erste Maßnahmen gegen die jeweilige Störung veranlassen. Die digitale Technik ermöglicht zugleich ein lückenloses Protokollieren aller wich-

tigen Daten – und das auf die Sekunde genau: Messwerte, Fehlermeldungen mit samt Ursachen sowie die entsprechenden Gegenmaßnahmen. „Das hilft uns, die Anlagen übers Jahr zu optimieren und den Verbrauch von Heizung, Strom und Wasser zu begrenzen“, erklärt Bodo Meyer. „Was wiederum unseren Kunden Kosten spart.“ Modernste Technik zum Wohle aller. Meyer: „Wir sind stolz auf das, was wir aufgebaut haben.“ Michael Siano

Sozius-Malaktion zur Bundesgartenschau

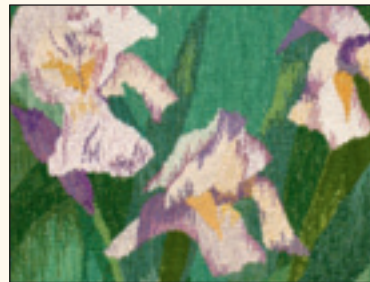
Kinder verschönern Bauzaun

Schwerin • Etwa 20 Kinder und Jugendliche aus SOZIUS-Häusern haben mit farbenfrohen Pinselstrichen den Bauzaun an der Kreuzung Schloßstraße/Buschstraße bemalt. Die gemeinsam von der Initiative Pro Schwerin und SOZIUS organisierte Aktion fand unter dem Motto „Fassadengestaltung – Wege zur BUGA“ statt. Pro-Schwerin-Vorstandsmitglied Dr. Ronald Apitz

und SOZIUS-Abteilungsleiterin für Kinder- und Jugendhilfe Silke Schönrock freuten sich über die Unterstützung durch Dr. Horst Brandt. Der Projektentwickler und Generalunternehmer im Uhle-Quartier hatte den Bauzaun zur Verfügung gestellt. Als kleines Dankeschön spendete er den Drei- bis 19-Jährigen jeweils eine BUGA-Karte. Der Malerbetrieb Günther sponserte die Farben. Michael Siano



Kinder und Jugendliche malen für ein schöneres Schwerin



Die neuen Antependien sind grün

Festgottesdienst im Augustenstift

Neue Antependien eingeweiht

Schwerin • Mit einem Festgottesdienst wurden jetzt die neuen Antependien im Kirchsaal des Augustenstifts eingeweiht. Nachdem im Jahr 2007 beschlossen worden war, neue grüne Antependien für den Kirchsaal fertigen zu lassen, wurden diese durch die Paramentenwerkstatt des Stiftes Bethlehem gestaltet. Das Antependium (von lat.: ante = vor und pendere = hängen) ist ein reich verzierter und bestickter Vorhang aus Stoff, der als Altar- und Kanzelbehängung dient. Antependien sind wie alle Paramente in den liturgischen Farben gehalten und meistens mit zur Kirchenjahreszeit passenden Symbolen versehen.



SOZIUS
Alles wird gut.

Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung
Wismarsche Str. 298
19055 Schwerin
www.sozius-schwerin.de

Servicebüro
(0385) 3 03 08 10
(0385) 3 03 08 11

Pflegeheime
Haus Am Mühlenberg
Haus Am Grünen Tal
Haus Am Fernsehturm
Haus Weststadt
Haus Lankow
Haus Lewenberg

Hilfen zur Erziehung
Silke Schönrock
(0385) 7 45 26 96

Augustenstift zu Schwerin
Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen
Schäferstraße 17
19053 Schwerin
www.augustentstift.de

- Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Witrockhaus
Tel. 71 06 66
- Betreutes Wohnen
Altes Augustenstift
- Pflegeheim
Augustenstift

Kurzzeitpflege
(0385) 5 21 33 80
Zentrum Demenz
Gartenhöhe
(0385) 52 13 38 18
Beratungstelefon
(0385) 5 58 64 44
Ambulante Pflege
(0385) 71 06 45
Seelsorge
Pastorin Ingrid Weiß
(0385) 30 30 7 14



»Augustenstift
zu Schwerin«
WiR kümmern uns.

Herausgeber

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG
 Friedrich-Engels-Str. 2a
 19061 Schwerin
 www.maxpress.de
 Geschäftsführer:
 Holger Herrmann

Redaktionsleitung

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)
 Telefon (0385) 76 05 20
 Telefax (0385) 7 60 52 60
 hauspost@maxpress.de

Fotoredaktion

Heike Homp (Ltg.)

Redaktion/Fotos

Holger Herrmann (hh)
 Heike Homp (max)
 Martin Ulbrich (mu)
 Cordula Jess (cj)
 Raja Schönbeck-Jurasinski (rsj)
 Antje Piskor (ap)
 Nelli Avakymian (na)
 Doreen Pegel (dp)
 Anja Kollruß (ako)
 Heidrun Lohse (hl)
 Daniela Beyer (db)
 Dr. Grit Czapla (gc)

Illustrationen

Viola Heitmann (vh)

Anzeigen

Andre Kühn (Ltg.)
 Marion Zeppelin
 Telefon (0385) 7 60 52 20
 Telefax (0385) 7 60 52 60
 anzeigen@maxpress.de
 Anzeigenliste Nr. 5

Satz/Layout

Daniel Fischer (Ltg.)

www.hauspost.de

Daniel Gaudlitz
 Martin Ulbrich

Druck

cw Obotritendruck
 Nikolaus-Otto-Straße 18
 19061 Schwerin

Vertrieb

MZV - Mecklenburgischer
 Zeitungsvertrieb

Auflage

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Gewässer in den Voralpen	▼	Hauptstadt von Algerien	▼	schlimm	kleiner Tropenvogel	▼	▼	Elfenkönig	▼	US-Bundesstaat	Medienpartner b. Jazzfestival	dicker Honigsaft	elektr. geladenes Teichen	musik. Tonbezeichnung
▶				▼				waschaktive Substanz	▶		▼	▼	▼	▼
mobile Gehilfe		auffallend kräftig bunt	▶					Veranstaltungsreihe d. Filmland gGmbH		Anti-transpirant (Kw.)	▶			pflanzenkundlicher Beruf
▶					König der Elfen			Schmuck	▶					▼
unverheiratet		Schande		nicht unten	▶					Roman von Kipling	▶		3	Boxhieb
Wassersportgerät	▶	▼								italienischer Modeschöpfer		Skat ausdruck	▶	▼
Blumenrabatte			Segeltau	▶				Kurier		englisch: nach	▶			
▶					katholisches Hilfswerk		Geschäftsraum	▶				großer Papagei		
ein roter Farbstoff	Schweriner Schokolatier		Autoantrieb	▶						kleinste dreistellige Zahl		Stammvater	▶	▼
▶	▼				4			2		Unnachgiebigkeit	▶			
							Strumpfhalter							
▶			Figur der 'Sesamstraße'				zweit-rangig	▶						
französischer unbest. Artikel		Nacht-lager	▶					ein-farbig	▶					
Teil einer Extremität	▶							Fehler beim Tennis (engl.)		Welt-organisation (Abk.)	▶			
▶							Keimzelle	nicht alt	▶	▼	▼			
franz. Männername		Handwerkskunst	▶											
Ausruf der Überraschung	▶													

S	M	D	N	E
T	O	N	N	E
A	B	G	A	S
A	R	M		
F	I	L	T	E
C	A	L	T	B
A	U	S	K	A
L	E	I	R	E
F	G	E	F	I
E	D	E	R	T
T	S			
J	E	N	E	B
E	N	U	S	S
A	L	A	R	M
G	A	R	T	E
R	I	E		
S	G	E	R	N
U	E	R		
G	A	T	T	E
R	N	C	R	B
H				
R	E	U	E	W
M	E	P	H	I
S	T	O		
W	S	E	I	B
E	S	E	N	K
E	S	E	L	S
O	H	R		
I	L	Z		
D	I	E	S	E
R	L	P		
H	R	F	O	Z
I	A	S		
P	A	U	L	A
G				
M	I	L	A	N
A	H	N	E	N
Z	E	L	T	F
F	L	O	R	A

Lösung
 April:
 Prost

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

**Die nächste hauspost
 erscheint am 29. Mai 2009**

Verbreitungsgebiet Umland: Ahrensboek, Alt Meteln, Groß Rogahn, Groß-Trebbow, Herren-Steinfeld, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein-Trebbow, Kritzow, Langen-Brütz, Leenzen, Liessow, Lübesse, Lübtorf, Medewege, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Plate, Raben-Steinfeld, Rampe, Rastow, Reitendorf, Rugensee, Seehof, Strahlendorf, Sukow, Süstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warnitz, Warsow, Wittenforden, Zickhusen, Zittow

Anzeige









LGE
 Landesgrunderwerb
 Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Im Unternehmensverbund mit
 Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
 EGS Entwicklungsgesellschaft mbH



FREIE BAUGRUNDSTÜCKE

im Schweriner Wohngebiet
 „Mühlenscharrn“ in Neumühle

Die Vorteile für den Bauherren

- Innenstadtnah
- wohnen nahe dem Ostdorfer See
- keine Bauträgerbindung
- keine Maklergebühren

Es geht los!

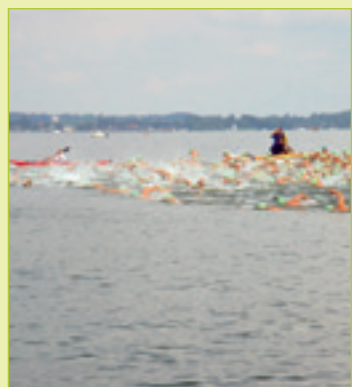
Informationen unter Telefon 0385 3031-750 • Telefax 0385 3031-751 • E-Mail info@lge-mv.de • Internet www.lge-mv.de

5. Schweriner Langstreckenschwimmen

Hier ist Ausdauer gefragt

Schwerin • Es hat inzwischen bereits so etwas wie Tradition - das Schweriner Langstreckenschwimmen. Und es hat immerhin schon Eingang in die überregionalen Veranstaltungskalender gefunden. Doch in diesem Jahr ist alles ganz anders. Denn zur Bundesgartenschau geht es am 9. August über 2.000 m rund um das Schloss.

„Damit wird jeder Teilnehmer an diesem massensportlichen Großereignis die einmalige Gelegenheit haben, diese



Kampf um die Plätze beim Langstreckenschwimmen Foto: Stefan Schäfer

reizvolle Kulisse aus einer besonderen Perspektive zu erleben“, sagt Veranstaltungsleiter Stefan Schäfer.

Start und Ziel wird die große Freitreppe am Bertha-Klingberg-Platz sein. „Jedermann, der sich die Strecke zutraut, kann mitmachen“, sagt Schäfer. „Da sind nicht nur Leistungsschwimmer gefordert.“ Am 9. August können nicht nur die 10- bis 80-Jährigen ihre Kräfte messen. „Wir bieten auch ein Kinderschwimmen über 400 m für die 7- bis 10-Jährigen an“, so der Organisator. Starteten die Sportler in den vergangenen Jahren von der Insel Kaninchenwerder in Richtung Zippendorfer Strand, so hat die Strecke rund um das Residenzschloss einen speziellen Reiz. Die Schwimmer können über die gesamte Distanz beobachtet werden.

„Vielleicht kommt der eine oder andere dann auf den Geschmack, in den kommenden Jahren mitzumachen“, hofft Stefan Schäfer. „Aber auch schon für dieses BUGA-Jahr nehmen wir gern noch Anmeldungen entgegen.“ Diese kann bis zum 31. Juli 2009 unter www.schweriner-langstreckenschwimmen.de oder am Wettkampftag bis 9 Uhr vor Ort erfolgen. Auch die Teilnahmegebühren sind dem Internet zu entnehmen.



Jederzeit für Besucher da Foto: rsj

Polizeiwache ist einsatzbereit

Rundum sicher zu Land und zu Wasser

Schwerin • Mit Beginn der Bundesgartenschau ist auch die Polizeiinspektion Schwerin auf dem Großereignis des Jahres präsent. Egal, ob die Handtasche fehlt oder das Kind weggelaufen ist, die Polizeiwache am Franzosenweg 19a ist täglich ab 9 Uhr für die Probleme und Sorgen der Besucher geöffnet. Zudem befindet sich am Haupteingang ein Service-Punkt. Auch zu Land und zu Wasser werden die 40 Beamten mit Streifendiensten dafür sorgen, „dass sich die Besucher der Bundesgartenschau in Schwerin rundum sicher fühlen“, versichert Knut Abramowski, Leiter der Polizeiinspektion. rsj

Volksbund stellt sich vor

Engagierte Arbeit für den Frieden

Schwerin • Erstmals auf einer Bundesgartenschau stellt sich in Schwerin auch der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vor. Die Vereinigung gründete sich 1919 nach den schrecklichen Erfahrungen des Ersten Weltkriegs und hat es sich zur Aufgabe gemacht, derzeit 827 deutsche Kriegsgräberstätten in 45 Staaten der Welt zu betreuen. Insgesamt gibt es in fast 100 Ländern deutsche Kriegsgräber.

Mehr als 10.000 Ehrenamtliche und rund 530 hauptamtliche Mitarbeiter erfüllen die vielfältigen Aufgaben der Organisation. Dazu gehört neben der Gräberpflege auch die Betreuung von Angehörigen Gefallener und die Durchführung von nationalen und internationalen Jugendlagern zur Pflege von Soldatenfriedhöfen. Mit dem Leitspruch „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“ geht es dem Verein um die Vermittlung gegenseitiger Toleranz.

Am 9. Mai ist der Volksbund ab 11 Uhr auf der Freilichtbühne mit einem Programmtag zu sehen. Mit Konzerten, einer Talk-Show zu 90 Jahren Volksbund, Informationsständen und Präsentationen geben die Organisatoren interessante Einblicke in ihre vielseitige Arbeit. rsj

Vorgestellt: BUGA-Außenstandort Vorbeck

Region mit vielen Gesichtern

Vorbeck • Wer auf der Grotte im Schweriner Burggarten steht und seinen Blick über die Weiten des Schweriner Innensees schweifen lässt, der sieht in der Ferne das Görslower Steilufer. Es gehört bereits zum Amt Ostufer Schweriner See. In diesem Bereich liegt der BUGA-Außenstandort Vorbeck.

Diese Region erwartet ihre Gäste mit einem umfangreichen Urlaubsangebot. Abschlagen auf dem Golfplatz, Aufsateln für Entdeckungen auf den zahlreichen Radwegen oder direkt auf dem Reiterhof.

Pädagogische Anregungen gibt es im geologischen Museum sowie im Findlingsgarten in Raben Steinfeld. In Kritzow gestattet ein archäologischer Lehrpfad Einblicke in die Vergangenheit, während Godern durch den Naturlehrpfad fasziniert und das Schlosshotel Basthorst mit seinem renommierten Restaurant und dem vielseitigen Wellnessbereich zum Entspannen einlädt.

Um all dies zu genießen, muss niemand mit dem eigenen Auto unterwegs sein. Schließlich gibt es die Buslinie 100. Sie führt rund um den Schweriner Innensee zu all den Erlebnisorten. Das Schöne ist, dass die entdeckungslustigen BUGA-Besucher direkt am Haupteingang der Bundesgartenschau einsteigen können.

Die Busse fahren im Stundentakt, und sein Fahrrad kann man bequem mitnehmen. Man kann an einer beliebigen Haltestelle aussteigen und sich alles Erkundenswerte anschauen. Mit dem nächsten Bus geht es dann weiter. Wer den Drahtesel dabei hat, kann auch die Strecke zwischen mehreren Haltestellen aus eigener Kraft zurücklegen und dann wieder zusteigen, wenn er genug der frischen Luft hat.

Auf dieser Rundtour bewahrt sich die bekannte Weisheit: „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“ Eine facettenreiche Erlebnisfahrt, die nach Wunsch aktiv oder entspannt gestaltet werden kann, lädt zum Entdecken der Umgebung Schwerins ein.



Der Winston-Golfplatz Vorbeck in reizvoller Landschaft Foto: BUGA



In der Blumenhalle gibt es viele Ausstellungen zu bestaunen Foto: BUGA

Mit Blumenhallenschauen Pflanzen besser kennen lernen

Schön und nützlich zugleich

Schwerin • Wer hat es nicht schon erlebt? Da will eine Zimmerpflanze partout nicht wachsen, im Garten vegetiert das Heidekraut vor sich hin und auf der Fensterbank welken die Küchenkräuter. Bei derartigen Problemen gibt es Hilfe am i-Punkt Grün in der Blumenhalle. Fachleute geben Hinweise und Empfehlungen.

Zusätzlich zu den Ratschlägen bieten die Profis auch Vorträge zu unterschiedlichsten Themen an, damit die Pflanzenwelt in Haus und Garten bald wieder grünt. Außerdem ist rings um den Infoland die Kunst der Gärtner direkt und hautnah zu erleben. Auf rund 4.000 qm Fläche zei-

gen sie in 20 wechselnden Ausstellungen ihr Können. Die große Eröffnungsschau zeigt bis zum 3. Mai die ganze Vielfalt von Gartenschönheiten bis zu Nutzpflanzen: Azaleen und Orchideen, Beet- und Balkonpflanzen, Rosen und Gerbera, Gemüse und Obst.

Doch immer wieder wechseln die Inhalte der Ausstellungen. Da werden Schnittblumen gezeigt oder Kakteen, Dahlien und Fuchsien, Hydroplanzen, Chrysanthemen, Tischschmuck und vieles mehr. Es lohnt sich, immer wieder in der Blumenhalle vorbei zu schauen und neue Eindrücke zu sammeln und sich so ganz „nebenbei“ den einen oder anderen Tipp für die eigene Oase daheim zu holen.

BUGA 2009

Spezial



Jazzfestival auf den Bühnen der Bundesgartenschau

Das Blut in Wallung bringen

Schwerin • Am diesjährigen Pfingstfest wird nicht der Ochse durch Schwerin, sondern Jazz durch die Ohren getrieben. Das Jazzfestival von NDR Info bietet vom 30. Mai bis zum 1. Juni ein tolles Musikerlebnis. Von Dixieland und Swing über Big Band Sound und Free Jazz wird alles gespielt, was gute Laune garantiert.

Schumann um 16 Uhr beschwingt weitergeht. Auch auf der Freilichtbühne wird gejazzt ohne Ende. Den Anfang macht „Pötzblech“ um 11 Uhr, gefolgt von Eliza Kemp mit der „Pasternack Swing Band“ um 14 Uhr. Das Rostocker Urgestein Andreas Pasternack entführt mit seiner Big Band, Peter Petrell und Ulita Knaus um 20 Uhr in vergangene Zeiten. Am 1. Juni klingt das Festival dann mit der „Sieben Seen Big Band“ um 11 Uhr auf der Freilichtbühne aus. *rsj*

Am 30. Mai geben „The Marching Saints“ den Auftakt für ein großartiges Pfingstfest. Um 10 Uhr und um 14 Uhr sind sie mobil im Garten zu erleben. Auf der Bühne am Marstall heizen die Jazzbands „Schwerin“ um 11 Uhr und „Pappa Binnes“ um 14 Uhr ein. „Münster's Old Mary Tale“ kann man zeitgleich um 14 Uhr auf der Freilichtbühne erleben. Mit Jazz-Ikone Paul Kuhn klingt der Abend um 20 Uhr fulminant aus.

Der 31. Mai knüpft an die musikalischen Höhepunkte des Vortags nahtlos an. Im Garten bringt die „Happy Brass Band“ um 12 Uhr tolle Stimmung, während es auf der Bühne am Marstall um 13.30 Uhr mit „Minor Swing“ (Foto) und Coco



Paul Kuhn mit dem NDR auf der Gartenschau Foto: BUGA

Medienpartnerschaft erfreut Jung und Alt

Der Norden blüht auf

Schwerin • Als exklusiver Medienpartner für Hörfunk, Fernsehen und Internet ist der Norddeutsche Rundfunk Begleiter und Mitgestalter des diesjährigen Programms der Bundesgartenschau in Schwerin.

Die NDR Hörfunkprogramme und das NDR Fernsehen berichten vom 23. April bis zum 11. Oktober in Live- und Sondersendungen, Reportagen und Nachrichtenbeiträgen aus Schwerin. Neben der aktuellen Berichterstattung engagieren sich NDR 1 Radio MV und

das „Nordmagazin“, NDR 2, N-JOY, NDR Info und NDR Kultur sowie das NDR Fernsehen vor Ort mit Konzerten, Unterhaltung und Informationsveranstaltungen für jedes Alter. Tolle Veranstaltungen im Mai geben den Auftakt für einen spannenden BUGA-Sommer in Schwerin. Gleichzeitig wird der NDR zum Botschafter des Großereignisses und macht auch außerhalb der Landesgrenzen Lust auf die Gartenschau.

Mehr Infos gibt es unter: www.ndr.de und www.ndr1radiomv.de

Veranstaltungen des NDR

Von Sport bis Rock steht alles auf dem Programm

Schwerin • Im Mai bietet der NDR auf den Bühnen im Schweriner Schlosspark ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Ob Musik von Rock'n Roll bis choraler Gesang oder Sportevents: Den Gästen der Bundesgartenschau kann alles, nur nicht langweilig werden.

Beste Unterhaltung verspricht am Sonntag, 10. Mai, von 13 Uhr bis 17 Uhr die NDR Quizshow mit Carlo von Tiedemann. Rund um das Ratequiz holen NDR 1 Radio MV und das „Nordmagazin“ mit Moderator Ralf Markert die Band Papermoon auf die Bühne, die für Stimmung sorgt.

Das junge NDR Hörfunkprogramm N-JOY präsentiert am 16. Mai ab 19.30 Uhr Stefanie Heinzmann live auf der Freilichtbühne. Bei der diesjährigen ECHO-Verleihung erhielt die gebürtige Schweizerin eine Auszeichnung in der Kategorie „Beste Künstlerin National Rock/Pop“ und das wohl zu Recht. Denn seit ihrem Sieg bei Stefan Raabs Casting-Wettbewerb des „TV total“-Ablegers „SSDSWEMUGABRTLAD“ und ihrem erfolgreichen Debütalbum „Masterplan“ ist die Rockröhre nicht mehr aus der deutschen Poplandschaft weg-



Die Schweizerin Stefanie Heinzmann in Schwerin Foto: BUGA

zudenken. Hits wie „My man is a mean man“, „Like a buller“ oder „Revolution“ bleiben einfach im Ohr hängen. Die besten Segler des Nordens werden am 16. Mai und 17. Mai auf dem Burgsee direkt vor der Kulisse des Schweriner Schlosses gesucht. Bei der Regatta NDR Segeltalent treten die jeweils sechs besten Opti-Segler aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern zwischen neun und 14 Jahren gegeneinander an. NDR Segelexperte André Keil wird vor Ort Segel-Unkundigen die Geheimnisse des Sports nahe bringen. Beim darauf folgenden Wochenende dreht sich alles um Chöre aus Mecklenburg-Vorpommern. NDR 1 Radio MV, das „Nordmagazin“ und NDR Kultur präsentieren das Mecklenburgische Chorfest am 23. und 24. Mai auf den beiden Bühnen im Schweriner Schlosspark.

Service-Center der BUGA hilft gerne weiter

Antworten auf alle Fragen

Schwerin • Information ist alles! Das gilt erst recht für eine Bundesgartenschau. Eine Fülle von Veranstaltungen, Blumen und Pflanzen in unübersehbarer Zahl, Angebote über Angebote: Wer soll da den Überblick behalten? Die Mitarbeiter des BUGA-Servicecenters!

Jeden Tag haben sie Dutzende von Anfragen zu beantworten. Darf der Hund mit aufs Gartenschau Gelände? Kann ich ein Fahrrad mitbringen? Gibt es Diätangebote in der Gastronomie? Wie kommen Rollstuhlfahrer über die Schwimmende Brücke?

Die Reihe ließe sich endlos fortsetzen. Geduldig und kompetent beantworten Cornelia Lenschow und ihre Mitarbeiter die Anfragen. Nicht nur per Telefon, auch über das Internetangebot der BUGA unter www.buga-2009.de melden sich Gäste und stellen ihre Fragen oder machen Vorschläge. Dazu kommen Wünsche von Busreiseunternehmen oder Reisegruppen, die Flyer, Plakate und Übernachtungsangebote haben möchten.

„Bis jetzt konnten wir alle Fragen beantworten“, sagt Cornelia Lenschow nicht ohne Stolz. „Wenn tatsächlich mal etwas nicht in unserem Handbuch steht, machen wir uns bei unseren BUGA-Spezialisten kundig und rufen zurück.“ Neben dem Kundenservice packen die Mitarbeiter auch Info-Pakete für Besucher und Gäste. „Bei uns schaut keiner auf die Uhr und besteht auf seinem pünktlichen Feierabend“, verrät Lenschow über ihr Team, das man täglich unter (0385) 2009 444 telefonisch erreichen kann.



Veranstaltungen im Mai (Auswahl)

Fr. 1.05.	Vom Leuchten im Schatten <i>Rhododendron und Hortensien, Blumenhallenschau</i> ganztägig, bis zum 17. Mai	Fr. 15.05.	Rockabend - LETZTE INSTANZ (Konzert) <i>Freilichtbühne, präsentiert von N-JOY</i> Beginn 20 Uhr
Fr. 1.05.	Deutsche Tanzkompanie <i>Freilichtbühne</i> Beginn 13:30 Uhr, zweite Vorstellung 15 Uhr	Sa. 16.05.	Vom Sehnen nach Ferne <i>Exotische Früchte und Blüten, Blumenhalle</i> ganztägig, bis zum 1. Juni
Sa. 2.05.	Kräuter- und Staudengärtnerei „Grün 22“ <i>Gestaltung naturnaher Gärten, Warmhaus Biosphärenreservate</i> Beginn 9 Uhr	Sa. 16.05.	Stefanie Heinzmann live mit Band (Konzert) <i>Freilichtbühne, präsentiert von N-JOY</i> Beginn 19.30 Uhr
Sa. 2.05.	4. Schweriner Nachtlauf <i>mobil im Garten</i> Beginn 17 Uhr	So. 17.05.	Rockabend - Junge Talente erobern die Bühne <i>Bands PAUSENBROT, ORPHEÉ und SCONEHEAD, Freilichtbühne</i> Beginn ab 15 Uhr
So. 3.05.	Elfenschule <i>Ausstellung und Basteln von Kaleidoskopen, Bilder aus Blütenblättern</i> <i>Warmhaus Biosphärenreservat, Beginn 9 Uhr</i>	Mo. 18.05.	Landesverband der Gartenfreunde MV e.V. <i>Einsatz von Naturdüngern im Kleingarten, Küchengarten</i> Beginn 9 Uhr, bis zum 24. Mai
So. 3.05.	Hollywood in concert (Musical) <i>Freilichtbühne</i> Beginn 14 Uhr	Di. 19.05.	Dabeler Müllerburschen <i>Sing un Danz in Meckelborger Land, Bühne am Marstall</i> Beginn 13.30 Uhr
Mo. 4.05.	Kneese-Obst (Lebenszyklus eines Apfelbaumes auf einer Streuobstwiese) <i>Warmhaus Biosphärenreservate</i> Beginn 9 Uhr, auch am 5. Mai	Mi. 20.05.	Land & Lüd - Twischen Binnenland un Waterkant <i>He, Postillion - Schweriner Postchor, Bühne am Marstall</i> Beginn 15.30 Uhr
Di. 5.05.	Duo „Anne & Hannes“ (Musik maakt gaude Laune, Konzert) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 14 Uhr	Do. 21.05.	Jazz-Connection Schwerin (Swing, Latin, Blues, Modern) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 11 Uhr, zweite Vorstellung um 13 Uhr
Mi. 6.05.	Land & Lüd - twischen Binnenland un Waterkant <i>Gelb ist das Land - Sternberg und MEHR e.V., Bühne am Marstall</i> Beginn 14.30 Uhr	Sa. 23.05.	Mecklenburgisches Chorfest (Konzert) <i>Freilichtbühne, präsentiert von NDR 1 Radio MV, dem Nordmagazin und NDR Kultur, Beginn 11 Uhr, auch am 24. Mai</i>
Do. 7.05.	Bienenzuchtzentrum Bantin <i>Das fleißige Leben der Honigbiene, Warmhaus Biosphärenreservate</i> Beginn 13.30 Uhr	Mo. 25.05.	Swing for Fun - Heißer Swing im kühlen Norden (Konzert) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 13 Uhr
Sa. 9.05.	NYABINGHIA (Reggae-Konzert) <i>„Dream Reloaded“, Bühne am Marstall</i> Beginn 10.30 Uhr, weitere Vorstellungen 13.30 Uhr und 15.30 Uhr	Mo. 25.05.	Darstellung der Entwicklung der Kreisverbände Rostock und Bad Doberan e.V., Einsatz von Naturdüngern im Kleingarten, Küchengarten, Beginn 9 Uhr, bis zum 31. Mai
Sa. 9.05.	Anpaddeln aller MV-Drachenbootteams & Gäste <i>Motto: „Wir begrüßen die BUGA Schwerin 2009“, Burgsee</i> Beginn 12 Uhr, mehr Informationen auf Seite 18	Mi. 27.05.	Land & Lüd - Twischen Binnenland un Waterkant <i>Rügenprodukte e.V., Bühne am Marstall</i> Beginn 14.30 Uhr
So. 10.05.	NDR Quizshow und die Band Papermoon <i>Beste Unterhaltung mit Carlo von Tiedemann, Bühne am Marstall</i> Beginn 11 Uhr, (Vorshow: 10.30 Uhr Lebensfreude pur - Line Dancer)	Do. 28.05.	Tag des Sports und der Gesundheit - ARGUS e.V. <i>Reha-Sport in Schwerin, Bühne am Marstall</i> Beginn 11 Uhr
Mo. 11.05.	Sinneslust und Kräuterduft probieren, riechen und schmecken, Küchengarten Beginn 9 Uhr, bis zum 17. Mai	Sa. 30.05.	Jazzfestival <i>verschiedene Bühnen und Künstler, präsentiert von NDR Info</i> bis zum 1. Juni, mehr Informationen siehe Tipp
Mi. 13.05.	Biosphärenreservat Berchtesgaden <i>Schüler der Schnitzschule Berchtesgaden präsentieren moderne Holzbildhauerei, Warmhaus Biosphärenreservate</i> Beginn 10 Uhr	Sa. 30.05.	Auf der BUGA Salti schlagen <i>Das ultimative Sprungerlebnis mit Fungee, Freilichtbühne</i> Beginn 10 Uhr, auch am 31. Mai

Alle Angaben ohne Gewähr

Rostocker Reggae heizt ein

Jamaikafeeling aus dem Norden

Schwerin • Die Rostocker Band NYABINGHIA jammt nach dem Credo „Vergeßt Eure Sorgen und tanzt!“ Dabei geht es den Musikern nicht nur um den Spaß, sondern auch um die Botschaft. Seit ihrer Gründung haben sie sich der Tradition des jamaikanischen Reggae und dem Kampf gegen Unterdrückung verschrieben. Beides kommt daher in ihrer selbstgeschriebenen Musik nicht zu kurz und bei einer tollen Mischung aus Roots Reggae, Ska, Funk und Hip Hop hält es dann niemanden mehr auf seinem Platz.

Am 9. Mai kann man sich auf drei Konzerten auf der Bühne am Marstall selbst von NYABINGHIA überzeugen und den Rastafari in sich erwecken. *rsj*



NYABINGHIA bringt chillige Musik mit klarer Botschaft zusammen Fotos: BUGA



Hier kommen Leseratten auf ihre Kosten

Buchpavillon weckt Leselust

Wissensdurst ganz leicht zu stillen

Schwerin • Die BUGA lädt nicht nur zum Verweilen ein, sondern macht auch Lust, sich mit manchem Thema intensiver zu beschäftigen.

Die Buchhandlung Weiland bietet deshalb im Pavillon am Haupteingang eine große Auswahl an Büchern zum Garten- und Landschaftsbau, zur Landeshauptstadt, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und vielem mehr. Kinderbücher, Romane, Postkarten sowie der BUGA-Führer und -Bildbände sind ebenso im Angebot und bei Veranstaltungen wie Signierstunden kann man auch mit Literaten in Kontakt treten.

Von Montag bis Sonntag kann man hier von 9 bis 19 Uhr seine Leselust stillen oder einfach nur Postkarten an seine Liebsten nach Hause verschicken. *rsj*

Kirche am Ufer

Jedermann ist in diesem Haus willkommen

Schwerin • Die Kirche am Ufer macht keine Unterschiede. Mit evangelischen, katholischen und ökumenischen Gottesdiensten und vielen Veranstaltungen wollen die Organisatoren dieses Gemeinschaftsprojekts der beiden christlichen Kirchengemeinden Mecklenburgs einfach nur „Sinn und Sinnlichkeit miteinander verbinden“, sagt Arnold Johan, Leiter des Büros „Kirche am Ufer“.



Eine Kirche, die jedem offen steht, mit beeindruckender Kulisse Foto: BUGA

Während der Bundesgartenschau 2009 bieten die festangestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiter der „Kirche am Ufer“ ein vielseitiges Programm, das fast jeden Tag das Veranstaltungsangebot der BUGA mit verschiedenen Höhepunkten ergänzt. In diesem Monat bezaubert zum Beispiel am 7. Mai um 15.30 Uhr André Gide mit einer Lesung von Rainer Maria Rilkes Erzählung „Der verlorene Sohn“, während der Kirchenchor Fürstenwerder am 17. Mai um 11 Uhr deutsche und englische Gospels zum Besten gibt. Auch Familien kommen auf ihre Kosten, wenn die Kinder mit Speckstein am

23. Mai um 10 Uhr „Blüten aus Stein“ schaffen können oder am 21. Mai zum Familienfest an Christi Himmelfahrt um 10 Uhr geladen wird. Darüber hinaus finden täglich für ein gemeinsames Gebet Andachten um 10 Uhr, 12 Uhr und 17 Uhr statt und sonntags wird vor der natürlichen Kulisse des Schweriner Sees um 12 Uhr ein Gottesdienst abgehalten, der evangelisch, katholisch oder ökumenisch gestaltet sein kann. Das detaillierte Programm der Kirche am Ufer findet man im Internet unter www.kirche-am-ufer.de oder vor Ort beim Büro der „Kirche am Ufer“ auf der Marstallhalbinsel. Auch das Service-Center hilft gerne bei Fragen weiter. *rsj*

Grüne Schule klärt über Naturphänomene auf

Ein Wassertropfen lebt

Schwerin • Bildung wird auf der Bundesgartenschau 2009 ganz groß geschrieben. Mit ihren rund 1.000 Angeboten hält die „Grüne Schule“ für jede Altersgruppe etwas bereit, das den „normalen“ Schulunterricht begleitet und ergänzt.

Die Themen reichen von der Ernährung über Energie und Klima bis zu Wasser. Gemeinsam mit vielen Partnern und Pädagogen wurde dieses Programm zusammengestellt. Es bietet Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit zu eigenen Entdeckungen und zu individuellem Ausprobieren. Das ist Unterricht der besonderen Art direkt in der Natur.

Bei schlechtem Wetter muss aber keiner nass werden. Dann gewährt ein kleines Zirkuszelt Unterschlupf. Die „Grüne Schule“ richtet sich an Schulklassen und Jugendgruppen. Möchte man an einem Programm teilnehmen, ist eine vorherige Anmeldung und Buchung der Veranstaltung notwendig. Diese kann leicht unter (0385) 2009470 oder christel.tanneberger@buga-2009.de erfolgen.

Gleich „um die Ecke“, ebenfalls im Naturgarten, grunzt und blökt es. Im

Kinderbauernhof werden alte, vom Aussterben bedrohte Haustierrassen gezeigt: Moorschnucken und Deutsche Widder, Husumer Sattelschweine und Pommernenten. In der Wachtelschaubrüttere gibt es einen Tag alte Wachteln in ihrer Winzigkeit zu bestaunen.

Kinder, die Dingen gerne auf den Grund gehen, haben beim Mikroskopieren und Botanisieren die Möglichkeit, Leben im Wasser zu entdecken. Rädertierchen, Wasserfloh oder Kieselalgen geben sich in einem Wassertropfen ein Stellchlein.



Schweine auf dem Kinderbauernhof im Naturgarten Foto: BUGA

Auf dem Spielplatz der Atole wird jedes Kind zum Abenteurer

Traumlandschaft zum Toben

Schwerin • Feuerrot ragt der Koloss in die Höhe. Doch statt Lava zu speien, schaut aus seinem „Krater“ ein Kinderkopf heraus. Der Vulkan ist Teil des „Feuerlandes“ und bietet ganz neue Möglichkeiten des Kletterns und Versteckens.

In einem anderen Vulkan können Klänge über Trittplatten erzeugt werden. Bei einiger Geschicklichkeit und musikischem Gespür lassen sich sogar eigene Melodien „komponieren“. Nur wenige Schritte weiter reckt unter Palmen ein Kamel seinen Kopf empor. Es ist aus Holz und steht natürlich im Sand des

„Wüstenlandes“. Gleich nebenan das „Sumpfland“: Holzstege und große rote Frösche bestimmen das Bild. Dort, wo noch vor wenigen Jahren ein Hockeyspielfeld zu finden war, werden Kindern jetzt ganz neue Spielmöglichkeiten geboten, wie es sie in Schwerin noch nicht gab. Gleich gegenüber auf der anderen Seite des Franzosenweges erfordert der Holzstammweg die ganze Aufmerksamkeit und Geschicklichkeit. Halbierter Holzstämme sind hier auf einer Wiese verlegt und laden zum Balancieren ein. Auch in den anderen BUGA-Gärten finden Kinder immer wieder Gelegenheit zu toben oder zu klettern und sich auszuprobieren.



Ein Vulkan im „Feuerland“ Foto: BUGA

Kino-Tipp: Eröffnungsfilm „Dakota Skye“

Die Welt neu entdecken

Schwerin • Das 19. filmkunstfest M-V pflegt seit langem enge Beziehungen zu amerikanischen Filmfestivals. So schauen die Macher in diesem Jahr mit der Länderreihe USA erstmals über die Grenzen Europas. Der Eröffnungsfilm „Dakota Skye“, Jury-Preis-Gewinner des Charlotte Film Festivals 2008, beweist, dass sich der Blick über den Teich lohnt.

Seit sie denken kann, besitzt Dakota die Fähigkeit zu wissen, wann Menschen lügen. Von den kleinen peinlichen Notlügen bis zu den großen Kalibern, von interessanten Enthüllungen bis zu



Dakota kann Lügner erkennen - mehr Fluch als Segen Foto: Filmland M-V

dem, was man nie wissen wollte, nichts entgeht ihr. Nach 17 Jahren bleiben ihr da nicht mehr viele Illusionen über ihre Mitmenschen. So hat sie sich auch daran gewöhnt, dass die schmeichelnden Komplimente ihres Freunds Kevin nicht ernst gemeint sind.

Als Jonah auftaucht, der auch noch ausgerechnet Schauspieler von Beruf ist, bemerkt Dakota nach einer Weile, dass sie seine Lügen nicht entdecken kann. Kann es sein, dass er gar nicht lügt? Die Freundschaft zu Jonah öffnet ihr die Augen für die Welt und dass diese aus mehr als Schwindel besteht. Sie entdeckt, dass die Welt auch etwas anderes, besseres sein kann. Trotz der märchenhaften Vorgabe, die der Zuschauer durch Texteinsschübe als gewitzten Kniff nachvollzieht, wirkt „Dakota Skye“ von Regisseur John Humber nicht kitschig. Die schöne widerwillige Liebesgeschichte spinnt sich durch intelligente, immer überraschende Dialoge organisch fort und wird zu einer Metapher auf unsere Intuitivkräfte. Der Film läuft am 5. Mai um 19 Uhr und am 6. Mai um 15.30 Uhr im Capitol.

Kartenreservierungen sind von 14.30 Uhr bis 20 Uhr unter (0385) 5 91 80 59 möglich. rsj

DVD-Tipp „Bank Job“: Die 70er hatten nicht nur Hippies

Katz und Maus in London

Geheimdienst, Kleinkriminelle, Bordellbesitzer, Bankraub, Witz und Adrenalin: Hört sich nach „Ocean's Eleven“ an, ist aber im London der 70er Jahre mit dem legendären Baker Street Raub wirklich passiert. Mit „Bank Job“ wurde dieser 2008 auf Leinwand gebannt und ist nun auf DVD erhältlich.



„Bank Job“ mit Jason Statham ISBN: 4-006680-045146

In der Nacht des 11. September 1971 drangen Kleinkriminelle durch einen selbstgegrabenen Tunnel in das Herzstück der Londoner Lloyds Bank ein - in den Tresor. Dieser enthielt unzählige Kundenschliefbüchlein, die mit Bargeld und Wertsachen bestückt waren. Obwohl die Polizei durch einen Amateurfunker, der zufällig Gesprächsfestzen der Diebe abhörte, einen Hinweis auf die Tat bekam, suchte sie vergeblich unter den 750 Banken des Londoner Finanzviertels nach der richtigen. Das Diebesgut hatte einen Wert von £3 Millionen, was heute etwa £32 Millionen entspricht. Damit ist dies der größte Bankraub in der Geschich-

te Großbritanniens. Erstaunlicherweise jedoch berichteten die Medien kaum über das Verbrechen. Die Vermutung liegt nahe, dass der britische Geheimdienst MI5 in die Geschehnisse verwickelt war. „Bank Job“ verbindet gekonnt die historischen Ereignisse mit der fiktiven Geschichte um die attraktive Martine Love, die vom MI5 angeheuert wird, aus dem Tresor Fotos zu entwenden, die die britische Prinzessin

Margaret kompromittieren könnten. Gemeinsam mit dem Autohändler Terry Leather und anderen Komplizen plant sie einen Coup, der trotz einiger Pannen aufgeht. Leider haben sie bei ihrem Raub nicht nur die Bilder, sondern auch die Finanzbücher eines führenden Londoner Bordellbesitzers entwendet. Der ist darauf natürlich nicht gut zu sprechen. Ein spannendes Katz-und-Maus-Spiel entbrennt, wobei jeder mal Katz und mal Maus ist. Einfach ein toller Film, bei dem sich britischer Humor und packende Action ein Stelldichein geben. rsj



Ungewöhnliche Nonnen - die Ordensschwwestern von Hoboken üben sich nicht nur im Beten. Mit ihrer Musicalshow zeigen sie ungeahnte Talente. Foto: Speicher

Skurrielles Musical im Speicher zu sehen

Nonnen auf Abwegen

Schellstadt • „Non(n)sens“ - die Musical-Komödie - präsentiert der Speicher am 29. Mai. Die Geschichte um eingefrorene Nonnen und tanzende und singende Mitschwwestern verspricht beste Unterhaltung.

Die Ordensschwwestern von Hoboken sind in Aufruhr: 52 von ihnen sind durch eine Fischvergiftung ums Leben gekommen.

Doch nicht für jede Beerdigung reicht das Geld. Wer noch nicht unter der Erde ist, wird kurzerhand vorübergehend eingefroren. Damit daraus kein Dauerzustand wird, organisieren die Nonnen eine Benefizveranstaltung, bei deren Showeinlagen ungeahnte Talente zum Vorschein kommen. Los geht es im Speicher ab 20 Uhr. Karten gibt es unter (0385) 76 190 190.

Kleiner Überblick zum großen Festivalprogramm

Grenzenloses Kinoerlebnis

Schwerin • Das 19. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern bietet auch in diesem Jahr hochkarätige Beiträge und eine feine Auswahl an nationalen und internationalen Produktionen. Alle Filme sind im Capitol Schwerin zu sehen.

Die Jury hat die Qual der Wahl: insgesamt vier Wettbewerben muss sie sich zwischen erstklassigen Produktionen entscheiden. Im Spielfilm- und Kurzfilmwettbewerb sind jeweils deutschsprachige Werke nominiert. Gezeigt wird im Kino jeweils ein Spielfilm und im Anschluss ein Kurzfilm. Lohnenswert ist dabei das intensiv gespielte Beziehungsdrama „Alle Anderen“ (8. Mai, 22 Uhr und 9. Mai, 15 Uhr). Der Kurzfilm

„35.000 Stunden“ widmet sich dem gleichen Thema. Im Dokumentarfilmwettbewerb gibt es unter anderem „Gerdas Schweigen“ (6. Mai, 18 Uhr und 7. Mai, 12 Uhr) zu sehen. Ein Film, der erzählt wie das Leben nach Auschwitz weitergeht. Neu im Festival-Programm ist ein Wettbewerb, bei dem die besten Handy-Filme ausgezeichnet werden. Neben den Rennen um den „Fliegenden Ochsen“, werden zahlreiche Filmreihen besonders die Kinogänger erfreuen. Unter dem Motto „Das andere Amerika“ werden in der jährlichen Länderreihe dieses Mal die USA filmisch beleuchtet. Empfehlenswert ist dabei die Regiearbeit von Gus van Sant. Für „Milk“ erhielt Hauptdarsteller Sean Penn unlängst den Oscar. Zu sehen ist der Film am 8. Mai (22.30 Uhr) und am 10. Mai (16 Uhr). Ehrengast Michael Ballhaus ist eine Hommage gewidmet bei der unter anderem „Die Farbe des Geldes“ (7. Mai, 16.30 Uhr und 10. Mai, 13.15 Uhr), „Bram Stoker's Dracula“ (8. Mai, 22.15 Uhr und 10. Mai, 11.30 Uhr) sowie „Gangs of New York“ (6. Mai, 21 Uhr und 9. Mai, 11.45 Uhr) gezeigt werden. Weitere Rubriken sind „Film der Wende“ und „Kinderkino“. Zahlreiche weitere Filme, alle Termine und Preise gibt es im Programmheft im Capitol oder unter www.filmkunstfest-mv.de Anja Kollruß



Birgit Minichmayr und Lars Eidinger in „Alle Anderen“ Foto: Filmland M-V

Bereits hunderte Gäste nutzten BUGA-Tour

Die Bundesgartenschau vom Wasser aus genießen

Altstadt • Nicht wenige der bereits unzähligen BUGA-Besucher nutzten schon die Gelegenheit, einen etwas anderen Blick auf die Gärten zu werfen - nämlich vom Wasser aus. Die BUGA-Tour, 3-Seen-Linie oder Mondscheinfahrt bei der Weissen Flotte locken zur Seefahrt. Im Wallenstein können sich die Gäste anschließend mit leckerem Spargel in allen Variationen verwöhnen lassen.

Täglich ab 10 Uhr legen die Fahrgast-schiffe der Weissen Flotte zu den ein-stündigen BUGA-Touren ab, und zwar im 20-Minuten-Takt bis 17.40 Uhr. Gerade Schweriner, ob nun mit oder ohne Besuch, sollten sich dieses Highlight nicht entgehen lassen.

Schon die Pontonbrücke in der Schloss-bucht ist ein echter Hingucker. Sie verbindet den Garten am Marstall mit dem Ufergarten am neu gebauten Ruderheim. „Wenn unsere Schiffe die Brücke pas-sieren, winken und fotografieren die Spaziergänger, die gerade rübergehen wollen. Die Idee mit der Brücke war echt toll“, so Andreas Rosin, Verkaufsleiter der Weissen Flotte. Der Blick auf das Schloss, wenn die Schiffe weiter draußen sind, raubt dann wirklich dem letzten Fahrgast den Atem. Eingebettet in Grün

und Blumenpracht, wird es seinem Ruf als Märchenschloss aufs Beste gerecht. Bestätigen können diese Eindrücke die etwa 60 Stadt- und BUGA-Führer, die Mitte April bereits vor der Bundesgar-tenschau einen Abstecher zur BUGA-Tour machen konnten. „Das Highlight der Fahrt war sicherlich die Durchfahrt unter der Potonbrücke“, zeigt sich Andrea Dar-sow, Führerin auf der BUGA, begeistert. „Man erhält so einmal einen ganz ande-ren Blick auf Schwerin.“

Wer etwas länger auf dem schönen Schweriner See verweilen möchte, kann auch zur zweieinhalbstündigen 3-Seen-Linie ablegen mit Zwischenstopps in Zippendorf, auf Kaninchenwerder und in Frankenhorst. Ein besonderes Erlebnis sind die Mondscheinfahrten immer sonn-abends. Viele Informationen auch zu den beliebten Bord-Partys und den Fahrten in die Dämmerung gibt es bei Andreas Rosin unter Telefon (0385) 55 77 70. Im sonnigen Mai wird ein Besuch auf der großen Aussenterrasse des Wallenstein zum kulinarischen Vergnügen. Von hier hat man einen herrlichen Blick auf das Schweriner Schloss - eine wunderbare Kulisse für ein unvergessliches Essen. Auch am Pfingstwochenende empfiehlt sich der Besuch im Restaurant, mit guten Freunden oder der ganzen Familie. *dp*



Ein Blick, der ein Foto wert ist: Vom Schiff der Weissen Flotte aus hat man eine traumhafte Sicht auf Schwerin und seine Sehenswürdigkeiten *Foto: ako*



Weisse Flotte
Verkaufsleiter
Andreas Rosin
Telefon: (0385) 55 77 70
www.weisseflotteschwerin.de
info@weisseflotteschwerin.de

Adresse: Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin



Restaurant Wallenstein
Restaurantleiterin
Katja Schmidt
Telefon: (0385) 5 57 77 55
www.restaurantwallenstein.de
info@restaurantwallenstein.de



19. filmkunstfest M-V im Mai

Fliegender Ochse

Schwerin • Die Schweriner dürfen demnächst Festivalluft schnuppern. Wie bei den großen Filmfesten in Berlin, Cannes oder Venedig werden in der Landeshauptstadt vom 5. bis 10. Mai nationale und internationale Produktionen vorgestellt. Zu sehen sind alle Beiträge der Wettbewerbe und Filmreihen im Capitol Schwerin. Den Auftakt macht der Film

„Dakota Skye“ aus der diesjährigen Länderreihe USA. Auch ansonsten empfehlen sich viele Produktionen, einige davon sind sogar zum ersten Mal in (deutschen) Kinosä-len zu sehen. Eine Jury, darunter Schauspieler Axel Prahl, entscheidet, an wen der „Flie-gende Ochse“, Hauptpreis im Spielfilm-wettbewerb, in diesem Jahr geht. *ako*

Aktuelles

Fr. 01.05.

**SV Post Schwerin / SV Anhalt
Bernburg** (Handball)
Sport- und Kongresshalle
Beginn **19 Uhr**,
Karten-Tel. (0385) 76 190 190

Sa. 09.05.

Roland Kaiser
(Konzert, Schlager)
Sport- und Kongresshalle
Beginn **20 Uhr**
Karten für 29,90 Euro,
Karten-Tel.
(0385) 76 190 190

Sa. 09.05.

Dodower Blütenfest
(Festumzug, Modenschau, Konzerte)
Dodow (Samstag, 21 Uhr Torfrock)
auch am 10. Mai, Beginn jeweils **10 Uhr**

www.hauspost.de

Fr. 15.05.	Johannismarkt (Kunsthandwerkermarkt) <i>Schleswig-Holstein-Haus</i> 12 bis 18 Uhr, 16. ab 10 Uhr, 17. Mai ab 11 Uhr	Fr. 22.05.	19. Hamburger Comedy Nacht <i>Speicher Schwerin</i> Beginn 20 Uhr TS (0385) 76 190 190	
Fr. 15.05.	Festwochenende 800 Jahre Lübstorf <i>Lübstorf, Festplatz</i> bis 17. Mai, am Samstag von 10 bis 19 Uhr Historischer Markt	Fr. 22.05.	Kino für Fortgeschrittene „Geliebte Clara“ <i>Capitol Schwerin, präsentiert vom Seniorenbüro Schwerin</i> Beginn 15 Uhr TS (0385) 59 180 18	
Fr. 15.05.	Magische Zeitreise - Von der Erde in die Weiten des Alls (Vortrag) <i>Sternwarte Schwerin</i> Beginn 20 Uhr	Sa. 23.05.	Mecklenburgisches Chorfest <i>BUGA-Gelände</i> , Eintritt mit Tages- oder Dauerkarte der BUGA auch am 24. Mai, jeweils von 11 bis 18 Uhr	
Sa. 16.05.	Stefanie Heinzmann (Konzert, Pop/Rock) <i>BUGA-Gelände</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt mit Tages- oder Dauerkarte der BUGA	Sa. 23.05.	Frischemarkt „Spargelmarkt“ <i>Altstädtischer Markt</i> 10 bis 17 Uhr	
Sa. 16.05.	SV Post Schwerin / TuS N-Lübbecke (Handball) <i>Sport- und Kongresshalle</i> Beginn 18 Uhr, Karten ab 8 Euro TS (0385) 76 190 190	Sa. 23.05.	Fourty Fingers (Konzert, Saxophon-Quartett) <i>Speicher Schwerin</i> Beginn 20 Uhr TS (0385) 76 190 190	
Sa. 16.05.	Konzert Trio Moebius (Konzert, Klassik) <i>Zickhusen, Kirche</i> Beginn 17 Uhr	Di. 26.05.	Daniela Dahn (Lesung) <i>Schleswig-Holstein-Haus, Saal</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 6 Euro	
Sa. 16.05.	Stör-Dragon-Match-Race der Drachenboote <i>Gaartzer Brücke, Banzkow</i> Beginn 11 Uhr	Mi. 27.05.	Seidenanbau in Mecklenburg (Vortrag) <i>Schleswig-Holstein-Haus, Saal</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 3 Euro	
So. 17.05.	Familienfilztag <i>Freilichtmuseum Mueß, Museumscafé</i> 10 bis 15.30 Uhr, Anmeldung bitte unter (0152) 03 57 17 54	Mi. 27.05.	Damenwahl „Der Womanizer“ (Komödie) <i>Capitol Schwerin</i> Beginn 19.45 Uhr, Vorpremiere TS (0385) 59 180 18	
So. 17.05.	CD- und Schallplattenbörse <i>Sport- und Kongresshalle</i> 11 bis 17 Uhr			
So. 17.05.	Fest der Schweriner Museen <i>Staatliches Museum, Technisches Landesmuseum, Freilichtmuseum, Schlossmuseum</i> , ganztägig, Karte für 3,50 Euro (alle Museen)			
Di. 19.05.	Kochstammtisch „Mecklenburger Tüfftendag“ <i>Freilichtmuseum Mueß, Museumscafé</i> Beginn 19.30 Uhr			
Di. 19.05.	Hänsel und Gretel (Kindertheater) <i>Sport- und Kongresshalle</i> bis 24. Mai, täglich ab 16.30 Uhr			
Di. 19.05.	Joachim John (Lesung) <i>Schleswig-Holstein-Haus, Saal</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 6 Euro			
Mi. 20.05.	„Nachts im Museum 2“ (Komödie) <i>Capitol Schwerin</i> Beginn 20 Uhr, Vorpremiere TS (0385) 59 180 18			
Mi. 20.05.	Tisa von der Schulenburg (Diskussionsforum) <i>Ausstellungsräume Stiftung Mecklenburg</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei TS = Ticketservice			

hauspost-Gewinnspiel

Sommerkino

Das filmkunstfest ist mit dem 10. Mai nicht vorbei. Danach geht es mit den diesjährigen Gewinnerfilmen durch das Land, um sie vor einzigartigen Open-Air-Kulissen zu präsentieren. *hauspost* und die Filmland M-V gGmbH verlosen für das „Filmkunstfest On Tour“ zwei Gutscheine im Wert von je 20 Euro. Einfach das Kreuzworträtsel in der *hauspost* lösen und mit etwas Glück gewinnen.



Anzeige

OSTSEE USEDOM KAISERBAD HERINGSDORF AURELIA

Flora Preisaktion

im Herzen von Heringsdorf





ÜN/ Frühstück für 2 Pers. im DZ
im Aurelia Hotel Villa Flora nahe der Seebrücke

~~132 €~~ **110 € Sommer**; ~~110 €~~ **99 € Früh./Herbst**

www.aurelia.net info@aurelia.net
 0385 - 208870 2. Enge Str. 2 19055 Schwerin
 038378 - 47760 Grenzstr. 1 17424 Heringsdorf



AURELIA
HOTEL & VILLEN

Do. 28.05.	Ein Blick nach draußen - Journalisten zur aktuellen politischen Lage <i>Schleswig-Holstein-Haus, Saal</i> Beginn 19 Uhr, Eintritt frei		Fr. 05.06.	„Träume in Farbe“ Claire Ochsner <i>Schleswig-Holstein-Haus</i> Ausstellungseröffnung 17 Uhr, dann bis 9. August	
Fr. 29.05.	Non(n)sens (Musiktheater) <i>Speicher Schwerin</i> Beginn 20 Uhr		Sa. 06.06.	Trachten- und Volkstanz M-V <i>BUGA-Gelände</i> , Eintritt mit Tages- oder Dauerkarte der BUGA auch am 7. Juni, jeweils 11 bis 17 Uhr	
Sa. 30.05.	„Kunst:Offen“ (Blick in Ateliers und Künstlerwerkstätten) <i>Schwerin und Umland</i> bis 1. Juli, alle Veranstaltungen auf www.mecklenburg-schwerin.de		Sa. 06.06.	Pyro Masters 2009 (Feuerwerksshow) <i>vor der Sport- und Kongresshalle</i> Beginn 20 Uhr, Karten für 15 Euro	TS (0385) 76 190 190
Sa. 30.05.	Wenzel (Konzert, Rock) <i>Speicher Schwerin</i> Beginn 20 Uhr		Mi. 10.06.	Kräuter in der Medizin (Vortrag) <i>Lübstorf, Lindentreff</i> Beginn 14.30 Uhr	
Mo. 01.06.	Kindertag im Zoo <i>Schweriner Zoo</i> Beginn 10 Uhr		Fr. 12.06.	Kunsthändlermarkt (Schlossfest) <i>Schweriner Schloss</i> täglich bis 14. Juni	
Mi. 03.06.	Irmtraud Gutsche (Lesung) <i>Stadtbibliothek Schwerin</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 6 Euro		Fr. 12.06.	2. Jazzfest des Konservatoriums <i>Konservatorium Schwerin, Open Air</i> auch am 13. Juni, jeweils ab 19 Uhr	
Fr. 05.06.	Jedermann (Theater) <i>Schellkirche Schwerin</i> Beginn 19.30 Uhr, Premiere		Fr. 12.06.	„Super Daddy - Der Mann als Vater“ <i>Capitol Schwerin</i> auch am 13. Juni, Beginn jeweils 20 Uhr	
Fr. 05.06.	Kinder-Umwelttag <i>Freilichtbühne auf dem BUGA-Gelände</i> Beginn 11 Uhr, Eintritt mit Tages- oder Dauerkarte der BUGA		Sa. 13.06.	Tanzfest (verschiedene Ensembles) <i>BUGA-Gelände</i> , Eintritt mit Tages- oder Dauerkarte der BUGA, auch am 14. Juni, jeweils 11 bis 17 Uhr	

Autorin Daniela Dahn liest aus ihrem neuen Buch

Kein Sieger in Sicht

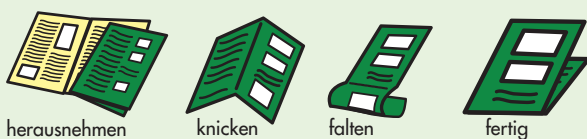
Schelfstadt • Die ostdeutsche Publizistin Daniela Dahn hat sich in ihren Büchern schon mehrfach mit politischen Themen und dem Erbe der Wende auseinandergesetzt. Ihr neuestes Werk stellt sie im Schleswig-Holstein-Haus vor.

Aktuell ist Dahns Buch „Wehe dem Sieger! Ohne Osten kein Westen“ erschienen. Mit einer Lesung am 26. Mai stellt

sie den Schwerinern persönlich das Werk vor. Darin setzt sich die Autorin mit den typischen Ost-/West-Ansichten auseinander und was mit dem Kapitalismus geworden ist, wie ihn der Westen hatte und sich der Osten erhoffte. Ein eigentlicher Sieger lässt sich letztlich nicht benennen.

Beginn ist im Saal des Schleswig-Holstein-Haus um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 6 Euro. aka

Der Veranstaltungskalender zum Falten



Anzeige



Sa. 13.06.	Frischemarkt „Sommermarkt“ <i>Altstädtischer Marktplatz</i> 10 bis 17 Uhr	
Sa. 13.06.	„Offene Gärten M-V“ (Dorfschullehrergarten) <i>Freilichtmuseum Mueß</i> auch am 14. Juni, jeweils 10 bis 18 Uhr	
Sa. 13.06.	Saitenklang in der Frühromantik (Konzert, Klassik) <i>Schweriner Schloss, Thronsaal</i> Beginn 19.30 Uhr	
Sa. 13.06.	Astrid Klook (Buchlesung) <i>Zickhusen, Kirche</i> Beginn 17 Uhr	
Sa. 13.06.	Festumzüge in historischer Kleidung (Schlossfest) <i>vom Hauptbahnhof bis zum Schweriner Schloss</i> Beginn 11 Uhr	
So. 14.06.	„Tierisches Puppentheater“ (verschiedene Puppenspieler) <i>Schweriner Zoo</i> 11 bis 17 Uhr	
So. 14.06.	Tag des offenen Schlosses (Blick in Landtag und Schloss) <i>Schweriner Schloss</i> 10 bis 17 Uhr	



Autohaus

Fetchenheuer



Ford Focus Style 5-türig

EZ 10/08, 74 kW (100 PS), 1600 cm³, 21.600 km, ocean-blau-met., ABS/ESP, BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, 4xEFH, Fin, JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
13.990,- €



Ford Mondeo Turnier Trend TDCi

EZ 9/08, 103 kW (140 PS), 2000 cm³, 25.000 km, silber-met., ABS/ESP, BC, Col., 7xAir, DZM, EAS, 4xEFH, JW, Kat, Kl-auto, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
19.950,- €



Ford Focus Turnier Style TDCi

EZ 9/08, 80 kW (109 PS), 1600 cm³, 20.000 km, schwarz-met., ABS/ESP, BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, 4xEFH, Fin, JW, Kat, Kl, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
15.950,- €



Opel Vivaro Edition CDTi

EZ 5/08, 84 kW (114 PS), 2000 cm³, 28.000 km, silber-met., ABS, AHK, BC, Col., 2xAir, DZM, EAS, 2xEFH, Fin, JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
18.490,- €

Service

- Dialog Annahme
- Hol- u. Bringservice
- TÜV/AU
- Klima-Service
- Wagenpflege-Service
- Sicherheits-Check
- Service-Extras
- Rep.-Finanzierung
- Unfall-Ratgeber
- Abschleppdienst
- Sofort-Service
- Reifeneinlagerung
- Auto-Glas-Service

Nach wie vor!
2.500,- €* für Ihren Altwagen**

*Beim Kauf eines der hier abgebildeten Jahreswagen.
 **Mindestens neun Jahre alt und ein Jahr auf Sie zugelassen.

www.autohaus-fetchenheuer.de

10-Punkte Sicherheits-Frühlings-Check

- Motorenölstand
- Scheibenwischer
- Batterie
- Kühlsystem
- Lenkung
- Bremsanlage
- Karosserie
- Beleuchtung
- Auspuffanlage
- Reifen



Ford C-Max Style

EZ 11/08, 74 kW (101 PS), 1600 cm³, 19.800 km, schwarz-met., ABS/ESP, BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, 4xEFH, Fin, JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
15.790,- €



Ford Fusion Style

EZ 9/08, 59 kW (80 PS), 1400 cm³, 16.900 km, silber-met., ABS, Col., 4xAir, DZM, EAS, 2xEFH, Fin, JW, Kat, KL, RD/CD, SL, ZV+FB
12.990,- €



Ford Mondeo 5-türig Trend

EZ 9/08, 92 kW (125 PS), 1600 cm³, 25.000 km, Silb.-met., ABS/ESP, BC, Col., 7xAir, DZM, EAS, EFH, Fin, JW, Kat, Kl-auto, RD/CD, SL, ZV+FB
18.290,- €

Große Sparaktion – machen Sie mit!

Inspektion ab 35,- €* Die Preisspirale hat ein Ende!



*zzgl. Material u. Zusatzarbeiten, beim 6er Paket nach unseren Bedingungen



Ford Focus Turnier Style

EZ 8/08, 74 kW (100 PS), 1600 cm³, 28.000 km, schwarz-met., ABS/ESP, BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, 4xEFH, Fin, JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
15.750,- €



Ford Mondeo Turnier Trend

EZ 10/08, 92 kW (125 PS), 1600 cm³, 26.600 km, schwarz-met., ABS/ESP, BC, Col., 7xAir, DZM, EAS, 4xEFH, Fin, JW, Kat, Kl-auto, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
18.950,- €



Ford Galaxy Trend TDCi

EZ 9/08, 103 kW (140PS), 2000 cm³, 25.200 km, schwarz-met., ABS/ESP, BC, Col., 7 x Air, DZM, EAS, 4 x EFH, Fin, JW, Kat, Kl-auto, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB,
23.950,- €

nur
4,99 €

Öffnungszeiten

Verkauf
 Montag - Freitag
 08.00 - 19.00 Uhr
 Samstag
 08.00 - 14.00 Uhr

Werkstatt
 Montag - Freitag
 07.00 - 18.00 Uhr
 Samstag
 08.00 - 12.00 Uhr



Bremsweg 17 • 19057 Schwerin
 Telefon 0385-555475 • Fax 0385-4868228



100 Testhörer gesucht!

Wieder gut hören ... und keiner sieht es.

Gutes Hören bereits ab 10,- € Zuzahlung bei Vorlage einer HNO-Verordnung für die gesetzliche Krankenkasse



Die Vorteile für Sie:

- hervorragende Sprachverständlichkeit
- klarer und natürlicher Klang
- ohne Rückkopplungspfeifen
- federleicht und fast unsichtbar

Testen Sie unverbindlich und sagen uns Ihre Meinung!

Unsichtbar besser hören:

Bewerben Sie sich jetzt als Testperson!

- Ich weiß nicht, ob ich ein Hörgerät benötige.
- Ich möchte einen Termin für einen kostenlosen Hörtest vereinbaren.

So können Sie teilnehmen:

Kommen Sie mit der ausgefüllten Antwortkarte in unser Geschäft oder schicken Sie uns diese per Post zu. Wir vereinbaren dann umgehend einen Termin und erstellen mit Ihnen ein kostenloses Hörprofil. Wenn Sie sich als Testperson für diese Technik eignen, erhalten Sie von uns das passende Hörsystem unverbindlich zum Probetragen.

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon



Hörgerätefachgeschäft
- Meisterbetrieb -



Wittenburger Straße 16a
19053 Schwerin
Telefon 03 85 / 5 57 23 56

Dreescher Markt 4
19061 Schwerin
Telefon 03 85 / 3 97 80 90

Steinstraße 14
19205 Gadebusch
Telefon 0 38 86 / 71 12 88